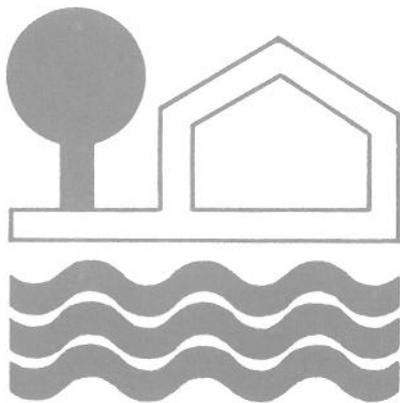


Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



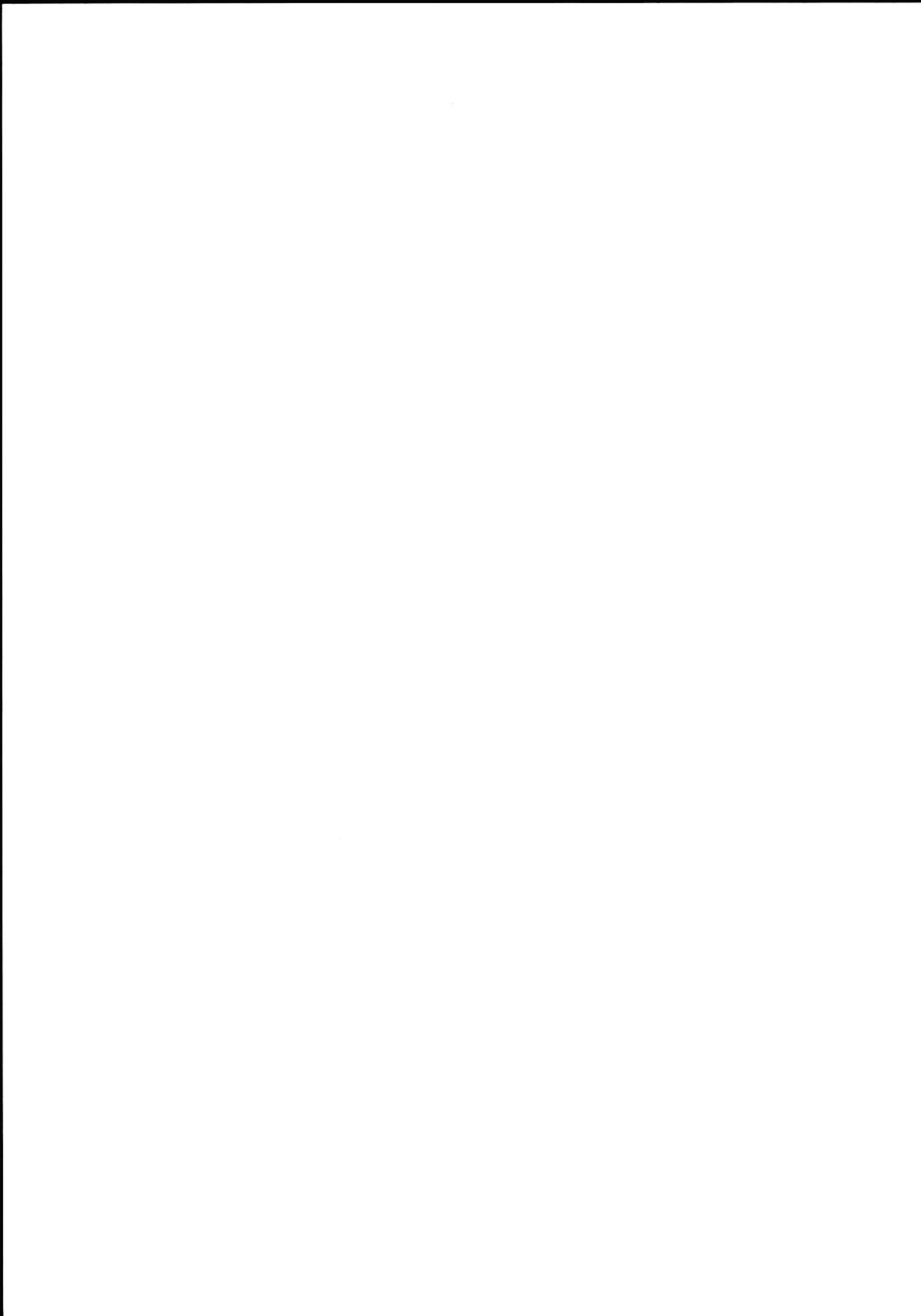
Fachserie **19**

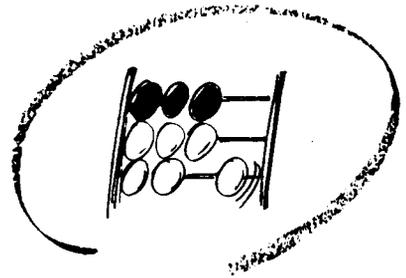
Reihe 1.1

Öffentliche Abfallbeseitigung

1987

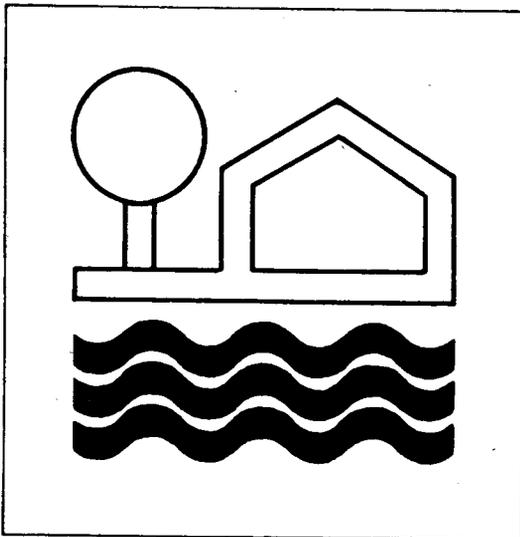
Metzler - Poeschel Stuttgart





Statistisches Bundesamt

Umweltschutz



Fachserie **19**

Reihe 1.1

Öffentliche Abfallbeseitigung

1987

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

Metzler-Poeschel Stuttgart

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: dreijährlich

Erschienen im Dezember 1990

Preis: DM 13,-

Bestellnummer: 2190110 - 87900

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

T e x t t e i l

Vorbemerkung	5
Einführung	6

Ü b e r s i c h t e n

1 Abfallbilanz	
1.1 Abfallaufkommen	9
1.2 Abfallentsorgung	10
1.3 Erläuterungen zur Abfallbilanz	11
2 Ausgewählte Zahlen zur Verbrennung von Abfällen	11
3 Abfallentsorgung in Deponien und deren Restvolumen 1984 und 1987 nach Betreiben der Deponie	11
4 Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüll-ähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll 1977 - 1987	12
5 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1977 - 1987	12
6 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen nach Art der Anlagen und Abfallgruppen 1977 - 1987	13

T a b e l l e n t e i l

1 Öffentliche Müllabfuhr 1987	
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll	
1.1.1 Nach Ländern und Gemeindegroßenklassen	14
1.1.2 Nach Ländern und Größenklassen der Bevölkerungsdichte	18
1.2 Bevölkerung und deren unmittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern	22
1.3 Bevölkerung und deren unmittelbarer und mittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern	22
2 Getrennsammlung verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle 1987	
2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten	23
2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Art der Sammelverfahren	
2.2.1 Verwertbare Abfälle	24
2.2.2 Schadstoffhaltige Abfälle	26
2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen und deren Verbleib	
2.3.1 Verwertbare Abfälle	28
2.3.2 Schadstoffhaltige Abfälle	32
3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987	
3.1 Anlagen mit ausgewählten technischen Einrichtungen nach Art der Anlagen und Betreiber	36
3.2 Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern	38
3.3 Betreiber von Anlagen nach Ländern	38
3.4 Deponien mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer nach Betreibern	39
3.5 Deponien mit Restvolumen nach Betreibern	39
3.6 Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen nach Anschnitt des Grundwasserspiegels	40
3.7 Abfallverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung	42
3.8 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung ...	42

4	Abfallmengen 1987	
4.1	Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten	43
4.2	Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten	49
4.3	Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten	56
4.4	Nachweispflichtige Abfallmengen nach Art der Anlagen und Abfallarten	63
4.5	Deponien, Restvolumen und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	64
4.6	Deponien und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	64
4.7	Abfallverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten	66
4.8	Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten .	66
5	Entsorgungsgebiete 1987	
5.1	Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlage und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes	67
5.2	Anlagen und Flächenverhältnis zwischen Entsorgungsgebiet und Standortkreis nach Art der Anlagen und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes	68
5.3	Art der Anlagen nach Art des Entsorgungsgebietes und nach Größenklassen der Bevölkerung sowie der Fläche des Entsorgungsgebietes	
5.3.1	An Anlagen angelieferte Abfallmengen nach Größenklassen des unmittelbaren Entsorgungsgebietes	69
5.3.2	Anlagen nach Größenklassen des unmittelbaren und mittelbaren Entsorgungsgebietes	69

A n h a n g

Erhebungsvordruck über die öffentliche Abfallbeseitigung im Jahre 1987

Mantelbogen	71
Öffentliche Abfallentsorgungsanlagen (3 A)	73
Zusatzerhebungsvordruck für Angaben über angelieferte Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind (3 S)	77
Einsammeln und Befördern von Abfällen (3 T)	79
Getrennt eingesammelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle (abfallartenspezifische Erhebungsvordrucke)	81

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 03.10.1990; sie schließen Berlin (West) ein.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer Q II 1 veröffentlicht.

<u>Zeichenerklärung</u>	<u>Abkürzungen</u>
- = nichts vorhanden	Maßeinheiten
0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	m ³ = Kubikmeter
.	l = Liter
. = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	t = Tonnen
x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll	kg = Kilogramm
	km ² = Quadratkilometer

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Vorbemerkung

Für die Veröffentlichung der Ergebnisse zu den Umweltstatistiken ist im Veröffentlichungssystem des Statistischen Bundesamtes die Fachserie 19 eingerichtet worden, die sich wie folgt gliedert:

- 1 Abfallbeseitigung
 - 1.1 Öffentliche Abfallbeseitigung
 - 1.2 Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern
- 2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.1 Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung
 - 2.2 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe und bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung
- 3 Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

Die Herausgabe der verschiedenen Berichte erfolgt in unterschiedlicher Erscheinungsfolge, und zwar z.T. in jährlichen, dreijährlichen und vierjährigen Abständen.

Die Rechtsgrundlage für die Berichterstattung über umweltrelevante Tatbestände bildet das "Gesetz über Umweltstatistiken" in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) in Verbindung mit Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247), in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I. S. 462, 565).

Eine Zusammenstellung umweltrelevanter Daten aus den vorgenannten Veröffentlichungen und verschiedenen anderen Quellen enthält die Veröffentlichung "Umweltinformationen der Statistik".

Allgemeines

In dem vorliegenden Bericht sind die Ergebnisse der Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand vor dem 3. Oktober 1990 einschließlich Berlin (West) für das Berichtsjahr 1987 dargestellt. Sie wird ergänzt durch die ebenfalls für 1987 erhobene Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern, deren Ergebnisse in der Fachserie 19, Reihe 1.2 veröffentlicht werden. Zusammenfassende Darstellungen mit Ergebnissen aus beiden Abfallstatistiken enthält der Teil "Übersichten" ab Seite 9.

Rechtsgrundlage zur Durchführung der abfallstatistischen Erhebungen ist das "Gesetz über Umweltstatistiken" vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), geändert durch Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247), in Verbindung mit dem "Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke" vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565).

Definitionen

Die Abfallentsorgung umfaßt gemäß § 1 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen, Abfallgesetz vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410), das Gewinnen von Stoffen oder Energie aus Abfällen (Abfallverwertung) und das Ablagern von Abfällen sowie die hierzu erforderlichen Maßnahmen des Einsammelns, Beförderns, Behandelns und Lagerns.

Unter Hausmüll sind die in den privaten Haushalten anfallenden festen Abfälle zu verstehen, unter hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen diejenigen Abfälle aus Gewerbebetrieben, die aufgrund ihres Umfangs und ihrer Beschaffenheit zusammen mit dem Hausmüll beseitigt werden können. Sperrmüll ist Abfall, der wegen seiner Sperrigkeit nicht in die bei der Müllabfuhr üblichen Behälter paßt.

Da die öffentliche Müllabfuhr nicht ausschließlich zur Entsorgung der privaten Haushalte tätig ist, enthalten die Daten über eingesammelte bzw. an Anlagen angelieferten Men-

gen nicht nur Angaben zum Hausmüll¹⁾, sondern insbesondere auch zu hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen aus anderen Quellen wie Kleingewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.

Berichtskreis

Die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung wird alle 3 Jahre bei den gemäß § 3 Abfallgesetz zur Abfallentsorgung Verpflichteten und Dritten, derer sie sich bedienen, durchgeführt. Die Entsorgungspflicht liegt bei den nach Landesrecht zuständigen Körperschaften des öffentlichen Rechts; das sind im allgemeinen je nach Land entweder die Kreise oder kreisfreien Städte für die gesamte Abfallentsorgung oder die kreisangehörigen Gemeinden für Einsammeln und Transport und die Kreise und kreisfreien Städte für die Verwertung, Ablagerung und Behandlung der Abfälle.

Datenerhebung

Die Angaben über das Einsammeln und Befördern von Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr wurden mit dem Erhebungsvordruck 3 T (s. Anhang) erfragt.

Entsprechend den Zielsetzungen des Abfallgesetzes (AbfG) wurden erstmals auch Grunddaten über das getrennte Sammeln verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle und über deren Verbleib mit den Erhebungsvordrucken "Getrennt eingesammelte" (s. Anhang) erhoben.

Der Fragebogen 3 A (s. Anhang) diente der Ermittlung der Daten über Art, Ort und Ausstattung der Entsorgungsanlagen sowie der 1987 in diesen Anlagen behandelten, gelagerten und abgelagerten Abfallmengen. In diesen Abfallmengen sind auch Abfälle enthalten, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind. Sie wurden mit dem Zusatzerhebungsvordruck 3 S (s. Anhang) erfragt.

1) Hausmüllmengen der privaten Haushalte sowie Informationen zur Hausmüllzusammensetzung gehen aus der bundesweiten Hausmüllanalyse, einer Stichprobenuntersuchung des Umweltbundesamtes in Berlin, hervor.

Erläuterungen zu den Tabellen

Der Tabellenteil dieser Fachserie ist in fünf Abschnitte untergliedert:

1. Öffentliche Müllabfuhr (ohne Getrennsammlung)
2. Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen
3. Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung
4. Abfallmengen
5. Entsorgungsgebiete

Die Tabellen über die Öffentliche Müllabfuhr (Abschnitt 1) weisen die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll und die Entsorgung der Bevölkerung über die verschiedenen Entsorgungsanlagen nach. Die Zuordnung der Bevölkerung zu den einzelnen Entsorgungsanlagen erfolgte anteilmäßig, sofern diese in einem Sammelgebiet über mehrere Anlagen entsorgt wurde.

Im Abschnitt 2 werden Angaben aus dem erstmals 1987 durchgeführten Erhebungsteil "getrennte Sammlung verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle" dargestellt. Es handelt sich hierbei um Daten über verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle, die in Fraktionen getrennt vom Hausmüll mit den verschiedenen Hol- und Bringsystemen im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden.

Nicht einbezogen sind Mengen, die direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen eingesammelt wurden. Die gewerbliche Getrennsammlung, die mit Einwilligung öffentlicher Körperschaften über öffentlich zugängliche Sammelsysteme erfolgt, ist ebenfalls nicht Gegenstand der Darstellung. Insofern erlauben die Angaben des Abschnitts 2 nur Teilaussagen zum behandelten Themenkomplex.

Der Abschnitt 3 "Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung" liefert Informationen über Art, Betreiber, Ausstattung und Kapazität der verschiedenen Entsorgungsanlagen.

Unter der Jahresleistung von Abfallverbrennungsanlagen sowie von Kompostierungsanlagen ist hier die Dauerleistung der Anlage zu verstehen. Dies ist das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten sowie An- und Auslauf, Reparaturen)

und Durchsatzmenge nach Angaben des Herstellers. Das Restvolumen einer Deponie ist der Raum in Kubikmetern, der voraussichtlich noch verfüllbar ist.

In Umladestationen werden Hausmüll, Sperrmüll oder hausmüllähnliche Gewerbeabfälle aus Abfallsammelfahrzeugen in größere Transportfahrzeuge umgeladen.

Die Tabellen des 4. Abschnitts "Abfallmengen" weisen die an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung angelieferten Abfallmengen nach, einschließlich der Abfälle, die aufgrund der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind. Diese werden darüber hinaus nochmals gesondert dargestellt.

Für den Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete" wurden Angaben über Fläche und Bevölkerung aus dem Erhebungsbereich öffentliche Müllabfuhr (vgl. Abschnitt 1) den vom Abfalltransporteur angefahrenen Abfallentsorgungsanlagen zugeordnet.

Das Entsorgungsgebiet einer Anlage wird im Sinne der Erhebung durch die Fläche(n) des(r) Sammelgebiete(s) gebildet, deren Bevölkerung über die öffentliche Hausmüllabfuhr an diese Anlage angeschlossen ist. Das Entsorgungsgebiet einer Anlage kann auch ein für statistische Zwecke fiktiv erstelltes Sammelgebiet enthalten. Dies trifft dann zu, wenn z.B. eine Gemeinde über mehrere Anlagen entsorgt wird.

Da die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung beim Abfallaufkommen nur die Mengen erfaßt, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelt werden, bei der Entsorgung jedoch auch die Mengen, die zu den Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung von anderen Anlieferern gebracht werden, entsprechen sich in dieser Statistik Abfallaufkommen und Abfallbeseitigung nicht. Die geringfügigen Abweichungen zwischen den durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelten Hausmüllmengen (22,9 Mill. t; Berichtskreis: Einsammler) und den durch die öffentliche Müllabfuhr an öffentliche Entsorgungsanlagen angelieferten Hausmüllmengen (21,1 Mill. t; Berichtskreis: Anlagenbetreiber) beruht neben der Befragung zweier verschiedener Berichtskreise im wesentlichen auf der Verbringung von Hausmüll in die

ehemalige DDR bzw. auf die Einfuhr/Ausfuhr aus dem/ins Ausland, über die keine Angaben vorliegen.

fallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern heranzuziehen (vgl. Teil "Übersichten" ab Seite 9).

Für eine Bilanzierung der gesamten Abfallentsorgung in der Bundesrepublik Deutschland sind auch die Ergebnisse der Erhebung über die Ab-

Für den öffentlichen Bereich allein ergibt sich folgendes Bild:

Öffentliche Abfallentsorgung Bundesgebiet Mill. t							
Abfallaufkommen ¹⁾	1980	1984	1987	Abfallbeseitigung	1980	1984	1987
eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen, Sperrmüll	23,5	22,1	22,9	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr angeliefert - Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll - andere Abfälle	23,2 2,8	21,0 0,2	21,1 0,8
nicht durch die öffentliche Müllabfuhr eingesammelte Abfälle; Statistische Differenzen	59,2 82,7	64,0 86,1	76,6 99,5	durch andere Anlieferer angeliefert - Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll - andere Abfälle	8,5 48,2 82,7	8,6 56,3 86,1	10,2 67,5 99,5

	1980	1984	1987
1) Ohne getrennt eingesammelte verwertbare und schadstoffhaltige Abfälle.	.	.	2,0

Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung und der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Übersichten

1 Abfallbilanz

1.1 Abfallaufkommen *)

1 000 t

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Jahr	Abfallmenge					
		insgesamt	davon				
			Hausmüll, Hausmüll- ähnliche Ge- werbeabfälle, Sperrmüll	Abfälle aus der Produktion a.n.g. 2)	darunter Sonder- abfälle 3)	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasser- reinigung (Trockensub- stanz)	Bauschutt, Bodenaushub
PRODUZIERENDES GEWERBE	1980	238 666	5 688	100 778	.	1 424 ^{a)}	130 775
	1982	225 399	5 328	101 583	.	1 284 ^{a)}	117 205
	1984	233 120	5 357	110 467	2 335	1 524 ^{a)}	115 771
	1987	218 814	5 619	103 479	2 197	1 619 ^{a)}	108 097
Energie- und Wasserversorgung	1980	2 148	96	562	.	.	1 491
	1982	2 004	92	405	.	.	1 507
	1984	8 267	123	6 661	2	.	1 483
	1987	8 382	114	7 132	2	.	1 136
Bergbau	1980	72 674	146	71 538 ^{b)}	.	281	708
	1982	76 951	189	75 473 ^{b)}	.	205	1 084
	1984	77 596	188	76 770 ^{b)}	1	315	313
	1987	71 169	157	70 149 ^{b)}	71	526	337
Verarbeitendes Gewerbe	1980	42 439	4 970	27 626	.	1 143	8 700
	1982	37 582	4 656	24 806	.	1 078	7 043
	1984	39 582	4 713	26 299	2 332	1 209	7 132
	1987	38 761	4 928	25 586	2 123	1 093	7 154
darunter:							
Mineralölverarbeitung	1980	258	31	143	.	22	63
	1982	263	28	129	.	27	79
	1984	176	25	98	26	24	29
	1987	241	28	157	17	13	43
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1980	8 025	124	3 855	.	138	3 908
	1982	6 863	129	3 559	.	144	3 030
	1984	6 400	169	2 857	14	96	3 278
	1987	6 535	154	3 165	16	78	3 138
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1980	6 986	211	5 694	.	112	970
	1982	5 833	168	4 696	.	79	890
	1984	7 333	170	6 001	52	253	909
	1987	5 565	191	4 696	54	137	541
Chemische Industrie	1980	9 857	514	7 922	.	379	1 043
	1982	9 065	520	7 479	.	271	795
	1984	9 594	500	7 700	1 610	566	828
	1987	10 374	465	8 082	1 412	531	1 296
Maschinenbau	1980	1 777	512	903	.	6	356
	1982	1 464	461	745	.	5	253
	1984	1 190	446	634	68	0	110
	1987	1 184	482	576	82	1	125
Straßenfahrzeugbau	1980	1 548	446	662	.	14	425
	1982	1 647	450	692	.	15	489
	1984	1 370	508	645	142	6	211
	1987	1 840	519	734	130	7	580
Baugewerbe	1980	121 405	477	1 052	.	.	119 876
	1982	108 861	391	899	.	.	107 571
	1984	107 905	333	728	0	.	106 843
	1987	100 502	420	612	1	.	99 470
KRANKENHÄUSER	1980	858	581	185	.	.	92
	1982	893	615	185	.	.	94
	1984	889	606	193	22	.	91
	1987	947	669	198	20	.	82
ÖFFENTLICHE HAND (STRASSEN- REINIGUNG, KLÄRANLAGEN)	1980	1 968	640	.	.	1 328	.
	1982	1 914	586	.	.	1 328	.
	1984	2 630	1 033	.	.	1 597	.
	1987	3 044	1 301	.	.	1 743	.
PRIVATE HAUSHALTE, KLEIN- GEWERBE, DIENSTLEISTUNGEN	1980	23 203	21 417	466	.	14	1 306
	1982	21 215	20 268	321	.	5	621
	1984	19 575	19 387	100	.	0	89
	1987	19 822	19 483	.	.	1	187
Insgesamt ...	1980	264 694	28 326	101 429	.	2 766	132 173
	1982	249 422	26 796	102 089	.	2 617	117 920
	1984	256 214	26 383	110 760	2 357	3 121	115 951
	1987	242 628	27 072	103 828	2 217	3 362	108 366

*) Ohne Importe, die abfallstatistisch nicht nachgewiesen werden.

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt und Bodenaushub.

3) Sonderabfälle sind die in der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) vom 24. Mai 1977 genannten Abfälle, die in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

a) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe.

b) Einschl. Bergematerial 1980: 71 210; 1982: 75 064; 1984: 76 448; 1987: 69 857.

1 Abfallbilanz
1.2 Abfallentsorgung
1 000 t

Wirtschaftsgliederung ¹⁾	Jahr	Abfallmenge							
		insgesamt	davon				außerdem		
			Hausmüll, haushälterische Abfälle, Spermmüll	Abfälle aus der Produktion a.n.g. 2)	darunter Sonder- abfälle 3)	Klärschlämme, Schlämme aus der Abwasser- reinigung (Trockensub- stanz)	Bauschutt, Bodenaushub	Kompost	Aschen, Schlacken aus Abfall- verbrennungs- anlagen
PRODUZIERENDES GEWÉRBE	1980	99 982	342	77 166	.	1 094 ^{a)}	21 380	.	125
	1982	103 784	271	86 037	.	1 110 ^{a)}	16 366	.	101
	1984	104 984	315	89 468	284	929 ^{a)}	14 272	.	68
	1987	97 175	210	83 800	313	791 ^{a)}	12 374	.	22
Energie- und Wasserversorgung	1980	160	0	158	.	.	2	.	-
	1982	280	1	275	.	.	4	.	-
	1984	669	0	656	1	.	13	.	-
	1987	449	0	442	-	.	7	.	0
Bergbau	1980	63 708	10	62 911 ^{b)}	.	291	496	.	-
	1982	73 139	13	72 428 ^{b)}	.	225	473	.	-
	1984	74 324	13	73 811 ^{b)}	-	231	269	.	-
	1987	69 974	4	69 515 ^{b)}	-	184	271	.	-
Verarbeitendes Gewerbe	1980	20 368	307	13 838	.	803	5 421	.	125
	1982	18 151	254	13 124	.	885	3 888	.	101
	1984	19 900	300	14 781	284	698	4 121	.	68
	1987	18 591	205	13 771	313	607	4 008	.	22
darunter:									
Mineralölverarbeitung	1980	119	1	69	.	24	25	.	1
	1982	100	1	60	.	25	14	.	0
	1984	69	0	44	13	21	4	.	0
	1987	102	0	87	5	10	5	.	0
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	1980	5 813	7	2 512	.	127	3 167	.	-
	1982	4 801	10	2 397	.	150	2 244	.	-
	1984	4 954	43	2 133	0	77	2 701	.	-
	1987	4 727	36	2 237	-	-	2 454	.	-
Eisenschaffende Industrie, Gießerei	1980	3 550	14	2 775	.	64	697	.	0
	1982	2 937	7	2 332	.	54	544	.	-
	1984	4 985	3	4 016	5	206	761	.	-
	1987	3 436	1	2 892	12	68	475	.	-
Chemische Industrie	1980	3 938	167	2 905	.	244	622	.	96
	1982	3 658	125	2 939	.	221	372	.	81
	1984	3 962	126	3 043	184	403	391	.	53
	1987	4 767	78	3 486	201	372	831	.	22
Maschinenbau	1980	237	3	225	.	0	9	.	-
	1982	231	2	216	.	0	13	.	-
	1984	174	2	158	0	-	14	.	-
	1987	102	1	82	0	-	19	.	-
Straßenfahrzeugbau	1980	276	60	204	.	5	7	.	3
	1982	230	49	164	.	3	14	.	9
	1984	228	52	167	40	3	5	.	4
	1987	178	25	139	9	4	10	.	-
Baugewerbe	1980	15 746	25	259	.	.	15 461	.	-
	1982	12 213	3	210	.	.	12 000	.	-
	1984	10 090	1	220	-	.	9 869	.	-
	1987	8 162	1	72	-	.	8 088	.	-
KRANKENHÄUSER	1980	94	41	53	.	.	0	.	0
	1982	75	25	49	.	.	0	.	0
	1984	45	14	31	10	.	0	.	0
	1987	16	5	11	4	.	0	.	0
GEWERBLICH BETRIEBENE ANLAGEN	1980	5 094	107	1 876	.	1	3 110	.	98
	1982	4 234	76	1 862	.	1	2 295	.	8
	1984	4 232	78	1 482	379	19	2 653	5	45
	1987	5 700	121	1 780	412	27	3 772	12	401
ÖFFENTLICHE HAND	1980	80 563	31 698	4 042	.	586	44 237	41	1 024
	1982	77 619	28 801	5 260	.	734	42 824	43	1 163
	1984	82 308	29 604	5 322	133	837	46 545	180	1 658
	1987	95 626	31 288	6 380	95	996	56 962	199	1 383
EXPORTE	1980	.	.	.	.	.	.	.	.
	1982	.	.	.	.	.	.	.	.
	1984	.	.	.	.	.	.	.	.
	1987	7 202 ^{c)}	2 131 ^{c)}	.	1 058 ^{c)}	.	4 013 ^{c)}	.	.
ZUSAMMEN ...	1980	185 733	32 188	83 137	.	1 681	68 727	41	1 247
	1982	185 711	29 173	93 208	.	1 845	61 485	43	1 272
	1984	191 569	30 010	96 303	806	1 785	63 471	185	1 772
	1987	205 717	33 754	93 029	1 882	1 814	77 120	211	1 806
STATISTISCHE DIFFERENZ	1980	+ 78 961	- 3 862	+ 18 292	.	+ 1 085	+ 63 446	+ 2	0
	1982	+ 63 711	- 2 377	+ 8 881	.	+ 772	+ 56 435	- 40	0
	1984	+ 64 645	- 3 628	+ 14 456	+ 1 550	+ 1 336	+ 52 480	- 166	0
	1987	+ 36 911	- 6 682	+ 10 799	+ 335	+ 1 548	+ 31 246	- 192	0
INSGESAMT ...	1980	264 694	28 326	101 429	.	2 766	132 173	43	1 247
	1982	249 422	26 796	102 089	.	2 617	117 920	3	1 272
	1984	256 214	26 383	110 760	2 357	3 121	115 951	19	1 772
	1987	242 628	27 072	103 828	2 217	3 362	108 366	19	1 806

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für Umweltstatistiken (SYUM), Ausgabe 1974.

2) Ohne Bauschutt und Bodenaushub.

3) Sonderabfälle sind die in der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) vom 24. Mai 1977 genannten Abfälle, die in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

a) Bergbau, Verarbeitendes Gewerbe.

b) Einschl. Bergematerial 1980: 62 132; 1982: 71 721; 1984: 73 525; 1987: 67 974.

c) Nach Angaben des Bundesministers für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit für 1988; einschl. Abfallverbringung in die Deutsche Demokratische Republik.

1.3 Erläuterungen zur Abfallbilanz

Die Abfallbilanz ist eine mengenmäßige Gegenüberstellung der Abfallerzeugung und der Abfallentsorgung. Sie basiert als zusammenfassende Darstellung im wesentlichen auf den Ergebnissen der Statistiken der Öffentlichen Abfallbeseitigung und der Statistik der Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern.

Die Abfallbilanz weicht aufgrund definitorischer Unterschiede von den Abfallstatistiken ab. So werden in der Abfallbilanz z.B. Doppelerfassungen bereinigt¹⁾. Desweiteren werden in die Abfallbilanz diejenigen Mengen nicht einbezogen, die vom Abfallerzeuger an weiterverarbeitende Betriebe oder den Altstoffhandel abgegeben werden. In der Abfallstatistik für das Produzierende Gewerbe und die Krankenhäuser werden diese Mengen getrennt erfaßt und nachgewiesen. Desweiteren werden aus abfallrechtlichen Gründen²⁾ diejenigen Mengen in der Abfallstatistik nicht erfaßt, die als naturbelassene Stoffe im Bergbau anfallen und aufgehaldet werden (Waschberge, Flota-

tionsabgänge etc.). Informationen hierüber liegen jedoch aus einer Zusatzerhebung im Bergbau vor³⁾. Die entsprechenden Angaben werden in der Abfallbilanz berücksichtigt. Bei den Klärschlämmen und den Schlämmen aus der Abwasserreinigung erfolgten in der Abfallbilanz Berechnungen auf der Basis von Mengen in Trockensubstanz unter Zuhilfenahme von Angaben der Statistiken der Abwasserbeseitigung.

1) Beispiel:

- Industriebetrieb A hat ein Abfallaufkommen von x Tonnen, das er zur Entsorgung an Industriebetrieb B abgibt. Betrieb B deponiert die von Betrieb A übernommene Menge x sowie das Abfallaufkommen aus eigener Produktion in Höhe von y Tonnen (Abfallaufkommen bei Betrieb B: x + y Tonnen). In der Abfallbilanz wird die Menge x nur einmal erfaßt, während sie in den Abfallstatistiken als Abfallaufkommen bei Betrieb A und B erfaßt wird.
- 2) Vgl. § 1 Abs. 3 Satz 3 des Abfallgesetzes vom 27. August 1986.
- 3) Ohne Braunkohlenbergbau wegen der dort anders gearteten Landschaftsprobleme.

2 Ausgewählte Zahlen zur Verbrennung von Abfällen 1987

Gegenstand der Nachweisung	Einheit	Anlagenbetreiber					
		Öffentliche Abfallentsorgung	Produzierendes Gewerbe			Dritte ²⁾	Krankenhäuser ¹⁾
			zu-sammen ¹⁾	Abfallverbrennungsanlagen	Feuerungsanlagen		
Verbrennungsanlagen	Anzahl	47	2 056	83	1 973	24	218
darunter:							
Anlagen, in denen auch Sonderabfälle ³⁾ verbrannt wurden	Anzahl	3	48	34	14	22	158
Verbrannte Mengen insgesamt	1 000 t	8 462	4 376	1 549	2 827	320	16
darunter:							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll usw.	1 000 t	7 962	102	49	54	5	5
Sonderabfälle ³⁾	1 000 t	2,25	244	207	38	115	3,8

- 1) Abfallverbrennungsanlagen und Feuerungsanlagen, in denen regelmäßig auch Abfälle verbrannt wurden.
- 2) Das sind gewerbliche Betreiber von Anlagen, deren sich Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser zur Abfallverbrennung bedienen.

- 3) Sonderabfälle sind die in der Verordnung zu § 2 Abs. 2 AbfG genannten Abfallarten, die in Verbindung mit § 11 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

3 Abfallentsorgung in Deponien und deren Restvolumen 1984 und 1987 nach Betreibern der Anlage

Betreiber der Anlage	Deponien		angelieferte/deponierte Abfallmengen		Restvolumen	
	1984	1987	1984	1987	1984 1)	1987 1)
	Anzahl		1 000 t		1 000 m ³	
Öffentliche Abfallentsorgung	3 118	3 082	77 394	88 494	842 203	659 590
darunter:						
Hausmülldeponien ²⁾	385	332	43 768	45 263	564 818	432 738
Bauschutt- und Bodenaushubdeponien	2 699	2 713	30 238	39 989	261 452	212 272
Produzierendes Gewerbe	1 326	1 097	30 585	31 282	419 951	651 604
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme und Wasserversorgung	76	62	656	444	19 886	14 088
Bergbau	38	42	1 392	6 453	47 643	187 706
Baugewerbe	424	336	10 258	8 363	42 393	64 595
Verarbeitendes Gewerbe	788	657	18 279	16 022	310 029	385 215
darunter:						
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	343	302	6 540	6 826	76 982	144 366
Eisenschaffende Industrie	46	31	3 329	2 525	37 483	31 452
Chemische Industrie ³⁾	62	63	3 753	3 551	72 932	142 505
Dritte ⁴⁾	58	83	3 087	3 744	19 616	21 503
Insgesamt ...	4 502	4 262	111 066	123 520	1 281 770	1 332 697

- 1) Stand: Jahresende.
- 2) Deponien für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle.
- 3) Einschl. Herstellung und Verarbeitung von Spalt- und Brutstoffen.

- 4) Von "Dritten" betriebene Deponien sind gewerblich betriebene Anlagen, deren sich Betriebe des Produzierenden Gewerbes und Krankenhäuser zur Abfallentsorgung bedienen.

4 Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelte Menge an Hausmüll,
hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll

1977 - 1987

Jahr	Eingesammelte Menge					
	insgesamt		je Einwohner		durch	
	1 000 t	1 000 m ³	kg	ltr.	öffentliche	private
					Transporteure	
				1 000 t		
1977	22 434	109 453	366,6	1 789	12 310	10 124
1980	23 453	123 989	380,4	2 011	12 569	10 884
1982	23 073	130 040	374,9	2 113	12 205	10 868
1984	22 118	137 454	362,3	2 252	11 553	10 565
1987	22 895	148 215	374,6	2 425	11 696	11 199

5 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung
1977 - 1987

Jahr	Anlagen ins- gesamt	Entsorgungsanlagen								Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		zu- sammen	Deponien				Abfall- verbren- nungs- anlagen	Kompo- stie- rungs- anlagen	sonstige An- lagen 3)	zu- sammen	Umlade- sta- tionen	Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
			zu- sammen	Haus- müll- depo- nien 1)	Bau- schutt- depo- nien 2)	sonstige Deponien						
1977	2 947	2 865	2 756	1 355	1 401	4)	43	17	49	82	76	6
1980	3 143	3 033	2 918	530	2 388	4)	44	16	55	110	106	4
1982	3 298	3 176	3 060	439	2 621	4)	44	15	57	122	118	4
1984	3 347	3 211	3 118	385	2 699	34	46	28	19	136	127	9
1987	3 377	3 220	3 082	332	2 713	37	47	60	31	157	152	5

1) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
2) Deponien für Bauschutt und Bodenaushub sowie Deponien für Boden-
aushub (ausschließlich).

3) Z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen bis 1982 einschl.
sonstige Deponien.
4) Bis 1982 nicht gesondert erfragt, in sonstigen Entsorgungsanlagen ent-
halten.

6 An Anlagen der öffentlichen Abfallbeseitigung angelieferte Abfallmengen
nach Art der Anlagen und Abfallgruppen
1977 - 1987

Zusammengefaßte Abfallarten	Jahr	Angelieferte Abfallmengen					über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angeliefert
		insgesamt ¹⁾	davon an				
			Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	Sonstige Beseitigungsanlagen ³⁾	
1 000 t							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- abfälle	1977	28 985	23 295	5 119	481	89	1 007
	1980	31 698	24 876	6 253	442	127	2 497
	1982	28 801	21 612	6 340	462	387	3 083
	1984	29 604	21 704	7 185	546	169	3 597
	1987	31 288	22 112	7 962	630	583	4 341
Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch	1977	28 458	28 379	-	-	79	1
	1980	44 237	43 722	4	-	511	227
	1982	42 824	41 963	-	-	861	87
	1984	46 545	46 537	-	6	2	2 572
	1987	56 962	56 055	9	5	892	3 372
Sonstige feste produktions- spezifische Abfälle aus Indu- strie und Gewerbe, Stichfeste Schlämme aus In- dustrie und Gewerbe, Sonstige nicht-stichfeste Schlämme aus Industrie und Gewerbe	1977	4 167	3 708	262	-	197	76
	1980	3 592	3 109	94	7	383	42
	1982	4 739	4 034	287	0	418	174
	1984	5 014	4 708	254	4	48	269
	1987	5 352	5 025	261	4	61	351
Stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranlagen, Nicht-stichfeste Schlämme aus kommunalen Kläranla- gen, Fäkalien (aus Hauskläranla- gen und Sickergruben, Kanal- und Sinkkasten- schlamm)	1977	1 220	1 118	20	56	26	5
	1980	1 698	1 306	111	56	225	13
	1982	2 104	1 541	129	76	356	16
	1984	2 309	1 976	80	107	146	36
	1987	3 017	2 653	171	36	157	43
Abscheidegut aus Benzin-, Öl- und Fettabscheidern, Ölgetränktes und sonstig verunreinigtes Erdreich, Aufsaugmassen aus Unfällen mit Öl und sonstigen wasser- gefährdenden Stoffen	1977	144	122	12	0	9	2
	1980	123	77	14	0	32	7
	1982	141	78	16	-	47	11
	1984	348	310	13	-	25	16
	1987	577	528	22	0	27	385
Flüssige Abfälle	1977	23	12	3	-	8	4
	1980	19	2	6	-	11	40
	1982	37	4	5	-	28	3
	1984	35	8	2	0	25	12
	1987	56	12	0	10	34	16
Schlacke aus Abfallver- brennungsanlagen, Kompost, Krankenhausabfälle, sonstige Abfälle 4)	1977	1 309	1 049	8	-	252	270
	1980	1 316	791	6	0	519	137
	1982	1 487	906	6	-	574	14
	1984	2 246	2 151	6	-	88	23
	1987	2 281	2 107	37	38	99	33
Gesamt	1977	64 306	57 683	5 424	537	662	1 366
	1980	82 682	73 883	6 487	505	1 807	2 963
	1982	80 134	70 140	6 784	539	2 671	3 888
	1984	86 101	77 394	7 539	662	504	6 525
	1987	99 534	88 494	8 462	724	1 854	8 541

1) Einschl. der über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle an Entsorgungsanlagen angelieferten Abfallmengen.

2) Ab 1984 einschl. sonstiger Deponien, z.B. Altreifen-, Klärschlamm- und Schlackendeponien.

3) Z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlage; 1977, 1980 auch einschl. sonstiger Deponien.

4) Ab 1984 einschl. Altreifen und Autowracks.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
1.1.1 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				‰ ³⁾	Anzahl	‰ ³⁾	
Schleswig-											
1	unter 1 000	797	346 489	2	-	824	346 489	44 524	12,9	301 965	87,1
2	1 000 - 2 000	158	221 012	-	-	186	221 012	30 999	14,0	190 013	86,0
3	2 000 - 5 000	90	279 185	-	-	110	279 185	51 082	18,3	228 103	81,7
4	5 000 - 10 000	41	299 871	-	-	63	299 871	75 142	25,1	224 729	74,9
5	10 000 - 20 000	27	370 388	-	-	41	370 388	129 178	34,9	241 210	65,1
6	20 000 - 50 000	13	356 731	-	-	14	356 731	169 855	47,6	186 876	52,4
7	50 000 - 100 000	3	232 301	-	-	3	232 301	232 301	100	-	-
8	100 000 - 200 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
9	200 000 - 500 000	2	448 264	-	-	14	448 264	288 960	64,5	159 304	35,5
10	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen ...	1 131	2 554 241	2	-	1 255	2 554 241	1 022 041	40,0	1 532 200	60,0
Ham											
12	500 000 und mehr	1	1 592 770	-	-	14	1 592 770	1 182 027	74,2	410 743	25,8
13	Zusammen ...	1	1 592 770	-	-	14	1 592 770	1 182 027	74,2	410 743	25,8
Nieder											
14	unter 1 000	313	207 570	22	-	329	207 570	71 528	34,5	136 042	65,5
15	1 000 - 2 000	258	355 608	-	-	295	355 608	89 733	25,2	265 875	74,8
16	2 000 - 5 000	184	568 009	-	-	205	568 009	145 292	25,6	422 717	74,4
17	5 000 - 10 000	123	904 247	-	-	146	904 247	267 755	29,6	636 492	70,4
18	10 000 - 20 000	101	1 376 982	-	-	121	1 376 982	439 611	31,9	937 371	68,1
19	20 000 - 50 000	57	1 690 401	-	-	73	1 690 401	822 870	48,7	867 531	51,3
20	50 000 - 100 000	9	567 003	-	-	9	567 003	494 931	87,3	72 072	12,7
21	100 000 - 200 000	6	745 068	-	-	6	745 068	745 068	100	-	-
22	200 000 - 500 000	2	747 215	-	-	2	747 215	747 215	100	-	-
23	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zusammen ...	1 053	7 162 103	22	-	1 186	7 162 103	3 824 003	53,4	3 338 100	46,6
Bre											
25	100 000 - 200 000	1	126 629	-	-	1	126 629	126 629	100	-	-
26	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
27	500 000 und mehr	1	533 455	-	-	18	533 455	363 816	68,2	169 639	31,8
28	Zusammen ...	2	660 084	-	-	19	660 084	490 445	74,3	169 639	25,7
Nordrhein-											
29	unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
30	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
31	2 000 - 5 000	6	27 371	-	-	6	27 371	-	-	27 371	100
32	5 000 - 10 000	75	582 599	-	-	82	582 599	3 527	0,6	579 072	99,4
33	10 000 - 20 000	125	1 774 791	3	218	136	1 774 791	16 958	1,0	1 757 833	99,0
34	20 000 - 50 000	123	3 778 695	-	-	163	3 778 695	725 056	19,2	3 053 639	80,8
35	50 000 - 100 000	37	2 460 543	-	-	59	2 460 543	1 640 157	66,7	820 386	33,3
36	100 000 - 200 000	14	1 854 029	-	-	27	1 854 029	1 717 772	92,7	136 257	7,3
37	200 000 - 500 000	11	3 009 083	-	-	32	3 009 083	2 825 322	93,9	183 761	6,1
38	500 000 und mehr	5	3 224 734	-	-	24	3 224 734	3 008 292	93,3	216 442	6,7
39	Zusammen ...	396	16 711 845	3	218	529	16 711 845	9 937 084	59,5	6 774 761	40,5
Hes											
40	unter 1 000	5	1 734	2	-	3	1 734	-	-	1 734	100
41	1 000 - 2 000	10	16 499	-	-	10	16 499	1 478	9,0	15 021	91,0
42	2 000 - 5 000	125	456 252	-	-	148	456 252	2 582	0,6	453 670	99,4
43	5 000 - 10 000	145	1 038 741	-	-	188	1 038 741	69 660	6,7	969 081	93,3
44	10 000 - 20 000	97	1 321 122	-	-	147	1 321 122	180 665	13,7	1 140 457	86,3
45	20 000 - 50 000	35	935 115	-	-	73	935 115	268 646	28,7	666 469	71,3
46	50 000 - 100 000	7	435 231	-	-	15	435 231	404 330	92,9	30 901	7,1
47	100 000 - 200 000	3	432 946	-	-	8	432 946	432 771	100	175	0,0
48	200 000 - 500 000	1	251 871	-	-	11	251 871	211 949	84,1	39 922	15,9
49	500 000 und mehr	1	618 266	-	-	13	618 266	538 743	87,1	79 523	12,9
50	Zusammen ...	429	5 507 777	2	-	616	5 507 777	2 110 824	38,3	3 396 953	61,7

*) Ohne Getrenntsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden Württemberg und Saarland 31.12.1987.

e n t e i l

Müllabfuhr 1987*)

Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindegrößenklassen

eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll											Lfd. Nr.
insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	eingesammelte Mengen durch							
				öffentliche			private				
				Transporteure							
m ³	l	t	kg	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner		
Holstein											
750 075	2 164,8	122 728	354,2	18 085	14,7	406,3	104 643	85,3	346,5	1	
524 954	2 375,2	85 817	388,3	15 663	18,3	505,6	70 154	81,8	369,2	2	
711 466	2 548,4	118 206	423,4	31 020	26,2	607,8	87 186	73,8	382,2	3	
823 733	2 747,0	139 554	465,4	44 108	31,6	593,3	95 446	68,4	423,2	4	
964 222	2 603,3	159 936	431,8	66 384	41,5	508,6	93 552	58,5	390,0	5	
938 137	2 629,8	141 221	395,9	64 700	45,8	380,9	76 521	54,2	409,5	6	
550 982	2 371,9	103 274	444,6	103 274	100	444,6	-	-	-	7	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	8	
1 066 732	2 379,7	190 759	425,6	124 684	65,4	431,5	66 075	34,6	414,8	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
6 330 301	2 478,4	1 061 495	415,6	467 918	44,1	457,6	593 577	55,9	387,5	11	
burg											
7 594 048	4 767,8	908 271	570,3	670 494	73,8	567,2	237 777	26,2	578,9	12	
7 594 048	4 767,8	908 271	570,3	670 494	73,8	567,2	237 777	26,2	578,9	13	
sachsen											
551 106	2 655,0	85 764	413,2	31 292	36,5	437,5	54 472	63,5	400,4	14	
947 953	2 665,7	140 882	396,2	37 361	26,5	416,4	103 521	73,5	389,4	15	
1 442 903	2 540,3	210 005	369,7	62 964	30,0	433,4	147 041	70,0	347,9	16	
2 404 651	2 659,3	354 777	392,4	118 073	33,3	441,0	236 704	66,7	371,9	17	
3 792 284	2 754,1	550 762	400,0	189 549	34,4	431,2	361 213	65,6	385,4	18	
4 547 497	2 690,2	656 177	388,2	320 707	48,9	389,7	335 470	51,1	386,7	19	
1 911 661	3 371,5	261 134	460,6	219 134	83,9	442,8	42 000	16,1	582,8	20	
2 213 592	2 971,0	312 281	419,1	312 281	100	419,1	-	-	-	21	
2 337 200	3 127,9	289 237	387,1	289 237	100	387,1	-	-	-	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
20 148 847	2 813,3	2 861 019	399,5	1 580 598	55,3	413,3	1 280 421	44,8	383,6	24	
men											
415 569	3 281,8	70 675	558,1	70 675	100	558,1	-	-	-	25	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	26	
1 640 087	3 074,5	278 926	522,9	190 187	68,2	522,8	88 739	31,8	523,1	27	
2 055 656	3 114,2	349 601	529,6	260 862	74,6	531,9	88 739	25,4	523,1	28	
Westfalen											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	30	
52 475	1 917,2	8 912	325,6	-	-	-	8 912	100	325,6	31	
1 261 372	2 165,1	198 625	340,9	-	-	-	197 675	99,5	341,4	32	
4 105 148	2 313,3	635 261	358,0	5 785	0,9	341,1	629 476	99,1	358,1	33	
9 197 453	2 434,0	1 393 124	368,7	265 847	19,1	366,7	1 127 277	80,9	369,2	34	
6 459 021	2 625,0	956 795	388,9	609 104	63,7	371,4	347 691	36,3	423,8	35	
4 468 599	2 410,2	661 593	356,8	617 593	93,4	359,5	44 000	6,7	322,9	36	
7 716 328	2 564,4	1 166 644	387,7	1 104 855	94,7	391,1	61 789	5,3	336,3	37	
8 024 582	2 488,5	1 313 518	407,3	1 224 260	93,2	407,0	89 258	6,8	412,4	38	
41 284 978	2 470,4	6 334 472	379,1	3 828 394	60,4	385,3	2 506 078	39,6	369,9	39	
sen											
1 851	1 067,5	472	272,2	-	-	-	472	100	272,2	40	
28 691	1 739,0	4 147	251,4	414	10,0	280,1	3 733	90,0	248,5	41	
826 891	1 812,4	136 261	298,7	1 046	0,8	405,1	135 215	99,2	298,1	42	
1 932 864	1 860,8	315 722	304,0	27 070	8,6	388,6	288 652	91,4	297,9	43	
2 535 748	1 919,4	430 023	325,5	70 037	16,3	387,7	359 986	83,7	315,7	44	
1 840 960	1 968,7	328 794	351,6	98 254	29,9	365,7	230 540	70,1	345,9	45	
1 142 390	2 624,8	180 061	413,7	171 243	95,1	423,5	8 818	4,9	285,4	46	
1 339 817	3 094,7	210 132	485,4	210 053	100	485,4	79	0,0	451,4	47	
668 807	2 655,4	116 459	462,4	98 000	84,2	462,4	18 459	15,9	462,4	48	
2 990 279	4 836,6	478 981	774,7	417 373	87,1	774,7	61 608	12,9	774,7	49	
13 308 298	2 416,3	2 201 052	399,6	1 093 490	49,7	518,0	1 107 562	50,3	326,1	50	

2) Einschl. Abfuhrgebieten in Gemeinden
(siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesammelte
1.1.1 Nach Ländern und

Lfd. Nr.	Gemeinden ¹⁾ mit ... bis unter ... Einwohnern	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Rheinland-											
1	unter 1 000	1 680	679 405	-	-	1 945	679 405	104 876	15,4	574 529	84,6
2	1 000 - 2 000	326	451 530	-	-	420	451 530	68 438	15,2	383 092	84,8
3	2 000 - 5 000	187	546 052	-	-	246	546 052	64 928	11,9	481 124	88,1
4	5 000 - 10 000	70	466 207	-	-	95	466 207	64 896	13,9	401 311	86,1
5	10 000 - 20 000	21	300 532	-	-	32	300 532	65 775	21,9	234 757	78,1
6	20 000 - 50 000	11	374 261	-	-	20	374 261	217 284	58,1	156 977	41,9
7	50 000 - 100 000	5	375 460	-	-	9	375 460	233 005	62,1	142 455	37,9
8	100 000 - 200 000	3	437 376	-	-	8	437 376	373 941	85,5	63 435	14,5
9	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
11	Zusammen ...	2 303	3 630 823	-	-	2 775	3 630 823	1 193 143	32,9	2 437 680	67,1
Baden-											
12	unter 1 000	98	49 346	-	-	101	49 346	2 022	4,1	47 324	95,9
13	1 000 - 2 000	158	248 179	-	-	161	248 179	27 675	11,2	220 504	88,8
14	2 000 - 5 000	417	1 362 810	-	-	441	1 362 810	79 391	5,8	1 283 419	94,2
15	5 000 - 10 000	237	1 645 317	-	-	258	1 645 317	200 974	12,2	1 444 343	87,8
16	10 000 - 20 000	120	1 599 334	-	-	138	1 599 334	115 668	7,2	1 483 666	92,8
17	20 000 - 50 000	61	1 805 538	-	-	78	1 805 538	509 717	28,2	1 295 821	71,8
18	50 000 - 100 000	13	871 671	-	-	15	871 671	659 549	75,7	212 122	24,3
19	100 000 - 200 000	5	632 585	-	-	9	632 585	445 955	70,5	186 630	29,5
20	200 000 - 500 000	2	559 406	-	-	3	559 406	559 406	100	-	-
21	500 000 und mehr	1	556 302	-	-	1	556 302	556 302	100	-	-
22	Zusammen ...	1 112	9 330 488	-	-	1 205	9 330 488	3 156 659	33,8	6 173 829	66,2
Bay											
23	unter 1 000	214	176 703	-	-	216	176 703	8 445	4,8	168 258	95,2
24	1 000 - 2 000	676	970 481	-	-	690	970 481	64 586	6,7	905 895	93,3
25	2 000 - 5 000	716	2 273 514	-	-	735	2 273 514	216 224	9,5	2 057 290	90,5
26	5 000 - 10 000	271	1 862 984	-	-	275	1 862 984	210 769	11,3	1 652 215	88,7
27	10 000 - 20 000	125	1 716 135	-	-	132	1 716 135	168 946	9,8	1 547 189	90,2
28	20 000 - 50 000	33	996 350	-	-	38	996 350	373 709	37,5	622 641	62,5
29	50 000 - 100 000	11	765 276	-	-	16	765 276	692 156	90,4	73 120	9,6
30	100 000 - 200 000	2	242 017	-	-	2	242 017	242 017	100	-	-
31	200 000 - 500 000	2	713 762	-	-	3	713 762	694 539	97,3	19 223	2,7
32	500 000 und mehr	1	1 185 421	-	-	11	1 185 421	1 132 178	95,5	53 243	4,5
33	Zusammen ...	2 051	10 902 643	-	-	2 118	10 902 643	3 803 569	34,9	7 099 074	65,1
Saar											
34	unter 1 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
35	1 000 - 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
36	2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
37	5 000 - 10 000	12	92 629	-	-	13	92 629	-	-	92 629	100
38	10 000 - 20 000	27	398 518	-	-	38	398 518	10 274	2,6	388 244	97,4
39	20 000 - 50 000	11	323 401	-	-	17	323 401	136 733	42,3	186 668	57,7
40	50 000 - 100 000	1	51 028	-	-	1	51 028	51 028	100	-	-
41	100 000 - 200 000	1	188 488	-	-	3	188 488	188 488	100	-	-
42	200 000 - 500 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
43	500 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
44	Zusammen ...	52	1 054 064	-	-	72	1 054 064	386 523	36,7	667 541	63,3
Berlin											
45	500 000 und mehr	1	2 012 709	-	-	11	2 012 709	1 539 722	76,5	472 987	23,5
46	Zusammen ...	1	2 012 709	-	-	11	2 012 709	1 539 722	76,5	472 987	23,5
Bundes											
47	unter 1 000	3 107	1 461 247	26	-	3 418	1 461 247	231 395	15,8	1 229 852	84,2
48	1 000 - 2 000	1 586	2 263 309	-	-	1 762	2 263 309	282 909	12,5	1 980 400	87,5
49	2 000 - 5 000	1 725	5 513 193	-	-	1 891	5 513 193	559 499	10,1	4 953 694	89,9
50	5 000 - 10 000	974	6 892 595	-	-	1 120	6 892 595	892 723	13,0	5 999 872	87,0
51	10 000 - 20 000	643	8 857 802	3	218	785	8 857 804	1 127 075	12,7	7 730 509	87,3
52	20 000 - 50 000	344	10 260 492	-	-	476	10 260 492	3 223 870	31,4	7 036 622	68,6
53	50 000 - 100 000	86	5 758 513	-	-	127	5 758 513	4 407 457	76,5	1 351 056	23,5
54	100 000 - 200 000	35	4 659 138	-	-	64	4 659 138	4 272 641	91,7	386 497	8,3
55	200 000 - 500 000	20	5 729 601	-	-	65	5 729 601	5 327 391	93,0	402 210	7,0
56	500 000 und mehr	11	9 723 657	-	-	92	9 723 657	8 321 080	85,6	1 402 577	14,4
57	Insgesamt ...	8 531	61 119 547	29	218	9 800	61 119 329	28 646 040	46,9	32 473 289	53,1

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

Müllabfuhr 1987*)

Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
Gemeindegrößenklassen

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll											Lfd. Nr.
insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	eingesammelte Mengen durch							
				öffentliche			private				
m ³	l	t	kg	Transporteure							
				t	% ⁴⁾	kg je Einwohner	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner		
Pfalz											
1 354 351	1 993,4	308 195	453,6	40 426	13,1	385,5	267 769	86,9	466,1	1	
852 128	1 887,2	195 367	432,7	26 821	13,7	391,9	168 546	86,3	440,0	2	
1 122 735	2 056,1	243 258	445,5	25 725	10,6	396,2	217 533	89,4	452,1	3	
977 999	2 097,8	230 569	494,6	27 576	12,0	424,9	202 993	88,0	505,8	4	
607 062	2 020,0	128 294	426,9	24 307	19,0	369,6	103 987	81,1	443,0	5	
602 829	1 610,7	145 769	389,5	80 442	55,2	370,2	65 327	44,8	416,2	6	
1 104 951	2 942,9	224 733	598,6	146 527	65,2	628,9	78 206	34,8	549,0	7	
1 312 229	3 000,2	261 379	597,6	214 276	82,0	573,0	47 103	18,0	742,5	8	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
7 934 284	2 185,3	1 737 564	478,6	586 100	33,7	491,2	1 151 464	66,3	472,4	11	
Württemberg											
99 520	2 016,8	15 182	307,7	454	3,0	224,5	14 728	97,0	311,2	12	
477 450	1 923,8	72 955	294,0	6 700	9,2	242,1	66 255	90,8	300,5	13	
2 428 513	1 782,0	376 056	275,9	18 758	5,0	236,3	357 298	95,0	278,4	14	
2 997 133	1 821,6	472 239	287,0	51 520	10,9	256,4	420 719	89,1	291,3	15	
2 882 906	1 802,6	463 471	289,8	34 753	7,5	300,5	428 718	92,5	289,0	16	
3 301 487	1 828,5	523 488	289,9	145 840	27,9	286,1	377 648	72,1	291,4	17	
1 766 250	2 026,3	264 446	303,4	200 521	75,8	304,0	63 925	24,2	301,4	18	
1 408 067	2 225,9	191 076	302,1	124 540	65,2	279,3	66 536	34,8	356,5	19	
1 214 375	2 170,8	194 300	347,3	194 300	100	347,3	-	-	20		
1 133 714	2 038,0	181 394	326,1	181 394	100	326,1	-	-	21		
17 709 415	1 898,0	2 754 607	295,2	958 780	34,8	303,7	1 795 827	65,2	290,9	22	
ern											
284 660	1 611,0	44 842	253,8	2 044	4,6	242,0	42 798	95,4	254,4	23	
1 581 688	1 629,8	247 504	255,0	17 076	6,9	264,4	230 428	93,1	254,4	24	
3 863 217	1 699,2	598 537	263,3	63 239	10,6	292,5	535 298	89,4	260,2	25	
3 332 821	1 789,0	508 929	273,2	63 884	12,6	303,1	445 045	87,5	269,4	26	
3 291 984	1 918,3	496 131	289,1	50 189	10,1	297,1	445 942	89,9	288,2	27	
1 943 127	1 950,3	300 657	301,8	113 856	37,9	304,7	186 801	62,1	300,0	28	
1 666 980	2 178,3	250 884	327,8	227 908	90,8	329,3	22 976	9,2	314,2	29	
524 342	2 166,6	78 612	324,8	78 612	100	324,8	-	-	30		
1 424 072	1 995,2	213 504	299,1	207 295	97,1	298,5	6 209	2,9	323,0	31	
2 967 603	2 503,4	444 918	375,3	424 542	95,4	375,0	20 376	4,6	382,7	32	
20 880 494	1 915,2	3 184 518	292,1	1 248 645	39,2	328,3	1 935 873	60,8	272,7	33	
land											
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	36	
165 010	1 781,4	34 417	371,6	-	-	-	34 417	100	371,6	37	
739 289	1 855,1	152 218	382,0	4 165	2,7	405,4	148 053	97,3	381,3	38	
700 976	2 167,5	142 838	441,7	69 089	48,4	505,3	73 749	51,6	395,1	39	
106 500	2 087,1	21 300	417,4	21 300	100	417,4	-	-	40		
538 424	2 856,5	107 647	571,1	107 647	100	571,1	-	-	41		
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	42	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	43	
2 250 199	2 134,8	458 420	434,9	202 201	44,1	523,1	256 219	55,9	383,8	44	
(West)											
8 718 109	4 331,5	1 044 073	518,7	798 444	76,5	518,6	245 629	23,5	519,3	45	
8 718 109	4 331,5	1 044 073	518,7	798 444	76,5	518,6	245 629	23,5	519,3	46	
gebiet											
3 041 563	2 081,5	577 183	395,0	92 301	16,0	398,9	484 882	84,0	394,3	47	
4 412 864	1 949,7	746 672	329,9	104 035	13,9	367,8	642 637	86,1	324,5	48	
10 448 200	1 895,1	1 691 235	306,8	202 752	12,0	362,4	1 488 483	88,0	300,5	49	
13 895 583	2 016,0	2 254 832	327,1	333 181	14,8	373,6	1 921 651	85,2	320,2	50	
18 918 643	2 135,9	3 016 096	340,5	445 169	14,8	394,5	2 570 927	85,2	332,6	51	
23 072 466	2 248,7	3 632 068	354,0	1 158 735	31,9	359,4	2 473 333	68,1	351,5	52	
14 708 735	2 554,3	2 262 627	392,9	1 699 011	75,1	385,5	563 616	24,9	417,2	53	
12 220 639	2 622,9	1 893 395	406,4	1 735 677	91,7	406,2	157 718	8,3	408,1	54	
14 427 514	2 518,1	2 170 903	378,9	2 018 371	93,0	378,9	152 532	7,0	379,2	55	
33 068 422	3 400,8	4 650 081	478,2	3 906 694	84,0	469,5	743 387	16,0	530,0	56	
148 214 629	2 425,0	22 895 092	374,6	11 695 926	51,1	408,3	11 199 166	48,9	344,9	57	

2) Einschl. Abfuhrgebieten in Gemeinden
(siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten
Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesamelte
1.1.2 Nach Ländern und Größen

Lfd. Nr.	Gemeinden ¹⁾ mit einer Bevölkerungsdichte von ... bis unter ²⁾ ... Einwohnern/km ²	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				% ³⁾	Anzahl	% ³⁾	
Schleswig-											
1	unter 200	980	737 002	2	-	1 065	737 002	140 700	19,1	596 302	80,9
2	200 - 400	63	239 914	-	-	75	239 914	66 591	27,8	173 323	72,2
3	400 - 800	53	445 556	-	-	64	445 556	95 557	21,4	349 999	78,6
4	800 - 1 600	28	783 914	-	-	33	783 914	557 292	71,1	226 622	28,9
5	1 600 und mehr	7	347 855	-	-	18	347 855	161 901	46,5	185 954	53,5
6	Zusammen ...	1 131	2 554 241	2	-	1 255	2 554 241	1 022 041	40,1	1 532 200	60,0
Ham-											
7	1 600 und mehr	1	1 592 770	-	-	14	1 592 770	1 182 027	74,2	410 743	25,8
8	Zusammen ...	1	1 592 770	-	-	14	1 592 770	1 182 027	74,2	410 743	25,8
Nieder											
9	unter 200	890	3 076 974	22	-	1 003	3 076 974	843 363	27,4	2 233 611	72,6
10	200 - 400	113	1 536 773	-	-	129	1 536 773	734 166	47,8	802 607	52,2
11	400 - 800	38	1 021 947	-	-	42	1 021 947	803 740	78,6	218 207	21,4
12	800 - 1 600	11	1 031 545	-	-	11	1 031 545	947 870	91,9	83 675	8,1
13	1 600 und mehr	1	494 864	-	-	1	494 864	494 864	100	-	-
14	Zusammen ...	1 053	7 162 103	22	-	1 186	7 162 103	3 824 003	53,4	3 338 100	46,6
Bre											
15	1 600 und mehr	2	660 084	-	-	19	660 084	490 445	74,3	169 639	25,7
16	Zusammen ...	2	660 084	-	-	19	660 084	490 445	74,3	169 639	25,7
Nordrhein-											
17	unter 200	163	1 954 302	2	208	176	1 954 094	20 485	1,0	1 933 609	99,0
18	200 - 400	93	1 967 072	1	10	111	1 967 062	129 287	6,6	1 837 775	93,4
19	400 - 800	73	3 045 005	-	-	98	3 045 005	1 303 834	42,8	1 741 171	57,2
20	800 - 1 600	45	3 563 158	-	-	81	3 563 158	2 612 171	73,3	950 987	26,7
21	1 600 und mehr	22	6 182 308	-	-	63	6 182 308	5 871 307	95,0	311 001	5,0
22	Zusammen ...	396	16 711 845	3	218	529	16 711 627	9 937 084	59,5	6 774 543	40,5
Hes											
23	unter 200	244	1 511 290	2	-	272	1 511 290	74 041	4,9	1 437 249	95,1
24	200 - 400	92	875 547	-	-	138	875 547	139 410	15,9	736 137	84,1
25	400 - 800	53	1 001 387	-	-	106	1 001 387	216 088	21,6	785 299	78,4
26	800 - 1 600	34	1 156 515	-	-	80	1 156 515	844 043	73,0	312 472	27,0
27	1 600 und mehr	6	963 038	-	-	20	963 038	837 242	86,9	125 796	13,1
28	Zusammen ...	429	5 507 777	2	-	616	5 507 777	2 110 824	38,3	3 396 953	61,7

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden Württemberg und Saarland 31.12.1987.

Müllabfuhr 1987*)
Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
klassen der Bevölkerungsdichte

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll											Lfd. Nr.
insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	eingesammelte Mengen durch							
				öffentliche			private				
				Transporteure							
m ³	l	t	kg	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner		
Holstein											
1 746 224	2 369,4	287 845	390,6	71 234	24,8	506,8	216 611	75,3	363,2	1	
624 075	2 601,2	104 414	435,2	34 728	33,3	523,0	69 686	66,7	401,6	2	
1 192 091	2 675,5	198 619	445,8	55 975	28,2	585,8	142 644	71,8	407,6	3	
1 991 467	2 540,4	332 666	424,4	243 734	73,3	436,7	88 932	26,7	393,8	4	
776 444	2 232,1	137 951	396,6	62 247	45,1	384,5	75 704	54,9	407,1	5	
6 330 301	2 478,4	1 061 495	415,6	467 918	44,1	457,6	593 577	55,9	387,5	6	
burg											
7 594 048	4 767,8	908 271	570,3	670 494	73,8	567,2	237 777	26,2	578,9	7	
7 594 048	4 767,8	908 271	570,3	670 494	73,8	567,2	237 777	26,2	578,9	8	
sachsen											
8 147 361	2 647,9	1 206 032	392,0	367 478	30,5	435,7	838 554	69,5	375,4	9	
4 443 419	2 891,4	624 426	406,3	308 076	49,3	419,6	316 350	50,7	394,2	10	
2 839 173	2 778,2	418 648	409,7	340 179	81,3	423,3	78 469	18,7	359,6	11	
2 823 894	2 737,5	412 933	400,3	365 885	88,6	386,0	47 048	11,4	562,3	12	
1 895 000	3 829,3	198 980	402,1	198 980	100	402,1	-	-	-	13	
20 148 847	2 813,3	2 861 019	399,5	1 580 598	55,3	413,3	1 280 421	44,8	383,6	14	
men											
2 055 656	3 114,2	349 601	529,6	260 862	74,6	531,9	88 739	25,4	523,1	15	
2 055 656	3 114,2	349 601	529,6	260 862	74,6	531,9	88 739	25,4	523,1	16	
Westfalen											
4 487 701	2 296,6	688 641	352,4	6 735	1,0	328,8	681 906	99,0	352,7	17	
4 909 135	2 495,7	734 156	373,2	48 936	6,7	378,5	685 220	93,3	372,9	18	
7 759 604	2 548,3	1 174 862	385,8	500 919	42,6	384,2	673 943	57,4	387,1	19	
8 204 733	2 302,7	1 256 983	352,8	909 434	72,4	348,2	347 549	27,7	365,5	20	
15 923 805	2 575,7	2 479 830	401,1	2 362 370	95,3	402,4	117 460	4,7	377,7	21	
41 284 978	2 470,4	6 334 472	379,1	3 828 394	60,4	385,3	2 506 078	39,6	369,9	22	
sen											
2 768 558	1 831,9	462 856	306,3	31 055	6,7	419,4	431 801	93,3	300,4	23	
1 802 608	2 058,8	283 797	324,1	54 645	19,3	392,0	229 152	80,8	311,3	24	
2 031 956	2 029,1	341 826	341,4	79 384	23,2	367,4	262 442	76,8	334,2	25	
2 826 174	2 443,7	481 162	416,0	369 369	76,8	437,6	111 793	23,2	357,8	26	
3 879 002	4 027,9	631 411	655,6	559 037	88,5	667,7	72 374	11,5	575,3	27	
13 308 298	2 416,3	2 201 052	399,6	1 093 490	49,7	518,0	1 107 562	50,3	326,1	28	

2) Einschl. Abfuhrgebieten in Gemeinden
(siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").

3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche
1.1 Entsorgte Gemeinden und deren Bevölkerung, eingesamelte
1.1.2 Nach Ländern und Größen

Lfd. Nr.	Gemeinden ¹⁾ mit einer Bevölkerungsdichte von ... bis unter ²⁾ ... Einwohnern/km ²	Gemeinden	Bevölkerung	Davon				Entsorgte Bevölkerung durch			
				nicht entsorgte		entsorgte		öffentliche		private	
				Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Gemeinden ²⁾	Bevölkerung	Transporteure			
				Anzahl				‰ ³⁾	Anzahl	‰ ³⁾	
Rheinland-											
1	unter 200	1 951	1 323 541	-	-	2 302	1 323 541	167 584	12,7	1 155 957	87,3
2	200 - 400	248	671 573	-	-	321	671 573	110 485	16,5	561 088	83,5
3	400 - 800	89	939 952	-	-	120	939 952	321 262	34,2	618 690	65,8
4	800 - 1 600	12	359 841	-	-	24	359 841	328 117	91,2	31 724	8,8
5	1 600 und mehr	3	335 916	-	-	8	335 916	265 695	79,1	70 221	20,9
6	Zusammen ...	2 303	3 630 823	-	-	2 775	3 630 823	1 193 143	32,9	2 437 680	67,1
Baden-											
7	unter 200	635	2 326 733	-	-	656	2 326 733	144 954	6,2	2 181 779	93,8
8	200 - 400	261	2 039 331	-	-	276	2 039 331	347 442	17,0	1 691 889	83,0
9	400 - 800	151	1 919 503	-	-	180	1 919 503	638 613	33,3	1 280 890	66,7
10	800 - 1 600	56	1 942 398	-	-	83	1 942 398	1 081 627	55,7	860 771	44,3
11	1 600 und mehr	9	1 102 523	-	-	10	1 102 523	944 023	85,6	158 500	14,4
12	Zusammen ...	1 112	9 339 488	-	-	1 205	9 330 488	3 156 659	33,8	6 173 829	66,2
Bay											
13	unter 200	1 669	4 641 240	-	-	1 705	4 641 240	303 119	6,5	4 338 121	93,5
14	200 - 400	239	1 766 567	-	-	247	1 766 567	365 244	20,7	1 401 323	79,3
15	400 - 800	79	965 575	-	-	85	965 575	300 381	31,1	665 194	68,9
16	800 - 1 600	55	1 523 701	-	-	61	1 523 701	1 005 337	66,0	518 364	34,0
17	1 600 und mehr	9	2 005 560	-	-	20	2 005 560	1 829 488	91,2	176 072	8,8
18	Zusammen ...	2 051	10 902 643	-	-	2 118	10 902 643	3 803 569	34,9	7 099 074	65,1
Saar											
19	unter 200	10	100 466	-	-	11	100 466	-	-	100 466	100
20	200 - 400	17	261 696	-	-	19	261 696	-	-	261 696	100
21	400 - 800	12	278 526	-	-	16	278 526	134 512	48,3	144 014	51,7
22	800 - 1 600	13	413 376	-	-	26	413 376	252 011	61,0	161 365	39,0
23	1 600 und mehr	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
24	Zusammen ...	52	1 054 064	-	-	72	1 054 064	386 523	36,7	667 541	63,3
Berlin											
25	1 600 und mehr	1	2 012 709	-	-	11	2 012 709	1 539 722	76,5	472 987	23,5
26	Zusammen ...	1	2 012 709	-	-	11	2 012 709	1 539 722	76,5	472 987	23,5
Bundes											
27	unter 200	6 542	15 671 548	28	208	7 190	15 671 340	1 694 246	10,8	13 977 094	89,2
28	200 - 400	1 126	9 358 473	1	10	1 316	9 358 463	1 892 625	20,2	7 465 838	79,8
29	400 - 800	548	9 617 451	-	-	711	9 617 451	3 813 987	39,7	5 803 464	60,3
30	800 - 1 600	254	10 774 448	-	-	399	10 774 448	7 628 468	70,8	3 145 980	29,2
31	1 600 und mehr	61	15 697 627	-	-	184	15 697 627	13 616 714	86,7	2 080 913	13,3
32	Insgesamt ...	8 531	61 119 547	29	218	9 800	61 119 329	28 646 040	46,9	32 473 289	53,1

*) Ohne Getrennsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

1) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

Müllabfuhr 1987*)

Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll
 Klassen der Bevölkerungsdichte

Eingesammelte Mengen an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll											Lfd. Nr.
insgesamt	je Einwohner	insgesamt	je Einwohner	eingesammelte Mengen durch							
				öffentliche			private				
				Transporteure							
m ³	l	t	kg	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner	t	% ⁴⁾	kg je Einwohner		
Pfalz											
2 614 105	1 975,1	595 592	450,0	64 284	10,8	383,6	531 308	89,2	459,6	1	
1 425 532	2 122,7	306 001	455,7	45 024	14,7	407,5	260 977	85,3	465,1	2	
2 090 848	2 224,4	458 687	488,0	161 996	35,3	504,3	296 691	64,7	479,6	3	
641 768	1 783,5	171 125	475,6	158 520	92,6	483,1	12 605	7,4	397,3	4	
1 162 031	3 459,3	206 159	613,7	156 276	75,8	588,2	49 883	24,2	710,4	5	
7 934 284	2 185,3	1 737 564	478,6	586 100	33,7	491,2	1 151 464	66,3	472,4	6	
Württemberg											
4 075 277	1 751,5	649 282	279,1	36 323	5,6	250,6	612 959	94,4	280,9	7	
3 786 375	1 856,7	580 300	284,6	98 971	17,1	284,9	481 329	82,9	284,5	8	
3 493 599	1 820,1	567 342	295,6	178 278	31,4	279,2	389 064	68,6	303,8	9	
4 086 094	2 103,6	594 357	306,0	329 595	55,5	304,7	264 762	44,6	307,6	10	
2 268 070	2 057,2	363 326	329,5	315 613	86,9	334,3	47 713	13,1	301,0	11	
17 709 415	1 898,0	2 754 607	295,2	958 780	34,8	303,7	1 795 827	65,2	290,9	12	
ern											
7 888 848	1 699,7	1 217 180	262,3	92 613	7,6	305,5	1 124 567	92,4	259,2	13	
3 366 190	1 905,5	514 098	291,0	111 404	21,7	305,0	402 694	78,3	287,4	14	
1 817 848	1 882,7	281 721	291,8	87 376	31,0	290,9	194 345	69,0	292,2	15	
3 200 851	2 100,7	480 851	315,6	324 765	67,5	323,0	156 086	32,5	301,1	16	
4 606 767	2 297,0	690 668	344,4	632 487	91,6	345,7	58 181	8,4	330,4	17	
20 880 494	1 915,2	3 184 518	292,1	1 248 645	39,2	328,3	1 935 873	60,8	272,7	18	
land											
193 183	1 922,9	39 599	394,2	-	-	-	39 599	100	394,2	19	
476 093	1 819,3	98 719	377,2	-	-	-	98 719	100	377,2	20	
583 483	2 094,9	118 793	426,5	63 139	53,2	469,4	55 654	46,9	386,5	21	
997 440	2 412,9	201 309	487,0	139 062	69,1	551,8	62 247	30,9	385,8	22	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	23	
2 250 199	2 134,8	458 420	434,9	202 201	44,1	523,1	256 219	55,9	383,8	24	
(west)											
8 718 109	4 331,5	1 044 073	518,7	798 444	76,5	518,6	245 629	23,5	519,3	25	
8 718 109	4 331,5	1 044 073	518,7	798 444	76,5	518,6	245 629	23,5	519,3	26	
gebiet											
31 921 257	2 036,9	5 147 027	328,4	669 722	13,0	395,3	4 477 305	87,0	320,3	27	
20 833 427	2 226,2	3 245 911	346,8	701 784	21,6	370,8	2 544 127	78,4	340,8	28	
21 808 602	2 267,6	3 560 498	370,2	1 467 246	41,2	384,7	2 093 252	58,8	360,7	29	
24 772 421	2 299,2	3 931 386	364,9	2 840 364	72,3	372,3	1 091 022	27,8	346,9	30	
48 878 922	3 113,8	7 010 270	446,6	6 016 810	85,8	441,9	993 460	14,2	477,4	31	
148 214 629	2 425,0	22 895 092	374,6	11 695 926	51,1	408,3	10 199 166	48,9	344,9	32	

2) Einschl. Abfuhrgebieten in Gemeinden
 (siehe auch Einführung Abschnitt 5 "Entsorgungsgebiete").
 3) Anteil an entsorgter Bevölkerung insgesamt.

4) Anteil an der im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr eingesammelten
 Abfallmengen insgesamt in Tonnen.

1 Öffentliche Müllabfuhr 1987*)

1.2 Bevölkerung**) und deren unmittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern

Land	Bevölkerung insgesamt	Davon waren unmittelbar angeschlossen an										Nicht entsorgte Bevölkerung	
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		sonstige Anlagen 1)		Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle 2)			
		1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)			1 000	% 2)
Schleswig-Holstein	2 554	917	35,9	658	25,8	423	16,6	-	-	556	21,8	-	-
Hamburg	1 593	585	36,7	1 008	63,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7 162	6 076	84,8	340	4,7	84	1,2	-	-	662	9,2	-	-
Bremen	660	62	9,4	598	90,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 712	8 846	52,9	5 523	33,0	72	0,4	313	1,9	1 958	11,7	0	0,0
Hessen	5 508	3 420	62,1	1 429	25,9	126	2,3	-	-	533	9,7	-	-
Rheinland-Pfalz	3 631	2 779	76,5	156	4,3	85	2,3	-	-	611	16,8	-	-
Baden-Württemberg	9 330	6 251	67,0	1 181	12,7	715	7,7	-	-	1 184	12,7	-	-
Bayern	10 903	5 015	46,0	3 910	35,9	-	-	152	1,4	1 826	16,8	-	-
Saarland	1 054	278	26,4	219	20,8	-	-	-	-	557	52,8	-	-
Berlin (West)	2 013	-	-	560	27,8	26	1,3	-	-	1 427	70,9	-	-
Bundesgebiet ...	61 120	34 228	56,0	15 582	25,5	1 531	2,5	464	0,8	9 314	15,2	0	0,0

*) Ohne Getrenntsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

**) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

1) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt.

1.3 Bevölkerung**) und deren unmittelbarer und mittelbarer Anschluß an Entsorgungsanlagen nach Ländern***)

Land	Bevölkerung insgesamt	Davon waren unmittelbar und mittelbar angeschlossen an								Nicht entsorgte Bevölkerung			
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		sonstige Anlagen 1)					
		1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)	1 000	% 2)			1 000	% 2)
Schleswig-Holstein	2 554	1 223	47,9	791	31,0	541	21,2	-	-	-	-	-	-
Hamburg	1 593	585	36,7	1 008	63,3	-	-	-	-	-	-	-	-
Niedersachsen	7 162	6 456	90,1	538	7,5	168	2,3	-	-	-	-	-	-
Bremen	660	62	9,4	598	90,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	16 712	10 804	64,6	5 523	33,0	72	0,4	313	1,9	0	0,0	-	-
Hessen	5 508	3 953	71,8	1 429	25,9	126	2,3	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	3 631	3 390	93,4	156	4,3	85	2,3	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg	9 330	7 168	76,8	1 376	14,7	786	8,4	-	-	-	-	-	-
Bayern	10 903	5 553	50,9	5 198	47,7	-	-	152	1,4	-	-	-	-
Saarland	1 054	835	79,2	219	20,8	-	-	-	-	-	-	-	-
Berlin (West)	2 013	1 427	70,9	560	27,8	26	1,3	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet ...	61 120	41 455	67,8	17 396	28,5	1 804	3,0	464	0,8	0	0,0	-	-

*) Ohne Getrenntsammlung von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen.

**) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

***) Einschl. über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

1) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

2) Anteil an der Bevölkerung insgesamt.

2 Getrenntsammlung verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle 1987

2.1 Im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart Land	Kreis(e) ¹⁾	Darunter entsorgte Kreise			Eingesammelte Abfallmengen				
		Zusammen	und zwar durch 2)		Insgesamt	davon durch		t	% 3)
			öffentliche	private		öffentliche	private		
			Transporteure/Einsammler						
Anzahl 1)		t		t		% 3)			
Verwertbare Abfälle									
Altpapier		221	69	191	627 745	195 765	31,2	431 980	68,8
Altglas		242	50	222	672 709	115 421	17,2	557 288	82,8
davon:									
Mischglas 4)		190	42	170	459 464	100 203	21,8	359 261	78,2
Weißglas		127	16	116	84 077	6 065	7,2	78 012	92,8
Braunglas		49	3	47	12 779	429	3,4	12 350	96,6
Grünglas		50	3	48	23 891	854	3,6	23 037	96,4
Buntglas 5)		68	9	60	92 498	7 870	8,5	84 628	91,5
Altmetalle	328	171	63	138	116 723	31 019	26,6	85 704	73,4
davon:									
Eisenhaltig		163	55	135	111 695	28 497	25,5	83 198	74,5
Andere		57	16	41	5 028	2 522	50,2	2 506	49,8
Kunststoffe		55	24	36	7 743	1 437	18,6	6 306	81,4
Kompostierbare organische Abfälle		109	74	62	211 178	146 281	69,3	64 897	30,7
Altstoffgemische 6)		56	14	46	267 857	25 013	9,3	242 844	90,7
Zusammen		243	92	224	1 903 955	514 936	27,0	1 389 019	73,0
Schadstoffhaltige Abfälle									
Altöl		298	155	232	22 683,2	4 137,4	18,2	18 545,8	81,8
Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel ..		306	129	235	889,5	271,7	30,6	617,8	69,4
Altfarben und -lacke		308	129	237	10 618,5	3 289,5	31,0	7 329,0	69,0
Lösemittel		293	116	233	4 911,6	734,2	14,9	4 177,5	85,1
Säuren und Laugen	328	303	125	231	1 159,2	496,9	42,9	662,3	57,1
Altmedikamente		307	136	236	1 912,4	743,0	38,9	1 169,4	61,1
Autobatterien		262	119	194	3 204,0	1 070,5	33,4	2 133,5	66,6
Kleimbatterien		311	175	235	3 027,7	1 625,0	53,7	1 402,8	46,3
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle ..		287	116	228	19 750,8	1 178,0	5,9	18 580,7	94,1
Zusammen		314	178	258	68 156,9	13 538,2	19,9	54 618,7	80,1
Insgesamt ...	328	328	205	281	1 972 111,9	528 474,2	26,8	1 443 637,7	73,2
davon:									
Schleswig-Holstein									
Verwertbare Abfälle	15	15	2	15	116 496	12 553	10,8	103 943	89,2
Schadstoffhaltige Abfälle	15	15	5	11	1 536,0	470,6	30,6	1 065,4	69,4
Hamburg									
Verwertbare Abfälle	1	1	1	1	44 974	7 070	15,7	37 904	84,3
Schadstoffhaltige Abfälle	1	1	1	-	527,8	527,8	100	-	-
Niedersachsen									
Verwertbare Abfälle	47	33	10	29	148 726	45 328	32,0	96 398	68,0
Schadstoffhaltige Abfälle	47	33	18	25	2 614,1	1 220,7	46,7	1 393,4	53,3
Bremen									
Verwertbare Abfälle	2	2	1	2	4 400	480	11,1	391,2	88,9
Schadstoffhaltige Abfälle	2	2	2	1	719,4	493,3	68,6	296,0	31,4
Nordrhein-Westfalen									
Verwertbare Abfälle	54	51	27	49	481 219	89 907	18,7	391 312	81,3
Schadstoffhaltige Abfälle	54	54	48	44	9 721,2	4 726,8	48,6	4 994,4	51,4
Hessen									
Verwertbare Abfälle	26	26	15	24	280 194	111 380	39,8	168 814	60,2
Schadstoffhaltige Abfälle	26	26	19	26	7 957,1	929,1	11,7	7 028,0	88,3
Rheinland Pfalz									
Verwertbare Abfälle	36	21	5	20	97 484	15 321	15,7	82 163	84,3
Schadstoffhaltige Abfälle	36	36	13	31	1 843,4	703,9	38,2	1 139,5	61,8
Baden Württemberg									
Verwertbare Abfälle	44	40	13	34	381 240	61 383	16,1	319 857	83,9
Schadstoffhaltige Abfälle	44	44	28	34	5 279,8	1 475,2	28,5	3 704,6	71,5
Bayern									
Verwertbare Abfälle	96	53	17	49	245 173	130 753	53,3	114 420	46,7
Schadstoffhaltige Abfälle	96	96	37	79	6 797,1	2 095,4	30,8	4 701,7	69,2
Saarland									
Verwertbare Abfälle	6	-	-	-	-	-	-	-	-
Schadstoffhaltige Abfälle	6	6	6	6	1 491,0	271,7	19,2	1 219,4	81,8
Berlin									
Verwertbare Abfälle	1	1	1	1	111 049	40 753	36,7	70 296	63,3
Schadstoffhaltige Abfälle	1	1	1	1	29 770,0	623,6	2,1	29 146,4	97,9

1) Insgesamt gab es zum 31.12.1987 im Bundesgebiet 328 Kreise, einschl. der kreisfreien Städte.

2) Mehrfachzählungen möglich.

3) Anteil an den eingesammelten Abfallmengen insgesamt.

4) Alle Glasfarben.

5) Gemisch aus Braun- und Grünglas.

6) Nicht getrennt eingesammelte Altstoffe.

2 Getrenntsammlung verwertbarer und

2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfall

Abfallmengen nach Art

2.2.1 Verwert

Lfd. Nr.	Art des Sammelverfahrens	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Niedersachsen		Bremen	
		t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)	t	% 1)
											Alt
1	Depotcontainer	298 225	29 208	9,8	13 437	4,5	15 732	5,3	1 604	0,5	
2	Stationäre Annahmestelle .	21 786	-	-	566	2,6	149	0,7	-	-	
3	Holsystem (Wertstofftonne)	165 896	10 727	6,5	4 464	2,7	9 459	5,7	-	-	
4	Sonstige Holsysteme	141 838	6 627	4,7	157	0,1	30 323	21,4	-	-	
5	Zusammen ...	627 745	46 562	7,4	18 624	3,0	55 663	8,9	1 604	0,3	
											Alt
6	Depotcontainer	577 568	54 572	9,4	24 084	4,2	40 248	7,0	2 126	0,4	
7	Stationäre Annahmestelle .	5 426	-	-	247	4,6	93	1,7	-	-	
8	Holsystem (Wertstofftonne)	78 826	2 115	2,7	113	0,1	12 761	16,2	-	-	
9	Sonstige Holsysteme	10 889	415	3,8	-	-	5 614	51,6	-	-	
10	Zusammen ...	672 709	57 102	8,5	24 444	3,6	58 716	8,7	2 126	0,3	
											Altme
11	Depotcontainer	18 133	2 260	12,5	-	-	651	3,6	-	-	
12	Stationäre Annahmestelle .	42 748	1 283	3,0	538	1,3	248	0,6	-	-	
13	Holsystem (Wertstofftonne)	17 886	68	0,4	-	-	14 670	82,0	-	-	
14	Sonstige Holsysteme	37 956	1 656	4,4	-	-	1 670	4,4	466	1,2	
15	Zusammen ...	116 723	5 267	4,5	538	0,5	17 239	14,8	466	0,4	
											Kunst
16	Depotcontainer	2 189	411	18,8	353	16,1	-	-	-	-	
17	Stationäre Annahmestelle .	1 735	250	14,4	51	2,9	-	-	4	0,2	
18	Holsystem (Wertstofftonne)	1 691	656	38,8	-	-	-	-	-	-	
19	Sonstige Holsysteme	2 128	769	36,1	-	-	514	24,2	-	-	
20	Zusammen ...	7 743	2 086	26,9	404	5,2	514	6,6	4	0,1	
											Kompostierbare
21	Depotcontainer	52 967	-	-	-	-	3 532	6,7	200	0,4	
22	Stationäre Annahmestelle .	76 588	4 979	6,5	-	-	866	1,1	-	-	
23	Holsystem (Wertstofftonne)	22 638	500	2,2	-	-	1 750	7,7	-	-	
24	Sonstige Holsysteme	58 985	-	-	964	1,6	3 330	5,6	-	-	
25	Zusammen ...	211 178	5 479	2,6	964	0,5	9 478	4,5	200	0,1	
											Altstoff
26	Depotcontainer	988	-	-	-	-	110	11,1	-	-	
27	Stationäre Annahmestelle .	53 200	-	-	-	-	-	-	-	-	
28	Holsystem (Wertstofftonne)	211 221	-	-	-	-	-	-	-	-	
29	Sonstige Holsysteme	2 448	-	-	-	-	6	0,2	-	-	
30	Zusammen ...	267 857	-	-	-	-	116	0,0	-	-	
											Insgesamt
31	Depotcontainer	950 070	86 451	9,1	37 874	4,0	60 273	16,3	3 930	0,4	
32	Stationäre Annahmestelle .	201 483	6 521	3,2	1 402	0,7	1 356	0,7	4	0,0	
33	Holsystem (Wertstofftonne)	498 158	14 066	2,8	4 577	0,9	38 640	7,8	-	-	
34	Sonstige Holsysteme	254 244	9 467	3,7	1 121	0,4	41 457	16,3	466	0,2	
35	Zusammen ...	1 903 955	116 496	6,1	44 974	2,4	141 726	7,4	4 400	0,2	
											Nachrichtlich:
36	Eingesammelte Mengen Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle und Sperrmüll	22 895 092	1 061 495	4,6	908 271	4,0	2 861 019	12,5	349 601	1,5	

1) Anteil an den eingesammelten Mengen im Bundesgebiet.

Schadstoffhaltiger Abfälle 1987
entsorgung getrennt eingesammelte
der Sammelverfahren
bare Abfälle

Nordrhein- Westfalen		Hessen		Rheinland- Pfalz		Baden- Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin		Lfd. Nr.
t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	
papier														
111 084	37,2	38 650	13,0	6 603	2,2	46 297	15,5	34 570	11,6	-	-	1 040	0,3	1
2 915	13,4	3 724	17,1	1 180	5,4	4 410	20,2	6 502	29,8	-	-	2 340	10,7	2
14 999	9,0	70 555	42,5	12 511	7,5	27 035	16,3	16 146	9,7	-	-	-	-	3
32 546	22,9	21 449	15,1	24 898	17,6	-	-	18 818	13,3	-	-	7 020	4,9	4
161 544	25,7	134 378	28,4	45 192	7,2	77 742	12,4	76 036	12,1	-	-	10 400	1,7	5
glas														
180 864	31,3	62 865	10,9	11 403	2,0	105 834	18,3	67 380	11,7	-	-	28 189	4,9	6
1 554	28,6	-	-	-	-	1 391	25,6	2 141	39,5	-	-	-	-	7
10 738	13,6	23 260	29,5	9 800	12,4	3 564	4,5	3 149	4,0	-	-	13 326	16,9	8
561	5,2	800	7,3	1 923	17,7	-	-	1 576	14,5	-	-	-	-	9
193 717	28,8	86 925	12,9	23 129	3,4	110 789	16,5	74 246	11,0	-	-	41 515	6,2	10
talle														
2 030	11,2	3 009	12,6	230	1,3	4 303	23,7	5 476	30,2	-	-	174	1,0	11
929	2,2	607	1,4	93	0,2	2 522	5,9	3 533	8,3	-	-	32 995	77,2	12
1 292	7,2	555	3,1	842	4,7	-	-	459	2,6	-	-	-	-	13
2 332	6,1	1 669	4,4	2 315	6,1	-	-	15 623	41,2	-	-	12 225	32,2	14
6 583	5,6	5 840	5,0	3 480	3,0	6 825	5,8	25 091	21,5	-	-	45 394	38,9	15
stoffe														
101	4,6	219	10,0	23	1,1	388	17,7	694	31,7	-	-	-	-	16
89	5,1	173	10,0	-	-	339	19,5	549	31,6	-	-	280	16,1	17
72	4,3	-	-	721	42,6	-	-	242	14,3	-	-	-	-	18
161	7,6	451	21,2	160	7,5	-	-	73	3,4	-	-	-	-	19
423	5,5	843	10,9	904	11,7	727	9,4	1 558	20,1	-	-	280	3,6	20
organische Abfälle														
6 837	12,9	4 341	8,2	618	1,2	-	-	37 439	70,7	-	-	-	-	21
27 754	36,2	23 146	30,2	2 139	2,8	-	-	17 724	23,1	-	-	-	-	22
10 643	47,0	6 359	28,1	2 122	9,4	435	1,9	829	3,7	-	-	-	-	23
18 432	31,2	12 107	20,5	4 210	7,1	-	-	6 482	11,0	-	-	13 460	22,8	24
63 646	30,1	45 953	21,8	9 089	4,3	435	0,2	62 474	29,6	-	-	13 460	6,4	25
gemische														
792	80,2	45	4,6	-	-	-	-	41	4,1	-	-	-	-	26
3 927	7,4	2 106	4,0	-	-	47 110	88,6	57	0,1	-	-	-	-	27
48 665	23,0	4 104	1,9	15 170	7,2	137 612	65,2	5 670	2,7	-	-	-	-	28
1 922	78,5	-	-	520	21,2	-	-	-	-	-	-	-	-	29
55 306	20,6	6 255	2,3	15 690	5,9	184 722	69,0	5 768	2,2	-	-	-	-	30
samt														
301 708	31,8	109 129	11,5	18 880	2,0	156 822	16,5	145 600	15,3	-	-	29 403	3,1	31
37 148	18,4	29 756	14,8	3 412	1,7	55 772	27,7	30 506	15,1	-	-	35 615	17,7	32
86 409	17,3	104 833	21,0	41 166	8,3	168 646	33,9	26 495	5,3	-	-	13 326	2,7	33
55 954	22,0	36 476	14,3	34 026	13,4	-	-	42 572	16,7	-	-	32 705	12,9	34
481 219	25,3	280 194	14,7	97 484	5,1	381 240	20,0	245 173	12,9	-	-	111 049	5,8	35
6 334 472	27,7	2 201 052	9,6	1 737 564	7,6	2 754 607	12,0	3 184 518	13,9	458 420	2,0	1 044 073	4,6	36

2 Getrennsammlung verwertbarer und
2.2 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
nach Art der
2.2.2 Schadstoff

Lfd. Nr.	Art des Sammelverfahrens	Bundesgebiet		Schleswig-Holstein		Hamburg		Nieder-sachsen		Bremen	
		€	% 1)	€	% 1)	€	% 1)	€	% 1)	€	% 1)
Alt											
1	mobil (Schadstoffmobil) ..	16 833,0	124,5	0,7	10,0	0,1	435,6	2,6	224,9	1,3	
2	ortsfeste Annahmestelle ..	4 930,3	179,7	3,6	108,7	2,2	404,2	8,2	55,2	1,1	
3	Depotcontainer u.a.	919,9	-	-	-	-	6,2	0,7	-	-	
4	Zusammen ...	22 683,2	304,2	1,3	118,7	0,5	846,0	3,7	280,1	1,2	
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekäm											
5	mobil (Schadstoffmobil) ..	654,6	30,1	4,6	7,1	1,1	37,8	5,8	2,2	0,3	
6	ortsfeste Annahmestelle ..	179,8	12,6	7,0	8,1	4,5	18,7	10,4	1,0	0,6	
7	Depotcontainer u.a.	55,0	-	-	-	-	0,9	1,6	-	-	
8	Zusammen ...	889,5	42,7	4,8	15,2	1,7	57,3	6,4	3,2	0,4	
Altfarben											
9	mobil (Schadstoffmobil) ..	6 854,7	352,4	5,1	42,3	0,6	469,8	6,9	41,3	0,6	
10	ortsfeste Annahmestelle ..	2 732,9	161,6	5,9	64,0	2,3	252,2	9,2	7,0	0,3	
11	Depotcontainer u.a.	1 030,9	-	-	-	-	2,2	0,2	-	-	
12	Zusammen ...	10 618,5	513,9	4,8	106,3	1,0	724,1	6,8	48,3	0,5	
Löse											
13	mobil (Schadstoffmobil) ..	3 456,0	50,4	1,5	12,3	0,4	94,2	2,7	15,5	0,4	
14	ortsfeste Annahmestelle ..	605,3	25,0	4,1	46,0	7,6	99,1	16,4	0,8	0,1	
15	Depotcontainer u.a.	850,3	-	-	-	-	2,0	0,2	-	-	
16	Zusammen ...	4 911,6	75,4	1,5	58,3	1,2	155,3	4,0	16,3	0,3	
Säuren											
17	mobil (Schadstoffmobil) ..	531,2	9,0	1,7	4,1	0,8	27,3	5,1	15,2	2,9	
18	ortsfeste Annahmestelle ..	456,2	15,4	3,4	3,1	0,7	23,1	5,1	249,5	54,7	
19	Depotcontainer u.a.	171,8	-	-	-	-	1,0	0,6	-	-	
20	Zusammen ...	1 159,2	24,4	2,1	7,2	0,6	51,5	4,4	264,7	22,8	
Altme											
21	mobil (Schadstoffmobil) ..	1 040,0	85,7	8,2	-	-	30,1	2,9	5,1	0,5	
22	ortsfeste Annahmestelle ..	641,5	50,5	7,9	2,9	0,5	101,0	15,7	-	-	
23	Depotcontainer u.a.	230,9	18,2	7,9	-	-	13,9	6,0	-	-	
24	Zusammen ...	1 912,4	154,4	8,1	2,9	0,2	144,9	7,6	5,1	0,3	
Auto											
25	mobil (Schadstoffmobil) ..	2 212,1	116,1	5,2	21,2	1,0	34,3	1,6	19,2	0,9	
26	ortsfeste Annahmestelle ..	952,6	69,5	7,3	44,2	4,6	51,9	5,4	37,4	3,9	
27	Depotcontainer u.a.	39,3	-	-	-	-	0,4	1,0	-	-	
28	Zusammen ...	3 204,0	185,6	5,8	65,4	2,0	86,7	2,7	56,5	1,8	
Klein											
29	mobil (Schadstoffmobil) ..	1 231,7	56,7	4,6	5,5	0,4	79,7	6,5	22,1	1,8	
30	ortsfeste Annahmestelle ..	1 053,9	32,5	3,1	19,8	1,9	157,8	15,0	1,1	0,1	
31	Depotcontainer u.a.	742,1	28,6	3,9	16,2	2,2	23,3	3,1	-	-	
32	Zusammen ...	3 027,7	117,8	3,9	41,5	1,4	260,9	8,6	23,2	0,8	
Sonstige Schadstoff											
33	mobil (Schadstoffmobil) ..	16 421,1	69,2	0,4	41,9	0,3	75,3	0,5	11,3	0,1	
34	ortsfeste Annahmestelle ..	1 108,1	48,4	4,4	70,3	6,3	159,4	14,4	10,6	1,0	
35	Depotcontainer u.a.	2 221,5	-	-	-	-	12,7	0,6	-	-	
36	Zusammen ...	19 750,8	117,6	0,6	112,2	0,6	247,4	1,3	21,9	0,1	
Insgesamt											
37	mobil (Schadstoffmobil) ..	49 234,5	893,9	1,8	144,5	0,3	1 284,0	2,6	356,8	0,7	
38	ortsfeste Annahmestelle ..	12 660,7	595,3	4,7	367,1	2,9	1 267,4	10,0	362,6	2,9	
39	Depotcontainer u.a.	6 261,7	76,8	0,7	16,2	0,3	62,7	1,0	-	-	
40	Zusammen ...	68 156,9	1 536,0	2,3	527,8	0,8	2 614,1	3,8	719,4	1,1	

1) Anteil an den eingesammelten Mengen schadstoffhaltiger Abfälle im Bundesgebiet.

Schadstoffhaltiger Abfälle 1987

Sorgung eingesammelte Abfallmengen

Sammelverfahren

haltige Abfälle

Nordrhein-Westfalen		Hessen		Rheinland-Pfalz		Baden-Württemberg		Bayern		Saarland		Berlin		Lfd. Nr.
t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	t	% I)	
808,3	4,8	4 391,1	26,1	58,6	0,3	815,5	4,8	947,0	5,6	1 245,6	7,4	7 772,0	46,2	1
1 460,5	29,6	1 415,4	28,7	205,9	4,2	267,9	5,4	524,6	10,6	22,0	0,4	286,1	5,8	2
227,5	24,7	21,1	2,3	62,8	6,8	-	-	579,4	63,8	22,9	2,5	-	-	3
2 496,3	11,0	5 817,6	25,7	327,3	1,4	1 083,5	4,8	2 051,0	9,0	1 290,4	5,7	8 058,1	35,5	4
pfungs- und Holzschutzmittel														
75,3	11,5	71,7	11,0	85,6	13,1	211,3	32,3	117,6	18,0	13,1	2,0	2,9	0,4	5
67,7	37,7	8,3	4,6	5,1	2,8	31,1	17,3	24,9	13,8	-	-	2,3	1,3	6
43,8	79,6	-	-	-	-	-	-	10,3	18,7	-	-	-	-	7
186,8	21,0	80,0	9,0	90,7	10,2	242,4	27,3	152,9	17,2	13,1	1,5	5,3	0,6	8
und -lacke														
1 490,7	21,7	4 399,4	5,8	487,0	7,1	1 345,9	19,6	1 394,3	20,3	48,4	0,7	783,4	11,4	9
1 267,4	46,4	78,6	2,9	90,9	3,3	183,8	6,7	586,1	21,4	-	-	41,3	1,5	10
61,7	6,0	40,2	3,9	-	-	-	-	178,4	17,3	-	-	748,5	72,6	11
2 819,7	26,6	518,2	4,9	577,9	5,4	1 529,7	14,4	2 158,8	20,3	48,4	0,5	1 573,1	14,8	12
mittel														
337,1	9,8	107,4	3,1	102,9	3,0	230,5	6,7	197,4	5,7	-	-	2 308,2	66,8	13
304,6	50,3	27,1	4,5	26,4	4,4	24,7	4,1	47,0	7,8	-	-	4,6	0,8	14
6,2	0,7	-	-	-	-	-	-	33,1	3,9	-	-	809,0	95,1	15
647,9	13,2	134,6	2,7	129,3	2,6	255,2	5,2	277,5	5,6	-	-	3 121,8	63,6	16
und Laugen														
78,1	14,7	18,0	3,4	27,5	5,2	88,4	16,6	86,6	16,3	5,1	1,0	171,9	32,4	17
90,9	19,9	6,9	1,5	2,6	0,6	16,2	3,6	28,2	6,2	-	-	20,2	4,4	18
2,1	1,2	-	-	-	-	-	-	9,7	5,6	-	-	159,0	92,5	19
171,1	14,8	24,9	2,1	30,2	2,6	1 104,5	9,0	124,6	10,7	5,1	0,4	351,1	30,3	20
dikamente														
260,6	25,1	92,8	8,9	123,9	11,9	208,4	20,0	201,9	19,4	12,3	1,2	19,3	1,9	21
226,4	35,3	27,9	4,3	84,1	13,1	32,9	5,1	104,0	16,2	-	-	11,9	1,9	22
47,0	20,4	-	-	12,9	5,6	-	-	38,9	16,8	-	-	100,0	43,3	23
534,0	27,9	120,7	6,3	220,8	11,5	241,3	12,6	344,8	18,0	12,3	0,6	131,2	6,9	24
batterien														
288,8	17,6	450,7	20,4	54,7	2,5	581,1	26,3	513,4	23,2	32,8	1,5	-	-	25
341,1	35,8	105,0	11,0	24,8	2,6	24,6	2,6	142,6	15,0	-	-	111,5	11,7	26
0,9	1,3	-	-	-	-	-	-	37,9	96,4	-	-	-	-	27
730,7	22,8	555,6	17,3	79,5	2,5	1 605,7	18,9	694,0	21,7	32,8	1,0	111,5	3,5	28
batterien														
376,9	30,6	111,3	9,0	106,0	8,6	275,7	22,4	196,2	15,9	-	-	1,7	0,1	29
400,3	38,0	107,3	10,2	27,1	2,6	76,9	7,3	85,9	8,2	82,8	7,9	62,4	5,9	30
158,8	21,4	55,6	7,5	42,6	5,7	194,4	26,2	130,7	17,6	-	-	92,0	12,4	31
935,9	30,9	274,3	9,1	175,6	5,8	1 547,0	18,1	412,7	13,6	82,8	2,7	156,0	5,2	32
haltige Abfälle														
728,8	4,4	362,1	2,2	150,5	0,9	529,2	3,2	433,8	2,6	6,3	0,0	14 012,8	85,3	33
467,1	42,2	59,0	5,3	61,4	5,5	41,4	3,7	144,6	13,0	-	-	45,9	4,1	34
3,0	0,1	-	-	0,1	0,0	-	-	2,5	0,1	-	-	2 203,2	99,2	35
1 198,9	6,1	421,1	2,1	212,0	1,1	570,6	2,9	580,9	2,9	6,3	0,0	16 261,9	82,3	36
samt														
4 544,4	9,2	6 004,5	12,2	1 196,7	3,4	4 285,9	8,7	4 088,2	8,3	1 363,4	2,8	25 072,2	50,9	37
4 625,9	36,5	1 835,6	14,5	538,4	4,2	699,5	5,5	1 688,0	13,3	104,8	0,8	586,2	4,6	38
530,9	8,8	117,0	1,9	118,4	1,9	194,4	3,1	1 021,0	16,3	22,9	0,4	4 111,6	65,7	39
9 721,2	14,3	7 957,1	11,7	1 843,4	2,7	5 179,8	7,6	6 797,1	10,0	1 491,0	2,2	29 770,0	43,7	40

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Einge- sammelte verwertbare Abfälle	Abgegebene verwertbare Abfälle	Da			
				im Bundes			
				zur Weiterverarbeitung			
				zusammen	und zwar an		
den Alt- stoffhandel	weiterver- arbeitende Betriebe	an Kompo- stierungs- anlage					
in							
1	Altpapier	627 745	627 745	595 079	305 997	289 082	1 050
	davon:						
2	unsortiert 3)	x	331 345	324 770	170 013	154 757	1 050
3	Sorte B 12 4)	x	210 213	201 363	116 811	84 552	-
4	Sorte E 12 5)	x	24 262	19 410	6 008	13 402	-
5	sonstiges Altpapier	x	57 535	47 564	12 287	35 277	-
6	Rückstände nach Sortierung	x	4 390	1 972	878	1 094	-
7	Altglas	672 709	672 709	669 900	137 736	532 164	-
	davon:						
8	Mischglas 6)	459 464	445 418	445 061	86 246	358 815	-
9	Weissglas	84 077	90 280	89 163	19 144	70 019	-
10	Braunglas	12 799	14 939	14 939	3 804	11 135	-
11	Grünglas	23 891	24 533	24 533	7 384	17 149	-
12	Buntglas 7)	92 498	93 466	93 466	21 158	72 308	-
13	Rückstände nach Sortierung	x	4 073	2 738	-	2 738	-
14	Altmetalle	116 723	116 723	115 588	52 202	63 386	-
	davon:						
15	eisenhaltige	111 695	111 524	110 544	48 480	62 064	-
16	andere	5 028	5 176	5 042	3 720	1 322	-
17	Rückstände nach Sortierung	x	23	2	2	-	-
18	Kunststoffe	7 743	7 743	5 525	1 939	3 586	-
	davon:						
19	unsortiert	x	3 599	2 209	1 336	873	-
20	sortiert	x	3 901	3 179	473	2 706	-
21	Rückstände nach Sortierung	x	243	137	130	7	-
22	Kompostierbare organische Abfälle .	211 178	211 178	16 899	484	16 415	104 733
	davon:						
23	unsortiert	x	159 568	13 707	286	13 421	83 253
24	sortiert	x	49 896	2 287	143	2 144	21 259
25	Rückstände nach Sortierung	x	1 714	905	55	850	221
26	Altstoffgemische 8)	267 857	267 857	244 660	7 630	237 030	-
	davon:						
27	unsortiert	x	222 526	202 684	452	202 232	-
28	sortiert	x	37 187	37 187	7 178	30 009	-
29	Rückstände nach Sortierung	x	8 144	4 789	-	4 789	-
30	Insgesamt ...	1 903 955	1 903 955	1 647 651	505 988	1 141 663	105 783
	davon:						
	Schleswig-Holstein						
31	Altpapier		46 562	35 833	19 384	16 449	-
32	Altglas		57 102	57 094	10 516	46 578	-
33	Altmetalle		5 267	5 267	4 615	652	-
34	Kunststoffe		2 086	1 456	174	1 282	-
35	Kompostierbare organische Abfälle		5 479	3 000	-	3 000	2 479
36	Altstoffgemische 8)		-	-	-	-	-
37	Zusammen ...		116 496	102 650	34 689	67 961	2 479
	Hamburg						
38	Altpapier		18 624	13 590	4 143	9 447	-
39	Altglas		24 444	24 444	2 508	21 936	-
40	Altmetalle		538	538	157	381	-
41	Kunststoffe		404	105	-	150	-
42	Kompostierbare organische Abfälle		964	-	-	-	964
43	Altstoffgemische 8)		-	-	-	-	-
44	Zusammen ...		44 974	38 722	6 808	31 914	964
	Niedersachsen						
45	Altpapier		55 663	51 906	32 879	19 027	-
46	Altglas		58 716	57 607	24 021	33 586	-
47	Altmetalle		17 239	17 239	2 198	15 041	-
48	Kunststoffe		514	514	4	510	-
49	Kompostierbare organische Abfälle		9 478	-	-	-	1 196
50	Altstoffgemische 8)		116	116	116	-	-
51	Zusammen ...		141 726	127 382	59 218	68 164	1 196

1) Einschl. der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

2) Einschl. Umladestationen.

3) Original gemischtes Altpapier einschl. Original-Sammelware aus Haushalten, keine Gewähr bezüglich Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: Untere Sorte A 00).

und schadstoffhaltiger Abfälle

sorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen
Verbleib
bare Abfälle

von gebiet				nach außerhalb des Bundesgebietes 1)				auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
an Abfallentsorgungsanlagen				zusammen	und zwar an				
zusammen	und zwar an				den Altstoffhandel	weiterverarbeitende Betriebe	Abfallentsorgungsanlagen		
	Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	sonstige Anlagen 2)						
3 244	3 158	-	86	24 246	3 420	20 826	-	4 126	1
1 245	1 164	-	81	1 738	531	1 207	-	2 542	2
-	-	-	-	7 850	2 089	5 761	-	1 000	3
17	17	-	-	4 682	200	4 482	-	200	4
1 982	1 977	-	5	9 570	600	8 970	-	384	5
-	-	-	-	436	-	436	-	-	6
1 687	1 685	-	2	5	-	5	-	1 117	7
352	350	-	2	5	-	5	-	-	8
-	-	-	-	-	-	-	-	1 117	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
1 335	1 335	-	-	-	-	-	-	-	13
240	66	174	-	791	-	791	-	104	14
219	45	174	-	705	-	705	-	56	15
21	21	-	-	86	-	86	-	48	16
-	-	-	-	-	-	-	-	-	17
939	329	330	280	280	-	226	54	999	18
833	243	310	280	58	-	4	54	499	19
-	-	-	-	222	-	222	-	500	20
106	86	20	-	-	-	-	-	-	21
76 103	74 773	168	1 162	-	-	-	-	13 443	22
58 744	57 414	168	1 162	-	-	-	-	3 864	23
17 024	17 024	-	-	-	-	-	-	9 326	24
335	335	-	-	-	-	-	-	253	25
23 197	15 485	1 565	6 147	-	-	-	-	-	26
19 842	13 055	640	6 147	-	-	-	-	-	27
-	-	-	-	-	-	-	-	-	28
3 355	2 430	925	-	-	-	-	-	-	29
105 410	95 496	2 237	7 677	25 322	3 420	21 848	54	19 789	30
5	-	-	5	10 715	-	10 715	-	-	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33
130	-	130	-	-	-	-	-	-	34
-	-	-	-	-	-	-	-	-	35
-	-	-	-	-	-	-	-	-	36
135	-	130	5	10 715	-	10 715	-	-	37
-	-	-	-	5 034	-	5 034	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40
200	-	200	-	54	-	-	54	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
200	-	200	-	5 088	-	5 034	54	-	44
150	150	-	-	3 607	2 350	1 257	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	1 109	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
4 810	4 810	-	-	-	-	-	-	3 472	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
4 960	4 960	-	-	3 607	2 350	1 257	-	4 581	51

4) Sonstiges gemischtes Altpapier, höchstens 1 % Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: untere Sorten B 12).
5) Tageszeitungen, sortiert, frei von nachträglich zugefügten illustrierten Beilagen (Gruppe II: Mittlere Sorte, E 12).

6) Alle Glasfarben.
7) Gemisch aus Braun- und Grünlas.
8) Nicht getrennt eingesammelte Altstoffe.

2 Getrenntsammlung verwertbarer

2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent
und deren
2.3.1 Verwert

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Einge- sammelte verwertbare Abfälle insgesamt	Abgegebene	zur Weiterverarbeitung			an Kompo- stierungs- anlage	Da im Bundes in
				zusammen	und zwar an			
					den Alt- stoffhandel	weiterver- arbeitende Betriebe		
Bremen								
1	Altpapier	1 604	1 604	1 604	-	-	-	
2	Altglas	2 126	2 126	-	2 126	-	-	
3	Altmetalle	466	466	466	-	-	-	
4	Kunststoffe	4	4	4	-	-	-	
5	Kompostierbare organische Abfälle	200	-	-	-	-	200	
6	Altstoffgemische 8)	-	-	-	-	-	-	
7	Zusammen ...	4 400	4 200	2 074	2 126	-	200	
Nordrhein-Westfalen								
8	Altpapier	161 544	154 949	31 691	122 249	-	1 050	
9	Altglas	193 717	192 432	11 509	180 923	-	-	
10	Altmetalle	6 583	6 519	5 150	1 369	-	-	
11	Kunststoffe	423	86	52	34	-	-	
12	Kompostierbare organische Abfälle	63 646	7 726	484	7 242	-	41 382	
13	Altstoffgemische 8)	55 306	41 929	7 463	34 466	-	-	
14	Zusammen ...	481 219	402 732	56 449	346 283	-	42 432	
Hessen								
15	Altpapier	134 378	131 437	75 802	55 635	-	-	
16	Altglas	86 925	86 893	23 292	63 601	-	-	
17	Altmetalle	5 840	5 822	4 590	1 232	-	-	
18	Kunststoffe	843	707	331	376	-	-	
19	Kompostierbare organische Abfälle	45 953	3 880	-	3 880	-	38 615	
20	Altstoffgemische 8)	6 255	3 394	-	3 394	-	-	
21	Zusammen ...	280 194	232 133	104 015	128 118	-	38 615	
Rheinland-Pfalz								
22	Altpapier	45 192	45 190	27 576	17 614	-	-	
23	Altglas	23 129	23 129	7 261	15 868	-	-	
24	Altmetalle	3 480	3 480	3 157	323	-	-	
25	Kunststoffe	904	880	570	310	-	-	
26	Kompostierbare organische Abfälle	9 089	2 293	-	2 293	-	6 002	
27	Altstoffgemische 8)	15 690	15 330	-	15 330	-	-	
28	Zusammen ...	97 484	90 302	38 564	51 738	-	6 002	
Baden-Württemberg								
29	Altpapier	77 742	76 533	51 366	25 167	-	-	
30	Altglas	110 789	110 789	16 897	93 892	-	-	
31	Altmetalle	6 825	6 773	5 881	892	-	-	
32	Kunststoffe	727	727	293	434	-	-	
33	Kompostierbare organische Abfälle	435	-	-	-	-	435	
34	Altstoffgemische 8)	184 722	183 840	-	183 840	-	-	
35	Zusammen ...	381 240	378 662	74 437	304 225	-	435	
Bayern								
36	Altpapier	76 036	74 546	61 452	13 094	-	-	
37	Altglas	74 246	73 871	41 732	32 139	-	-	
38	Altmetalle	25 091	24 264	21 518	2 746	-	-	
39	Kunststoffe	1 558	1 001	511	490	-	-	
40	Kompostierbare organische Abfälle	62 474	-	-	-	-	-	
41	Altstoffgemische 8)	5 768	51	51	-	-	-	
42	Zusammen ...	245 173	173 733	125 264	48 469	-	-	
Saarland								
43	Altpapier	-	-	-	-	-	-	
44	Altglas	-	-	-	-	-	-	
45	Altmetalle	-	-	-	-	-	-	
46	Kunststoffe	-	-	-	-	-	-	
47	Kompostierbare organische Abfälle	-	-	-	-	-	-	
48	Altstoffgemische 8)	-	-	-	-	-	-	
49	Zusammen ...	-	-	-	-	-	-	
Berlin								
50	Altpapier	10 400	10 400	-	10 400	-	-	
51	Altglas	41 515	41 515	-	41 515	-	-	
52	Altmetalle	45 394	45 220	4 470	40 750	-	-	
53	Kunststoffe	280	-	-	-	-	-	
54	Kompostierbare organische Abfälle	13 460	-	-	-	-	13 460	
55	Altstoffgemische 8)	-	-	-	-	-	-	
56	Zusammen ...	111 049	97 135	4 470	92 665	-	13 460	

1) Einschl. der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

2) Einschl. Umladestationen.

3) Original gemischtes Altpapier einschl. Original Sammelware aus Haushalten, keine Gewähr bezüglich Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: Untere Sorte A 00).

und schadstoffhaltiger Abfälle

sorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen

Verbleib

bare Abfälle

von gebiet				nach außerhalb des Bundesgebietes 1)				auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
an Abfallentsorgungsanlagen				zusammen	und zwar an				
zusammen	und zwar an				den Altstoffhandel	weiterverarbeitende Betriebe	Abfallentsorgungsanlagen		
	Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	sonstige Anlagen 2)						
-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
-	-	-	-	-	-	-	-	-	2
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3
-	-	-	-	-	-	-	-	-	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
527	527	-	-	3 477	920	2 557	-	2 450	8
1 280	1 278	-	2	5	-	5	-	-	9
45	45	-	-	5	-	5	-	14	10
39	39	-	-	4	-	4	-	294	11
7 661	6 331	168	1 162	-	-	-	-	6 877	12
13 377	12 452	925	-	-	-	-	-	-	13
22 929	20 672	1 093	1 164	3 491	920	2 571	-	9 635	14
1 227	1 146	-	81	150	150	-	-	1 564	15
32	32	-	-	-	-	-	-	-	16
18	18	-	-	-	-	-	-	-	17
136	136	-	-	-	-	-	-	-	18
364	364	-	-	-	-	-	-	3 094	19
2 861	2 151	640	70	-	-	-	-	-	20
4 638	3 847	640	151	150	150	-	-	4 658	21
2	2	-	-	-	-	-	-	-	22
-	-	-	-	-	-	-	-	-	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
24	24	-	-	-	-	-	-	-	25
794	794	-	-	-	-	-	-	-	26
360	-	-	360	-	-	-	-	-	27
1 180	820	-	360	-	-	-	-	-	28
43	43	-	-	1 063	-	1 063	-	103	29
-	-	-	-	-	-	-	-	-	30
-	-	-	-	-	-	-	-	52	31
-	-	-	-	-	-	-	-	-	32
882	882	-	-	-	-	-	-	-	33
925	925	-	-	1 063	-	1 063	-	155	35
1 290	1 290	-	-	200	-	200	-	-	36
375	375	-	-	-	-	-	-	-	37
3	3	-	-	786	-	786	-	38	38
130	130	-	-	222	-	222	-	205	39
62 474	62 474	-	-	-	-	-	-	-	40
5 717	-	-	5 717	-	-	-	-	-	41
69 989	64 272	-	5 717	1 208	-	1 208	-	243	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
-	-	-	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	-	49
-	-	-	-	-	-	-	-	-	50
-	-	-	-	-	-	-	-	-	51
174	-	174	-	-	-	-	-	-	52
280	-	-	280	-	-	-	-	-	53
-	-	-	-	-	-	-	-	-	54
-	-	-	-	-	-	-	-	-	55
454	-	174	280	-	-	-	-	-	56

4) Sonstiges gemischtes Altpapier, höchstens 1 % Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: Untere Sorten B 12).
 5) Tageszeitungen, sortiert, frei von nachträglich zugefügten illustrierten Beilagen (Gruppe II: Mittlere Sorte, E 12).

6) Alle Glasfarben.
 7) Gemisch aus Braun- und Grünglas.
 8) Nicht getrennt eingesammelte Altstoffe.

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Einge-		Da		
		sammelte		im Bundes		
		schadstoffhaltige		zur Weiterverarbeitung		
		Abfälle		und zwar an		
insgesamt		zusammen	den Alt- stoffhandel 2)		weiterver- arbeitende Betriebe 3)	
		in				
1	Altöl	22 683,2	20 904,2	5 367,3	15 547,0	
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	889,5	169,9	53,8	116,2	
3	Altfarben und -lacke	10 618,5	1 944,7	721,9	1 222,8	
4	Lösemittel	4 911,6	3 178,9	121,2	3 050,7	
5	Säuren und Laugen	1 159,2	123,0	40,2	82,8	
6	Altmedikamente	1 912,4	350,3	110,1	240,2	
7	Autobatterien	3 204,0	2 794,4	2 185,8	608,6	
8	Kleinbatterien	3 027,7	685,3	347,9	337,3	
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	19 750,8	635,1	333,3	301,8	
10	Insgesamt ...	68 156,9	30 778,8	9 271,4	21 507,4	
davon:						
Schleswig Holstein						
11	Altöl	304,2	284,9	148,7	136,2	
12	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	42,7	8,8	8,8	-	
13	Altfarben und -lacke	513,9	1,5	-	1,5	
14	Lösemittel	75,4	14,0	0,2	13,8	
15	Säuren und Laugen	24,4	2,5	-	2,5	
16	Altmedikamente	154,4	3,9	3,9	-	
17	Autobatterien	185,6	185,1	185,1	-	
18	Kleinbatterien	117,8	7,4	6,6	0,8	
19	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	117,6	7,8	0,9	6,9	
20	Zusammen ...	1 536,0	516,0	354,3	161,7	
Hamburg						
21	Altöl	118,7	118,7	-	118,7	
22	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	15,2	-	-	-	
23	Altfarben und -lacke	106,3	-	-	-	
24	Lösemittel	58,3	-	-	-	
25	Säuren und Laugen	7,2	-	-	-	
26	Altmedikamente	2,9	-	-	-	
27	Autobatterien	65,4	65,4	65,4	-	
28	Kleinbatterien	41,5	4,2	4,2	-	
29	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	112,2	-	-	-	
30	Zusammen ...	527,8	188,3	96,6	118,7	
Niedersachsen						
31	Altöl	846,0	829,7	540,7	288,9	
32	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	57,3	57,3	3,2	54,1	
33	Altfarben und -lacke	724,1	724,1	53,7	670,4	
34	Lösemittel	195,3	195,3	13,4	181,9	
35	Säuren und Laugen	51,5	51,5	4,6	46,9	
36	Altmedikamente	144,9	130,2	9,2	121,0	
37	Autobatterien	86,7	86,7	30,7	56,0	
38	Kleinbatterien	260,9	260,9	19,2	241,6	
39	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	247,4	243,8	7,6	236,2	
40	Zusammen ...	2 614,1	2 579,5	682,5	1 897,1	
Bremen						
41	Altöl	280,1	280,1	1,9	278,3	
42	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	3,2	2,9	-	2,9	
43	Altfarben und -lacke	48,3	7,0	-	7,0	
44	Lösemittel	16,3	0,8	-	0,8	
45	Säuren und Laugen	264,7	1,5	-	1,5	
46	Altmedikamente	5,1	0,2	-	0,2	
47	Autobatterien	56,5	56,5	56,5	-	
48	Kleinbatterien	23,2	1,4	0,3	1,1	
49	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	21,9	7,9	-	7,9	
50	Zusammen ...	719,4	358,3	58,6	299,7	
Nordrhein-Westfalen						
51	Altöl	2 496,3	2 321,1	1 296,6	1 024,5	
52	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	186,8	75,8	27,5	48,3	
53	Altfarben und -lacke	2 819,7	1 111,9	612,7	499,2	
54	Lösemittel	647,9	244,6	105,0	139,6	
55	Säuren und Laugen	171,1	54,7	30,4	24,3	
56	Altmedikamente	534,0	204,0	94,1	109,9	
57	Autobatterien	730,7	611,8	375,2	236,6	
58	Kleinbatterien	935,9	269,5	186,6	82,9	
59	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	1 198,9	346,4	320,9	25,5	
60	Zusammen ...	9 721,2	5 239,9	3 049,1	2 190,9	

1) Einschl. der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

2) Bei Altöl: Altölsammelunternehmen.

3) Bei Altöl: Altölverwertungsunternehmen.

4) Einschl. Umladestationen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

und schadstoffhaltiger Abfälle 1987

sorgung getrennt eingesammelte Abfallmengen

Verbleib
haltige Abfälle

von				nach außerhalb des Bundesgebietes 1)					auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
gebiet				zusammen	und zwar an					
zusammen	an Abfallentsorgungsanlagen				den Alt- stoffhandel	weiterver- arbeitende Betriebe	Abfall- entsorgungs- anlagen			
	Deponien	Abfallver- brennungs- anlagen	sonstige Anlagen 4)							
t										
1	713,1	-	1 018,7	694,4	-	-	-	65,9	1	
	691,6	11,7	246,8	433,0	3,4	-	-	24,6	2	
8	432,2	751,6	1 799,0	5 881,6	107,5	-	-	134,0	3	
1	688,0	15,9	914,7	757,4	25,1	-	-	26,7	4	
1	027,1	24,3	66,0	936,8	6,3	-	-	2,8	5	
1	525,4	22,6	730,9	771,9	14,9	-	-	21,8	6	
	360,4	16,7	2,4	341,3	16,1	2,1	9,5	33,1	7	
2	261,9	996,3	50,2	1 215,4	35,3	-	-	45,3	8	
18	896,8	234,4	1 491,9	17 170,6	58,5	-	-	160,4	9	
36	596,5	2 073,6	6 320,6	28 202,3	267,1	2,1	9,5	514,5	10	
	10,6	-	7,6	3,0	-	-	-	8,7	11	
	17,5	1,5	15,6	0,4	-	-	-	16,4	12	
	512,4	-	469,9	42,5	-	-	-	-	13	
	60,3	-	59,6	0,6	1,1	-	-	1,1	14	
	21,8	-	14,9	6,9	-	-	-	-	15	
	150,5	-	134,7	15,7	-	-	-	-	16	
	0,5	-	0,5	-	-	-	-	-	17	
	99,0	79,2	4,1	15,7	11,4	-	-	11,4	18	
	108,4	-	95,8	12,6	-	-	-	1,4	19	
	981,1	80,7	802,8	97,6	12,5	-	-	26,4	20	
	-	-	-	-	-	-	-	-	21	
	15,2	-	15,2	-	-	-	-	-	22	
	106,3	-	106,3	-	-	-	-	-	23	
	58,3	-	58,3	-	-	-	-	-	24	
	7,2	-	-	7,2	-	-	-	-	25	
	2,9	-	2,9	-	-	-	-	-	26	
	37,4	37,4	-	-	-	-	-	-	27	
	112,2	-	112,2	-	-	-	-	-	28	
	339,5	37,4	294,9	7,2	-	-	-	-	29	
	16,3	-	14,3	2,0	-	-	-	-	30	
	-	-	-	-	-	-	-	-	31	
	-	-	-	-	-	-	-	-	32	
	-	-	-	-	-	-	-	-	33	
	-	-	-	-	-	-	-	-	34	
	-	-	-	-	-	-	-	-	35	
	14,7	-	14,7	-	-	-	-	-	36	
	-	-	-	-	-	-	-	-	37	
	-	-	-	-	-	-	-	-	38	
	3,5	-	3,5	-	-	-	-	-	39	
	34,5	-	32,5	2,0	-	-	-	-	40	
	-	-	-	-	-	-	-	-	41	
	0,4	-	-	0,4	-	-	-	-	42	
	41,3	-	-	41,3	-	-	-	-	43	
	15,5	-	-	15,5	-	-	-	-	44	
	263,2	-	-	263,2	-	-	-	-	45	
	4,9	-	4,9	-	-	-	-	-	46	
	-	-	-	-	-	-	-	-	47	
	21,8	21,0	-	0,8	-	-	-	-	48	
	13,9	-	-	13,9	-	-	-	-	49	
	361,0	21,0	4,9	335,1	-	-	-	-	50	
	118,3	-	27,4	90,9	-	-	-	56,9	51	
	105,0	4,7	53,8	46,4	3,4	-	-	2,6	52	
1	513,8	403,5	498,1	612,2	61,7	-	-	132,2	53	
	361,1	7,7	138,5	214,8	16,4	-	-	25,7	54	
	107,8	5,6	12,2	89,9	5,8	-	-	2,8	55	
	302,2	10,0	206,4	85,9	6,0	-	-	21,8	56	
	69,8	11,5	1,9	56,4	16,1	2,1	9,5	33,1	57	
	610,1	422,0	34,7	153,3	11,1	-	-	45,3	58	
	679,3	193,7	255,4	230,1	24,8	-	-	148,4	59	
3	867,3	1 058,8	1 228,5	1 580,0	145,3	2,1	9,5	468,7	60	

5) Das sind in erster Linie feste ölhaltige Rückstände wie ölverschmutzte Erde/Böden, Ölsandgemische, Ölfilter, Ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbad, Ölbehälter. Im verbleibenden geringen

Anteil sind u.a. zu nennen: Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Neonröhren, Fette und Quecksilber.

2 Getrenntsammlung verwertbarer

2.3 Im Rahmen der öffentlichen Abfallent

und deren

2.3.2 Schadstoff

Lfd. Nr.	Abfallart Land	Einge- sammelte schadstoffhaltige Abfälle	Abgegebene insgesamt	Da			
				im Bundes			
				zur Weiterverarbeitung			
				zusammen	und zwar an		
					den Alt- stoffhandel 2)	wetterver- arbeitende Betriebe 3)	
Hessen							
1	Altöl	5 827,6	5 760,9	1 196,0	4 564,8		
2	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	80,0	-	-	-		
3	Altfarben und -lacke	518,2	-	-	-		
4	Lösemittel	134,6	7,2	2,0	5,2		
5	Säuren und Laugen	24,9	1,3	-	1,3		
6	Altmedikamente	120,7	-	-	-		
7	Autobatterien	555,6	543,5	426,6	116,9		
8	Kleinbatterien	274,3	41,3	36,2	5,1		
9	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	421,1	0,3	0,3	-		
10	Zusammen ...	7 957,1	6 354,4	1 661,0	4 693,4		
Rheinland Pfalz							
11	Altöl	327,3	313,9	210,5	103,4		
12	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	90,7	-	-	-		
13	Altfarben und -lacke	577,9	-	-	-		
14	Lösemittel	129,3	-	-	-		
15	Säuren und Laugen	30,2	-	-	-		
16	Altmedikamente	220,8	-	-	-		
17	Autobatterien	79,5	77,8	72,5	5,3		
18	Kleinbatterien	175,6	-	-	-		
19	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	212,0	-	-	-		
20	Zusammen ...	1 843,4	391,7	283,0	108,7		
Baden Württemberg							
21	Altöl	1 083,5	974,8	463,1	511,7		
22	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	242,4	12,0	1,2	10,9		
23	Altfarben und -lacke	1 529,7	51,8	7,1	44,7		
24	Lösemittel	255,2	19,1	0,5	18,6		
25	Säuren und Laugen	104,5	6,4	0,2	6,2		
26	Altmedikamente	241,3	12,0	2,9	9,1		
27	Autobatterien	605,7	333,5	236,2	97,4		
28	Kleinbatterien	547,0	17,9	12,1	5,9		
29	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	570,6	15,5	1,2	14,3		
30	Zusammen ...	5 179,8	1 443,1	724,3	718,7		
Bayern							
31	Altöl	2 051,0	1 867,8	1 142,5	725,3		
32	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	152,9	-	-	-		
33	Altfarben und -lacke	2 158,8	-	-	-		
34	Lösemittel	277,5	-	-	-		
35	Säuren und Laugen	124,6	-	-	-		
36	Altmedikamente	344,8	-	-	-		
37	Autobatterien	694,0	689,8	593,3	96,5		
38	Kleinbatterien	412,7	-	-	-		
39	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	580,9	-	-	-		
40	Zusammen ...	6 797,1	2 557,7	1 735,8	821,9		
Saarland							
41	Altöl	1 290,4	1 290,4	71,1	1 219,4		
42	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	13,1	13,1	13,1	-		
43	Altfarben und -lacke	48,4	48,4	48,4	-		
44	Lösemittel	-	-	-	-		
45	Säuren und Laugen	5,1	5,1	5,1	-		
46	Altmedikamente	12,3	-	-	-		
47	Autobatterien	32,8	32,8	32,8	-		
48	Kleinbatterien	82,8	82,8	82,8	-		
49	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	6,3	1,5	1,5	-		
50	Zusammen ...	1 491,0	1 474,0	254,7	1 219,4		
Berlin							
51	Altöl	8 058,1	6 861,7	286,1	6 575,6		
52	Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- und Holzschutzmittel	5,3	-	-	-		
53	Altfarben und -lacke	1 573,1	-	-	-		
54	Lösemittel	3 121,8	2 690,8	-	2 690,8		
55	Säuren und Laugen	351,1	-	-	-		
56	Altmedikamente	131,2	-	-	-		
57	Autobatterien	111,5	111,5	111,5	-		
58	Kleinbatterien	156,0	-	-	-		
59	Sonstige schadstoffhaltige Abfälle 5)	16 261,9	11,8	0,9	10,9		
60	Zusammen ...	29 770,0	9 675,9	398,5	9 277,3		

1) Einschl. der Deutschen Demokratischen Republik und Berlin (Ost).

2) Bei Altöl: Altölsammelunternehmen.

3) Bei Altöl: Altölverwertungsunternehmen.

4) Einschl. Umladestationen, Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

und schadstoffhaltiger Abfälle 1987

sonderung getrennt eingesammelte Abfallmengen
Verbleib
haltige Abfälle

von gebiet				nach außerhalb des Bundesgebietes 1)				auf eigenes Lager genommen	Lfd. Nr.
an Abfallentsorgungsanlagen				zusammen	und zwar an				
zusammen	und zwar an				den Altstoffhandel	weiterverarbeitende Betriebe	Abfallentsorgungsanlagen		
	Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	sonstige Anlagen 4)						
66,3	-	61,6	4,7	-	-	-	-	0,4	1
80,0	-	71,6	8,5	-	-	-	-	-	2
472,4	132,8	256,5	83,1	45,8	-	-	45,8	-	3
118,8	-	111,9	6,9	7,6	-	-	7,6	1,0	4
23,1	-	10,3	12,8	0,5	-	-	0,5	-	5
111,8	-	103,1	8,7	8,9	-	-	8,9	-	6
12,1	1,2	-	10,9	-	-	-	-	-	7
220,2	114,0	11,1	95,1	12,8	-	-	12,8	-	8
382,9	5,0	339,9	38,1	33,7	-	-	33,7	4,3	9
1 487,7	252,9	966,1	268,7	109,3	-	-	109,3	5,7	10
13,4	-	13,2	0,2	-	-	-	-	-	11
90,7	-	90,7	-	-	-	-	-	-	12
577,9	111,9	466,1	-	-	-	-	-	-	13
129,3	-	129,3	-	-	-	-	-	-	14
30,2	9,6	9,6	11,0	-	-	-	-	-	15
220,8	5,4	215,5	-	-	-	-	-	-	16
1,8	1,8	-	-	-	-	-	-	-	17
175,6	175,4	0,3	-	-	-	-	-	-	18
212,0	10,3	200,4	1,3	-	-	-	-	-	19
1 451,7	314,2	1 124,9	12,5	-	-	-	-	-	20
108,6	-	3,0	105,6	-	-	-	-	-	21
230,3	5,5	-	224,9	-	-	-	-	-	22
1 477,9	103,4	2,1	1 372,3	-	-	-	-	-	23
236,1	8,1	6,0	222,0	-	-	-	-	-	24
98,2	9,1	-	89,0	-	-	-	-	-	25
229,3	7,3	5,2	216,8	-	-	-	-	-	26
272,1	2,3	-	269,9	-	-	-	-	-	27
529,1	147,4	-	381,7	-	-	-	-	-	28
555,0	25,4	3,6	526,1	-	-	-	-	-	29
3 736,7	308,5	19,9	3 408,3	-	-	-	-	-	30
183,2	-	135,3	47,9	-	-	-	-	-	31
152,5	-	-	152,5	-	-	-	-	0,4	32
2 157,0	-	-	2 157,0	-	-	-	-	1,8	33
277,5	-	-	277,5	-	-	-	-	-	34
124,6	-	-	124,6	-	-	-	-	-	35
344,8	-	-	344,8	-	-	-	-	-	36
4,2	-	-	4,2	-	-	-	-	-	37
412,7	-	-	412,7	-	-	-	-	0,0	38
479,3	-	-	579,3	-	-	-	-	1,5	39
4 235,8	-	135,3	4 100,5	-	-	-	-	3,7	40
-	-	-	-	-	-	-	-	-	41
-	-	-	-	-	-	-	-	-	42
-	-	-	-	-	-	-	-	-	43
-	-	-	-	-	-	-	-	-	44
-	-	-	-	-	-	-	-	-	45
12,3	-	12,3	-	-	-	-	-	-	46
-	-	-	-	-	-	-	-	-	47
-	-	-	-	-	-	-	-	-	48
-	-	-	-	-	-	-	-	4,8	49
12,3	-	12,3	-	-	-	-	-	4,8	50
1 196,4	-	756,3	440,1	-	-	-	-	-	51
-	-	-	-	-	-	-	-	5,3	52
1 573,1	-	-	1 573,1	-	-	-	-	-	53
431,0	-	411,0	20,0	-	-	-	-	-	54
351,1	-	19,0	332,1	-	-	-	-	-	55
131,2	-	31,2	100,0	-	-	-	-	-	56
-	-	-	-	-	-	-	-	-	57
156,0	-	-	156,0	-	-	-	-	-	58
16 250,1	-	481,0	15 769,1	-	-	-	-	-	59
20 088,9	-	1 698,5	18 390,4	-	-	-	-	5,3	60

5) Das sind in erster Linie feste ölhaltige Rückstände wie ölverschmutzte Erde/Böden, Ölsandgemische, Ölfilter, Ölgetränkte Fasern, Ölbindemittel, Ölschlämme (aus Reinigungen), Ölbadern, Ölbehälter. Im verbleibenden geringen

Anteil sind u.a. zu nennen: Haushaltsreiniger, -chemikalien, Spraydosen, Filme, Fotochemikalien, Laborchemikalien, Neonröhren, Fette und Quecksilber.

3 Anlagen der öffentlichen
3.1 Anlagen mit ausgewählten technischen Ein

Lfd. Nr.	Art der Anlage Betreiber	Anlagen insgesamt	Anlagen								
			Gewichtsermittlung					Volumener			
			zusammen	davon durch		Schätzung	zusammen	davon			
				ständiges	gelegentliches			Schätzung			
								über Ladevolumen	des Inhalts der Sammelgefäße		
Anzahl		% 2)		Anzahl		% 2)		An			
Nach Art Alle											
1	Deponien	3 082	1 286	41,7	215	54	1 017	2 329	75,6	2 054	119
davon:											
2	Hausmülldeponien 3)	332	257	77,4	154	37	66	274	82,5	178	22
3	Bauschuttdeponien 4)	2 458	907	36,9	44	12	851	1 825	74,3	1 669	90
4	Bodenaushubdeponien 5)	255	101	39,6	4	1	96	204	80,0	139	6
5	Sonstige Deponien 6)	37	21	56,8	13	4	4	26	70,3	18	1
6	Abfallverbrennungsanlagen	47	46	97,9	46	-	-	14	29,8	9	2
7	Kompostierungsanlagen	60	56	93,3	25	7	24	44	73,3	27	4
8	Sonstige Anlagen 7)	31	24	77,4	14	5	5	18	58,1	13	5
9	Zusammen ...	3 220	1 412	43,9	300	66	1 046	2 405	74,7	2 103	130
10	Umladestationen	152	120	78,9	82	11	27	77	50,7	68	5
11	Sammelstellen für Gewerbeabfälle ..	5	3	60,0	2	1	-	3	60,0	1	2
12	Insgesamt ...	3 377	1 535	45,5	384	78	1 073	2 485	73,6	2 172	137
darunter Bestand											
13	Deponien	2 976	1 250	42,0	209	50	991	2 238	75,2	1 971	112
davon:											
14	Hausmülldeponien 3)	313	243	77,6	150	33	60	256	81,8	165	18
15	Bauschuttdeponien 4)	2 397	890	37,1	42	12	836	1 778	74,2	1 625	87
16	Bodenaushubdeponien 5)	229	96	41,9	4	1	91	178	77,7	163	6
17	Sonstige Deponien 6)	37	21	56,8	13	4	4	26	70,3	18	1
18	Abfallverbrennungsanlagen	46	45	97,8	45	-	-	14	30,4	9	2
19	Kompostierungsanlagen	60	56	93,3	25	7	24	44	73,3	27	4
20	Sonstige Anlagen 7)	31	24	77,4	14	5	5	18	58,1	13	5
21	Zusammen ...	3 113	1 375	44,2	293	62	1 020	2 314	74,3	2 020	123
22	Umladestationen	152	120	78,9	82	11	27	77	50,7	68	5
23	Sammelstellen für Gewerbeabfälle ..	5	3	60,0	2	1	-	3	60,0	1	2
24	Zusammen ...	3 270	1 498	45,8	377	74	1 047	2 394	73,2	2 089	130
Nach Be Alle											
25	Gemeinde	2 243	832	37,1	24	13	795	1 601	71,4	1 465	87
26	Zweckverband	92	72	78,3	44	2	26	54	58,7	51	1
27	Kreis 8)	646	371	57,4	179	37	155	540	83,6	425	18
28	Unternehmen	384	248	64,6	131	25	92	282	73,4	223	31
29	Bund/Land	12	12	100	6	1	5	8	66,7	8	-
30	Insgesamt ...	3 377	1 535	45,5	384	78	1 073	2 485	73,6	2 172	137
darunter Bestand											
31	Gemeinde	2 175	817	37,6	24	13	780	1 544	71,0	1 411	84
32	Zweckverband	91	71	77,8	44	2	25	53	58,9	50	1
33	Kreis 8)	627	361	57,6	175	36	150	522	83,3	409	17
34	Unternehmen	365	237	64,9	128	22	87	267	73,2	211	28
35	Bund/Land	12	12	100	6	1	5	8	66,7	8	-
36	Zusammen ...	3 270	1 498	45,8	377	74	1 047	2 394	73,2	2 089	130

1) Mehrfachzählung möglich.

2) Anteil an Anlagen insgesamt.

3) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

4) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.

5) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).

Abfallentsorgung 1987

richtungen nach Art der Anlagen und Betreibern

mit													
durch	Altstoffauslese						Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen						Lfd. Nr.
	Messung in der Anlage	zusammen	und zwar nach 1)				zusammen	und zwar 1)					
Metallen			Papier	Glas	anderen Arten	Zerkleinerung		Entwässerung	sonstige				
Zahl	% 2)	Anzahl				% 2)	Anzahl						

der Anlagen
Anlagen

156	385	12,5	299	86	82	198	119	3,9	78	19	35	1
74	134	40,4	116	66	68	66	49	14,8	21	8	23	2
66	238	9,7	173	18	13	124	62	2,5	54	7	10	3
9	4	1,6	1	1	1	4	3	1,2	2	1	-	4
7	9	24,3	9	1	-	4	5	13,5	1	3	2	5
3	35	74,5	34	1	3	7	33	70,2	32	4	2	6
13	25	41,7	20	10	14	15	46	76,7	44	5	11	7
-	19	61,3	12	12	9	9	13	41,9	6	4	10	8
172	464	14,4	365	109	108	229	211	6,6	160	32	58	9
4	55	36,2	46	34	27	19	29	19,1	12	2	17	10
-	5	100	-	-	-	5	1	20,0	-	1	1	11
176	524	15,5	411	143	135	253	241	7,1	172	35	76	12

am 31.12.1987

155	381	12,8	295	84	80	195	116	3,9	76	19	34	13
73	131	41,9	113	64	66	64	46	14,7	19	8	22	14
66	237	9,9	172	18	13	123	62	2,6	54	7	10	15
9	4	1,7	1	1	1	4	3	1,3	2	1	-	16
7	9	24,3	9	1	-	4	5	13,5	1	3	2	17
3	34	73,9	33	1	3	7	32	69,6	31	4	2	18
13	25	42,4	20	10	14	15	46	76,7	44	5	11	19
-	19	61,3	12	12	9	9	13	41,9	6	4	10	20
171	459	14,7	360	107	106	226	207	6,6	157	32	57	21
4	55	36,2	46	34	27	19	29	19,1	12	2	17	22
-	5	100	-	-	-	5	1	20,0	-	1	1	23
175	519	15,9	406	141	133	250	237	7,2	169	35	75	24

treibern
Anlagen

49	147	6,6	106	16	17	77	55	2,5	50	5	4	25
2	34	37,0	32	7	6	18	18	19,6	14	6	6	26
97	202	31,3	167	60	63	87	79	12,2	55	14	22	27
28	133	34,6	102	59	49	65	84	21,9	50	10	42	28
-	8	66,7	4	1	-	6	5	41,7	3	-	2	29
176	524	15,5	411	143	135	253	241	7,1	172	35	76	30

am 31.12.1987

49	147	6,8	106	16	17	77	55	2,5	50	5	4	31
2	33	36,7	31	7	6	17	18	18,9	14	6	6	32
96	200	31,9	165	58	61	85	78	12,4	55	14	21	33
28	131	35,9	100	59	49	65	81	22,2	47	10	42	34
-	8	66,7	4	1	-	6	5	41,7	3	-	2	35
175	519	15,9	406	141	133	250	237	7,2	169	35	75	36

6) Das sind z.B. Altrefriedenponien, Klärschlammdeponien, Schlacken-deponien.

8) Einschl. kreisfreier Städte.

7) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987

3.2 Art der Anlagen nach Ländern und Betreibern

Land Betreiber	Anlagen insgesamt	Entsorgungsanlagen									Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle	
		zusammen	Deponien					Abfallver- brennungs- anlagen	Kompostie- rungs- anlagen	sonstige Anlagen 5)	zusammen	darunter Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
			zusammen	Hausmüll- deponien 1)	Bauschutt- deponien 2)	Boden- aushub- deponien 3)	sonstige Deponien 4)					
Alle Anlagen nach Ländern												
Schleswig-Holstein	186	172	162	11	141	5	5	4	3	3	14	-
Hamburg	3	3	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
Niedersachsen	212	197	195	66	119	4	6	1	1	-	15	-
Bremen	6	6	2	-	2	-	-	2	1	1	-	-
Nordrhein-Westfalen ...	220	193	160	60	88	6	6	13	7	13	27	4
Hessen	557	538	494	20	456	17	1	4	32	8	19	-
Rheinland-Pfalz	111	89	79	31	46	-	2	1	6	3	22	1
Baden-Württemberg	825	795	786	72	537	171	6	4	5	-	30	-
Bayern	1 208	1 189	1 173	61	1 051	50	11	13	-	3	19	-
Saarland	40	36	31	11	18	2	-	1	4	-	4	-
Berlin (West)	9	2	-	-	-	-	-	1	1	-	7	-
Bundesgebiet ...	3 357	3 220	3 082	332	2 458	255	37	47	60	31	157	5
nach Betreibern												
Gemeinde	2 243	2 235	2 205	12	1 985	205	3	-	23	7	8	-
Zweckverband	92	69	58	21	29	2	6	8	3	-	23	-
Kreis ⁶⁾	646	598	552	210	304	21	17	19	19	8	48	-
Unternehmen	384	313	266	88	140	27	11	17	14	16	71	5
Bund/Land	12	5	1	1	-	-	-	3	1	-	7	-
Insgesamt ...	3 377	3 220	3 082	332	2 458	255	37	47	60	31	157	5
darunter Bestand am 31.12.1987												
Zusammen ...	3 270	3 113	2 976	313	2 397	229	37	46	60	31	157	5

- 1) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
 2) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.
 3) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).
 4) Das sind z.B. Altrefendepo- nien, Klärschlammdeponien, Schlacken-
 deponien.

- 5) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen,
 Sortieranlagen, Recyclinganlagen.
 6) Einschl. kreisfreie Städte.

3.3 Betreiber von Anlagen nach Ländern

Land	Alle Anlagen						Darunter Bestand am 31.12.1987					
	insgesamt	betrieben von					insgesamt	betrieben von				
		Gemeinden	Zweck- verbänden	Kreisen ¹⁾	Unter- nehmen	Bund/ Land		Gemeinden	Zweck- verbänden	Kreisen ¹⁾	Unter- nehmen	Bund/ Land
Schleswig-Holstein	186	108	14	7	57	-	182	107	13	7	55	-
Hamburg	3	-	-	-	1	2	3	-	-	-	1	2
Niedersachsen	212	20	-	166	26	-	207	20	-	161	26	-
Bremen	6	-	-	4	2	-	6	-	-	4	2	-
Nordrhein-Westfalen ...	220	32	4	93	91	-	215	32	4	92	87	-
Hessen	557	452	17	43	45	-	551	448	17	42	44	-
Rheinland-Pfalz	111	11	11	39	49	1	111	11	11	39	49	1
Baden-Württemberg	825	580	1	166	78	-	746	518	1	156	71	-
Bayern	1 208	1 020	40	128	20	-	1 204	1 020	40	126	18	-
Saarland	40	20	5	-	15	-	36	19	5	-	12	-
Berlin (West)	9	-	-	-	-	9	9	-	-	-	-	9
Bundesgebiet ...	3 377	2 243	92	646	384	12	3 270	2 175	91	627	365	12

1) Einschl. kreisfreie Städte.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987

3.4 Deponien mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer nach Betreibern

Betreiber Art der Deponie	Deponien insgesamt	Davon mit voraussichtlicher Ablagerungsdauer von ... bis unter ... Jahren				
		unter 3	3 - 6	6 - 11	11 - 21	21 und mehr
Anzahl						
Alle Deponien						
Gemeinde	2 205	588	510	579	400	128
Zweckverband	58	18	12	15	8	5
Kreis ¹⁾	552	174	137	119	79	43
Unternehmen	266	83	69	54	50	10
Bund/Land	1	-	-	1	-	-
Insgesamt ...	3 082	863	728	768	537	186
davon:						
Hausmülldeponien ²⁾	332	99	80	63	56	34
Bauschuttdeponien ³⁾	2 458	655	578	635	449	141
Bodenaushubdeponien ⁴⁾	255	98	62	61	24	10
Sonstige Deponien ⁵⁾	37	11	8	9	8	1
darunter Bestand am 31.12.1987						
Zusammen ...	2 976	762	725	766	537	186
davon:						
Hausmülldeponien ²⁾	313	80	80	63	56	34
Bauschuttdeponien ³⁾	2 397	599	575	633	449	141
Bodenaushubdeponien ⁴⁾	229	72	62	61	24	10
Sonstige Deponien ⁵⁾	37	11	8	9	8	1

- 1) Einschl. kreisfreie Städte.
 2) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
 3) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.

- 4) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).
 5) Das sind z.B. Altrefenndeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

3.5 Deponien mit Restvolumen nach Betreibern

Betreiber Art der Deponie	Deponien insgesamt	noch zu verfüllendes Restvolumen 1 000 m ³	Deponien mit einem Restvolumen ₃ von ... bis unter ... 1 000 m ³					
			unter 5	5 - 20	20 - 100	100 - 500	500 - 2 000	2 000 und mehr
			Anzahl					
Alle Deponien								
Gemeinde	2 205	89 553	803	694	545	137	22	4
Zweckverband	58	53 578	13	10	10	13	9	3
Kreis ¹⁾	552	329 866	84	78	124	143	75	48
Unternehmen	266	185 762	39	26	65	74	40	22
Bund/Land	1	1 800	-	-	-	-	1	-
Insgesamt ...	3 082	660 559	939	808	744	367	147	77
davon:								
Hausmülldeponien ²⁾	332	432 738	31	11	34	109	87	60
Bauschuttdeponien ³⁾	2 458	188 566	813	723	650	212	46	14
Bodenaushubdeponien ⁴⁾	255	24 675	91	69	55	32	6	2
Sonstige Deponien ⁵⁾	37	14 580	4	5	5	14	8	1
darunter Bestand am 31.12.1987								
Zusammen ...	2 976	659 590	836	807	744	366	146	77
davon:								
Hausmülldeponien ²⁾	313	432 738	12	11	34	109	87	60
Bauschuttdeponien ³⁾	2 397	187 597	755	722	650	211	45	14
Bodenaushubdeponien ⁴⁾	229	24 675	65	69	55	32	6	2
Sonstige Deponien ⁵⁾	37	14 580	4	5	5	14	8	1

- 1) Einschl. kreisfreie Städte.
 2) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
 3) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.

- 4) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).
 5) Das sind z.B. Altrefenndeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

3 Anlagen der öffentlichen
3.6 Deponien mit ausgewählten Ausstattungsmerkmalen

Lfd. Nr.	Deponien mit/ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels	Deponien insgesamt	Darunter					
			Abdichtung gegen Grundwasser			Sickerwasseraustrag		
			zusammen	durch		Anzahl	% 2)	
				natürliche Gegebenheiten	bauliche Maßnahmen			
Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)					
Alle								
1	Deponien insgesamt	3 082	840	27,3	590	250	504	16,4
davon:								
2	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	76	35	46,1	19	16	28	36,8
3	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	3 006	805	26,8	571	234	476	15,8
4	Hausmülldeponien ³⁾	332	282	84,9	113	169	286	86,1
davon:								
5	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	22	18	81,8	8	10	20	90,9
6	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	310	264	85,2	105	159	266	85,8
7	Bauschuttdeponien ⁴⁾	2 458	502	20,4	444	58	164	6,7
davon:								
8	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	48	14	29,2	10	4	6	12,5
9	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	2 410	488	20,2	434	54	158	6,6
10	Bodenaushubdeponien ⁵⁾	255	29	11,4	24	5	27	10,6
davon:								
11	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	3	-	-	-	-	-	-
12	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	252	29	11,5	24	5	27	10,7
13	Sonstige Deponien ⁶⁾	37	27	73,0	9	18	27	73,0
davon:								
14	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	3	3	100	1	2	2	66,7
15	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	34	24	70,6	8	16	25	73,5
darunter Bestand								
16	Deponien insgesamt	2 976	811	27,3	570	241	484	16,3
davon:								
17	mit Anschnitt des Grundwasserspiegels	73	33	45,2	18	15	27	37,0
18	ohne Anschnitt des Grundwasserspiegels ...	2 903	778	26,8	552	226	457	15,7
Alle Deponien								
19	Schleswig-Holstein	162	13	8,0	5	8	13	8,0
20	Hamburg	-	-	-	-	-	-	-
21	Niedersachsen	195	56	28,7	31	25	49	25,1
22	Bremen	2	1	50,0	1	-	2	100
23	Nordrhein-Westfalen	160	85	53,1	48	37	76	47,5
24	Hessen	494	88	17,8	82	6	39	7,9
25	Rheinland-Pfalz	79	39	49,4	24	15	37	46,8
26	Baden-Württemberg	786	207	26,3	127	80	165	21,0
27	Bayern	1 173	340	29,0	262	78	112	9,5
28	Saarland	31	11	35,5	10	1	11	35,5
29	Berlin (West)	-	-	-	-	-	-	-
30	Bundesgebiet ...	3 082	840	27,3	590	250	504	16,4

1) Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen.
2) Anteil an Deponien insgesamt.

3) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.

Abfallbeseitigung 1987

nach Anschnitt des Grundwasserspiegels

mit											
zusammen		Sickerwasserbehandlung					Entgasung durch besondere Einrichtungen		Abschnittsweiser Rekultivierung		Lfd. Nr.
		verrieseln auf der Deponie	durch Behandlung in			sonstige Behandlung					
			Kläranlage		betriebs-eigener		öffentlicher 1)				
% 2)	Anzahl	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)	Anzahl	% 2)		
Deponien											
416	13,5	84	24	291	17	220	7,1	2 491	80,8	1	
25	32,9	1	4	18	2	15	19,7	60	79,0	2	
391	13,0	83	20	273	15	205	6,8	2 431	80,9	3	
280	84,3	35	20	218	7	204	61,5	294	88,6	4	
19	86,4	1	3	14	1	14	63,6	17	77,3	5	
261	84,2	34	17	204	6	190	61,3	277	89,4	6	
97	3,9	40	4	46	7	7	0,3	1 959	79,7	7	
4	8,3	-	1	3	-	-	-	38	79,2	8	
93	3,9	40	3	43	7	7	0,3	1 921	79,7	9	
10	3,9	7	-	2	1	-	-	205	80,4	10	
-	-	-	-	-	-	-	-	2	66,7	11	
10	4,0	7	-	2	1	-	-	203	80,6	12	
29	78,4	2	-	25	2	9	24,3	33	89,2	13	
2	66,7	-	-	1	1	1	33,3	3	100	14	
27	79,4	2	-	24	1	8	23,5	30	88,2	15	
am 31.12.1987											
401	13,5	83	24	277	17	212	7,1	2 403	80,8	16	
24	32,9	1	4	17	2	14	19,2	57	78,1	17	
377	13,0	82	20	260	15	198	6,8	2 346	80,8	18	
nach Ländern											
19	11,7	11	2	6	-	8	4,9	126	77,8	19	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	20	
48	24,6	17	5	23	3	30	15,4	166	85,1	21	
2	100	-	-	2	-	-	-	2	100	22	
76	47,5	11	5	58	2	40	25,0	136	85,0	23	
34	6,9	8	3	22	1	12	2,4	414	83,8	24	
29	36,7	11	3	12	3	14	17,7	72	91,1	25	
102	13,0	12	2	86	2	57	7,3	639	81,3	26	
95	8,1	9	4	76	6	57	4,9	915	78,0	27	
11	35,5	5	-	6	-	2	6,5	21	67,7	28	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	29	
416	13,5	84	24	291	17	220	7,1	2 491	80,8	30	

4) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.
5) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).

6) Das sind z.B. Altreifendeponien, Klärschlammdeponien, Schlacken-deponien.

3 Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung 1987

3.7 Abfallverbrennungsanlagen und Größenklassen der Jahresleistung nach Wärme- und Schlackeverwertung

Wärmeverwertung Schlackeverwertung	Abfallverbrennungs- anlagen insgesamt 1)		Davon mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr			
			unter 50 000	50 000 - 100 000	100 000 - 200 000	200 000 und mehr
	Anzahl	% (1)	Anzahl			
Insgesamt	47	100	3	8	17	19
nach Wärmeverwertung						
Mit Wärmeverwertung	45	95,7	2	7	17	19
davon für:						
Stromerzeugung	4	8,5	-	1	-	3
Heizzwecke	7	14,9	1	1	4	1
Stromerzeugung und Heizzwecke	34	72,3	1	5	13	15
Sonstige Zwecke	-	-	-	-	-	-
Keine Wärmeverwertung	2	4,3	1	1	-	-
nach Schlackeverwertung						
Mit Schlackeverwertung	29	61,7	-	4	11	14
davon:						
Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrich- tungen	2	4,3	-	-	1	1
Abgabe an Dritte zur Weiterver- wendung	27	57,4	-	4	10	13
Keine Verwertung	18	38,3	3	4	6	5

1) Anteil an Abfallverbrennungsanlagen insgesamt.

3.8 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und erzeugter Kompost nach dessen Verwertung
Tonnen

Art der Kompostverwertung	In Kompostierungsanlagen erzeugter Kompost				
	insgesamt	davon in Kompostierungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr			
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 20 000	20 000 und mehr
Insgesamt	286 029	16 462	18 628	58 885	192 054
davon:					
verkauft an Land-, Forstwirt- schaft, Gartenbau	54 643	1 411	1 000	27 356	24 876
kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau	45 199	360	748	8 432	35 659
verkauft an Dauerkulturbau (z.B. Weinbau, Hopfenbau)	25 964	100	4 000	-	21 864
kostenlos abgegeben an Dauer- kulturbau (z.B. Weinbau, Hopfen- bau)	1 004	-	150	-	854
abgegeben für Landschaftsge- staltung und -pflege	103 217	4 280	4 993	4 654	89 290
abgelagert/verbrannt	19 484	3 989	283	12 432	2 780
sonstige Verwertung	36 518	6 322	7 454	6 011	16 731

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt		im Rahmen der Öffentlichen Müllabfuhr		durch andere Öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)	
	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)
Hausmülldeponien ⁴⁾								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkeh- richt, Marktabfälle	21 693 072	13 986 690	64,5	800 553	3,7	6 905 829	31,8	
Bauschutt, Straßenaufbruch	8 873 287	167 768	1,9	328 574	3,7	8 376 945	94,4	
Bodenaushub	6 387 417	7 962	0,1	215 546	3,4	6 163 909	96,5	
Kompost	117 396	13 592	11,6	19 712	16,8	84 092	71,6	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	656 578	115 306	17,6	190 437	29,0	350 835	53,4	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbindern, chemisch verunreinigter Bauschutt .	379 484	-	-	22 193	5,8	357 291	94,2	
Fett-, Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öltrennan- lagen, Tank- und Anlagenreini- gung, Sandfangrückstände	91 756	5 484	6,0	38 009	41,4	48 263	52,6	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 169 948	65 725	3,0	1 451 993	66,9	652 230	30,1	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	27 889	3 619	13,0	8 000	28,7	16 270	58,3	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	171 759	-	-	13 800	8,0	157 959	92,0	
Sonstige feste produktionspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	3 556 060	63 994	1,8	15 996	0,4	3 476 070	97,8	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	624 530	1 125	0,2	5 152	0,8	618 253	99,0	
Flüssige Abfälle	3 314	-	-	-	-	3 314	100	
Krankenhausabfälle	18 439	9 628	52,2	788	4,3	8 023	43,5	
Sonstige Abfälle	489 322	29 147	6,0	79 539	16,3	380 636	77,8	
Altreifen (Tonnen)	3 229	238	7,4	189	5,9	2 802	86,8	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	45 263 480	14 470 278	32,0	3 190 481	7,0	27 602 721	61,0	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	40 910	152	-	-	0,4	40 758	99,6	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	180 833	13 318	7,4	10 581	5,9	156 934	86,8	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Bauschuttdeponien ⁶⁾								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkeh- richt, Marktabfälle	128 492	29 630	23,1	25 077	19,5	73 785	57,4	
Bauschutt, Straßenaufbruch	14 297 724	13 364	0,1	1 411 306	9,5	13 505 054	90,5	
Bodenaushub	19 168 501	1 903	0,0	1 582 113	8,3	17 584 485	91,7	
Kompost	29 375	-	-	26	0,1	29 349	99,9	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	102 990	11 350	11,0	-	-	91 640	89,0	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbindern, chemisch verunreinigter Bauschutt .	1 852	-	-	-	-	1 852	100	
Fett-, Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öltrennan- lagen, Tank- und Anlagenreini- gung, Sandfangrückstände	10 953	-	-	10 953	100	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	63 863	14 947	23,4	40 120	62,8	8 796	13,8	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	13 264	-	-	-	-	13 264	100	
Sonstige feste produktionspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	128 992	-	-	-	-	128 992	100	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	17 833	-	-	-	-	17 833	100	
Flüssige Abfälle	7 580	-	-	-	-	7 580	100	
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Abfälle	105 849	-	-	15 659	14,8	90 190	85,2	
Altreifen (Tonnen)	23	-	-	-	-	23	100	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	34 709 291	71 194	0,2	3 085 254	8,9	31 552 843	90,9	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	293	-	-	-	-	293	100	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	1 310	-	-	-	-	1 310	100	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	

- 1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.
- 2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

- 3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
- 4) Deponien für Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll.
- 5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.
- 6) Deponien für Bodenaushub und Bauschutt.

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)	
	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)
Bodenaushubdeponien ⁴⁾								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	13	-	-	-	-	-	13	100
Bauschutt, Straßenaufbruch	8 673	-	-	-	-	-	8 673	100
Bodenaushub	5 263 657	-	567 195	10,8	4 696 462	89,2	-	-
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	-	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	6 930	-	-	-	-	-	6 930	100
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	5 279 273	-	567 195	10,7	4 712 078	89,3	-	-
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Deponien ⁶⁾								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	290 795	1 140	0,4	253 490	87,2	36 165	12,4	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	942 185	-	-	2 733	0,3	939 452	99,7	-
Bodenaushub	481 875	-	-	-	-	481 875	100	-
Kompost	20 346	-	-	20 344	100	2	0,0	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	531 477	112 781	21,2	296 126	55,7	122 570	23,1	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	37 110	-	-	1 633	4,4	35 477	95,6	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	7 194	-	-	2 130	29,6	5 064	70,4	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	391 664	2	0,0	299 869	76,6	91 793	23,4	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	92	-	-	-	-	92	100	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	76 522	-	-	-	-	76 522	100	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	332 388	-	-	14 358	4,3	318 030	95,7	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	104 098	-	-	1 316	1,3	102 782	98,7	-
Flüssige Abfälle	960	-	-	960	100	-	-	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	24 689	-	-	-	-	24 689	100	-
Altreifen (Tonnen)	74	-	-	-	-	74	100	-
Autowracks (Tonnen)	24	-	-	-	-	24	100	-
Zusammen ...	3 241 493	113 923	3,5	892 959	27,5	2 234 611	68,9	-
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	15 784	-	-	-	-	15 784	100	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	4 143	-	-	-	-	4 143	100	-
Autowracks (Stück)	24	-	-	-	-	24	100	-

1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.
2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
4) Deponien für Bodenaushub (ausschließlich).
5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.
6) Das sind z.B. Altreifendeponien, Klärschlammdeponien, Schlackendeponien.

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)	
	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)
Deponien insgesamt								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Industrieabfälle	22 112 372		14 017 460	63,4	1 079 120	4,9	7 015 792	31,7
Bauschutt, Straßenaufbruch	24 753 869		181 132	0,7	1 742 613	7,0	22 830 124	92,2
Bodenaushub	31 301 450		9 865	0,0	2 364 854	7,6	28 926 731	92,4
Kompost	167 117		13 592	8,1	40 082	24,0	113 443	67,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 291 045		239 437	18,5	486 563	37,7	565 045	43,8
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	418 446		-	-	23 826	5,7	394 620	94,3
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	109 903		5 484	5,0	51 092	46,5	53 327	48,5
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 625 475		80 674	3,1	1 791 982	68,3	752 819	28,7
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	27 981		3 619	12,9	8 000	28,6	16 362	58,5
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	261 545		-	-	13 800	5,3	247 745	94,7
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	4 017 440		63 994	1,6	30 354	0,8	3 923 092	97,7
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	746 461		1 125	0,2	6 468	0,9	738 868	99,0
Flüssige Abfälle	11 854		-	-	960	8,1	10 894	91,9
Krankenhausabfälle	18 439		9 628	52,2	788	4,3	8 023	43,5
Sonstige Abfälle	626 790		29 147	4,7	95 198	15,2	502 445	80,2
Altreifen (Tonnen)	3 327		238	7,2	189	5,7	2 900	87,2
Autowracks (Tonnen)	24		-	-	-	-	24	100
Zusammen ...	88 493 538		14 655 395	16,6	7 735 889	8,7	66 102 254	74,7
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	56 987		152		0,3		56 835	99,7
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	186 286		13 318	7,1	10 581	5,7	162 387	87,2
Autowracks (Stück)	24		-	-	-	-	24	100
Abfallverbrennungsanlagen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Industrieabfälle	7 962 090		6 451 212	81,0	137 269	1,7	1 373 609	17,3
Bauschutt, Straßenaufbruch	9 136		-	-	-	-	9 136	100
Bodenaushub	-		-	-	-	-	-	-
Kompost	-		-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-		-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	18 439		-	-	-	-	18 439	100
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	3 584		-	-	1 507	42,0	2 077	58,0
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	170 825		-	-	170 825	100	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	260 830		-	-	-	-	260 830	100
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	460		-	-	-	-	460	100
Krankenhausabfälle	7 783		2 387	30,7	-	-	5 396	69,3
Sonstige Abfälle	29 045		15 249	52,5	6 453	22,2	7 343	25,3
Altreifen (Tonnen)	168		-	-	-	-	168	100
Autowracks (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	8 462 360		6 468 848	76,4	316 054	3,7	1 677 458	19,8
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	2 251		331		14,7		1 920	85,3
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	9 395		-	-	-	-	9 395	100
Autowracks (Stück)	-		-	-	-	-	-	-

1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angeforderte Abfallmengen							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)	
	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)
Kompostierungsanlagen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Industrieabfälle	630 106	462 151	73,3	80 878	12,8	87 077	13,8	
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 800	-	-	-	-	4 800	100	
Bodenaushub	600	-	-	-	-	600	100	
Kompost	31 409	2 056	6,5	2 602	8,3	26 751	85,2	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	2	2	100	-	-	-	-	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	10	10	100	-	-	-	-	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	35 115	-	-	34 685	98,8	430	1,2	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	709	-	-	709	100	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	3 841	-	-	-	-	3 841	100	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	
Flüssige Abfälle	10 323	-	-	-	-	10 323	100	
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Abfälle	7 014	250	3,6	5 941	84,7	823	11,7	
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	723 929	464 469	64,2	124 815	17,5	134 645	18,6	
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Anlagen⁵⁾								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Industrieabfälle	582 935	205 617	35,3	3 936	0,7	373 382	64,1	
Bauschutt, Straßenaufbruch	297 217	-	-	6 542	2,2	290 675	97,8	
Bodenaushub	595 120	-	-	24 220	4,1	570 900	95,9	
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	92 390	92 390	100	-	-	-	-	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	18	-	-	-	-	18	100	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	26 944	-	-	47	0,2	26 897	99,8	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	157 184	-	-	155 388	98,9	1 796	1,1	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	39 756	-	-	-	-	39 756	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	4 908	-	-	33	0,7	4 875	99,3	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	16 786	-	-	-	-	16 786	100	
Flüssige Abfälle	33 566	10	0,0	-	-	33 556	100	
Krankenhausabfälle	1 234	-	-	15	1,2	1 219	98,8	
Sonstige Abfälle	2 661	-	-	21	0,8	2 640	99,2	
Altreifen (Tonnen)	2	-	-	-	-	2	100	
Autowracks (Tonnen)	3 035	-	-	-	-	3 035	100	
Zusammen ...	1 853 756	298 017	16,1	190 202	10,3	1 365 537	73,7	
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	35 312	10	0,0	-	-	35 302	100	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	110	-	-	-	-	110	100	
Autowracks (Stück)	3 035	-	-	-	-	3 035	100	

1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

5) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)		
		t	t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)
Zusammen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	31 287 503	21 136 440	67,6	1 301 203	4,2	8 849 860	28,3	
Bauschutt, Straßenaufbruch	25 065 022	181 132	0,7	1 749 155	7,0	23 134 735	92,3	
Bodenaushub	31 897 170	9 865	0,0	2 389 074	7,5	29 298 231	92,5	
Kompost	198 526	15 648	7,9	42 684	21,5	140 194	70,6	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 383 437	331 829	24,0	486 563	35,2	565 045	40,8	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	436 913	10	0,0	23 826	5,5	413 077	94,5	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	140 431	5 484	3,9	52 646	37,5	82 301	58,6	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 988 599	80 674	2,7	2 152 880	72,0	755 045	25,3	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	28 690	3 619	12,6	8 709	30,4	16 362	57,0	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	301 301	-	-	13 800	4,6	287 501	95,4	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	4 287 019	63 994	1,5	30 387	0,7	4 192 638	97,8	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	763 247	1 125	0,1	6 468	0,8	755 654	99,0	
Flüssige Abfälle	56 203	10	0,0	960	1,7	55 233	98,3	
Krankenhausabfälle	27 456	12 015	43,8	803	2,9	14 638	53,3	
Sonstige Abfälle	665 510	44 646	6,7	107 613	16,2	513 251	77,1	
Altreifen (Tonnen)	3 496	238	6,8	189	5,4	3 070	87,8	
Autowracks (Tonnen)	3 059	-	-	-	-	3 059	100	
Zusammen ...	99 533 582	21 886 729	22,0	8 366 960	8,4	69 279 894	69,6	
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	94 550	493		0,5		94 057	99,5	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	195 791	13 318	6,8	10 581	5,4	171 892	87,8	
Autowracks (Stück)	3 059	-	-	-	-	3 059	100	
Umladestationen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	4 340 452	3 274 007	75,4	159 861	3,7	906 584	20,9	
Bauschutt, Straßenaufbruch	3 010 659	7 324	0,2	582	0,0	3 002 753	99,7	
Bodenaushub	360 949	1 000	0,3	55	0,0	359 894	99,7	
Kompost	2 152	764	35,5	-	-	1 388	64,5	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	19 300	19 300	100	-	-	-	-	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	370 544	7 364	2,0	-	-	363 180	98,0	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	7 729	1 522	19,7	618	8,0	5 589	72,3	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	38 958	336	0,9	15 031	38,6	23 591	60,6	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	2 437	-	-	-	-	2 437	100	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	8 220	-	-	-	-	8 220	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	303 612	25 271	8,3	-	-	278 341	91,7	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	12 698	8 805	69,3	-	-	3 893	30,7	
Flüssige Abfälle	10 179	2 327	22,9	-	-	7 852	77,1	
Krankenhausabfälle	558	556	99,6	-	-	2	0,4	
Sonstige Abfälle	1 075	-	-	-	-	1 075	100	
Altreifen (Tonnen)	174	-	-	13	7,5	161	92,5	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	8 489 696	3 348 576	39,4	176 160	2,1	4 964 960	58,5	
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	15 325	4 326		28,2		10 999	71,8	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	9 766	-	-	750	7,7	9 016	92,3	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	

1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.1 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Art der Anlagen und Abfallarten

Art der Anlage Abfallart	Angelieferte Abfallmengen							
	insgesamt	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 1)		durch sonstige Anlieferer 2)		
		t	§ 3)	t	§ 3)	t	§ 3)	
Sammelstellen für Gewerbeabfälle								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Bauschutt, Straßenaufbruch	223	-	-	-	-	233	100	-
Bodenaushub	-	-	-	-	-	-	-	-
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	9 000	-	-	-	-	9 000	100	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	326	-	-	-	-	326	100	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	6 380	-	-	-	-	6 380	100	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	1 873	-	-	-	-	1 873	100	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	221	-	-	-	-	221	100	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	5 482	-	-	403	7,4	5 079	92,6	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	10 506	-	-	1 719	16,4	8 787	83,6	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	10 368	-	-	52	0,5	10 316	99,5	-
Flüssige Abfälle	5 588	-	-	-	-	5 588	100	-
Krankenhausabfälle	130	-	-	-	-	130	100	-
Sonstige Abfälle	769	188	24,4	-	-	581	75,6	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	50 866	188	0,4	2 174	4,3	48 504	95,4	-
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	5 181	-	-	-	-	5 181	100	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Bauschutt, Straßenaufbruch	35 628 178	24 410 447	68,5	1 461 064	4,1	9 756 667	27,4	-
Bodenaushub	28 075 681	188 456	0,7	1 749 737	6,2	26 137 488	93,1	-
Kompost	32 258 119	10 865	0,0	2 389 129	7,4	29 858 125	92,6	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	200 678	16 412	8,2	42 684	21,3	141 582	70,6	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	1 411 737	351 129	24,9	486 563	34,5	574 045	40,7	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	807 783	7 374	0,9	23 826	2,9	776 583	96,1	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	154 540	7 006	4,5	53 264	34,5	94 270	61,0	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	3 029 430	81 010	2,7	2 167 911	71,6	780 509	25,8	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	31 348	3 619	11,5	8 709	27,8	19 020	60,7	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	315 003	-	-	14 203	4,5	300 800	95,5	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	4 601 137	89 265	1,9	32 106	0,7	4 479 766	97,4	-
Flüssige Abfälle	786 313	9 930	1,3	6 520	0,8	769 863	97,9	-
Krankenhausabfälle	71 970	2 337	3,2	960	1,3	68 673	95,4	-
Sonstige Abfälle	28 144	12 571	44,7	803	2,9	14 770	52,5	-
Altreifen (Tonnen)	667 354	44 834	6,7	107 613	16,1	514 907	77,2	-
Autowracks (Tonnen)	3 671	238	6,5	202	5,5	3 231	88,0	-
Zusammen ...	108 074 145	25 235 493	23,4	8 545 294	7,9	74 293 358	68,7	-
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	115 056	4 819	4,2	-	-	110 237	95,8	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	205 557	13 318	6,5	11 331	5,5	180 908	88,0	-
Autowracks (Stück)	3 059	-	-	-	-	3 059	100	-

1) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.
2) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.
4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien	Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen ²⁾	
					zusammen					
t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t				
Schleswig-Holstein										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 874 722	1 103 414	58,9	539 950	28,8	231 358	12,3	221 079	10 279	325 686
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 167 709	1 164 709	99,7	-	-	3 000	0,3	-	3 000	529
Bodenaushub	600 474	600 474	100	-	-	-	-	-	-	-
Kompost	23 626	23 626	100	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	68 223	68 223	100	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	7 523	7 051	93,7	472	6,3	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 209	2 209	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	265 008	82 643	31,2	-	-	182 365	68,8	26 977	155 388	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	5 199	4 490	86,4	-	-	709	13,6	709	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	6 068	6 068	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	96 902	96 902	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	22 629	22 629	100	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	10 739	416	3,9	-	-	10 323	96,1	10 323	-	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	36	36	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	3 024	24	0,8	-	-	3 000	99,2	-	3 000	-
Zusammen ...	4 154 091	3 182 914	76,6	540 422	13,0	430 755	10,4	259 088	171 667	326 215
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	2 000	2 000	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	3 024	24	0,8	-	-	3 000	99,2	-	3 000	-
Hamburg										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	411 814	-	-	411 814	100	-	-	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	411 814	-	-	411 814	100	-	-	-	-	-
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			sonstige Anlagen ²⁾	
		t	% ³⁾	t	% ³⁾	zusammen		Kompostierungsanlagen		
t	% ³⁾	t	% ³⁾	t	% ³⁾	t	t			
Niedersachsen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	4 244 608	4 108 819	96,8	102 189	2,4	33 600	0,8	33 600	-	320 161
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 520 001	2 515 201	99,8	-	-	4 800	0,2	4 800	-	6 700
Bodenaushub	1 005 724	1 005 124	99,9	-	-	600	0,1	600	-	2 000
Kompost	56 636	56 636	100	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	51 217	51 215	100	-	-	2	0,0	2	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	12 096	12 086	99,9	-	-	10	0,1	10	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 348	2 348	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	441 855	441 425	99,9	-	-	430	0,1	430	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	3 577	3 577	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	61 511	61 511	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	268 208	268 208	100	-	-	-	-	-	-	11 108
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	94 823	94 823	100	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	862	862	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	99 563	96 259	96,7	3 304	3,3	-	-	-	-	-
Altireifen (Tonnen)	277	277	100	-	-	-	-	-	-	0
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	8 863 306	8 718 371	98,4	105 493	1,2	39 442	0,4	39 442	-	339 969
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altireifen (Stück)	15 487	15 487	100	-	-	-	-	-	-	20
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bremen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	531 941	32 390	6,1	499 551	93,9	-	-	-	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	177 598	177 598	100	-	-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	351 267	351 267	100	-	-	-	-	-	-	-
Kompost	20 839	1 055	5,1	-	-	19 784	94,9	19 784	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	44 092	44 092	100	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	11 505	-	-	11 505	100	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	5 596	5 596	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	17 202	17 202	100	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	20 159	7 834	38,9	12 325	61,1	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	83	83	100	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	258	-	-	-	-	258	100	-	258	-
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altireifen (Tonnen)	3	-	-	3	100	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 180 543	637 117	54,0	523 384	44,3	20 042	1,7	19 784	258	-
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	557	293	52,6	6	1,1	258	46,3	-	258	-
Nachrichtlich:										
Altireifen (Stück)	188	-	-	188	100	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien	Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			sonstige Anlagen 2)		
					zusammen		Kompostierungsanlagen			
t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)	t	t			
Nordrhein-Westfalen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	10 174 032	6 882 409	67,6	2 828 879	27,8	462 744	4,5	51 490	411 254	877 774
Bauschutt, Straßenaufbruch	3 952 634	3 947 875	99,9	-	-	4 759	0,1	-	4 759	1 789
Bodenaushub	6 098 509	6 098 509	100	-	-	-	-	-	-	1 260
Kompost	38 013	38 013	100	-	-	-	-	-	-	1 933
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	250 755	250 755	100	-	-	-	-	-	-	9 000
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	274 797	270 670	98,5	4 109	1,5	18	0,0	-	18	326
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	62 375	56 297	90,3	3 385	5,4	2 693	4,3	-	2 693	6 380
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	557 520	536 507	96,2	18 827	3,4	2 186	0,4	2 000	186	1 873
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	7 500	7 500	100	-	-	-	-	-	-	221
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	67 011	27 255	40,7	-	-	39 756	59,3	-	39 756	5 486
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	1 165 865	1 145 638	98,3	15 319	1,3	4 908	0,4	-	4 908	10 639
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	320 735	303 949	94,8	-	-	16 786	5,2	-	16 786	11 292
Flüssige Abfälle	39 541	8 427	21,3	460	1,2	30 654	77,5	-	30 654	5 588
Krankenhausabfälle	17 899	10 910	61,0	5 755	32,2	1 234	6,9	-	1 234	130
Sonstige Abfälle	387 852	353 537	91,2	25 741	6,6	8 574	2,2	6 300	2 274	774
Altreifen (Tonnen)	2 316	2 149	92,8	164	7,1	2	0,1	-	2	23
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	23 417 354	19 940 400	85,2	2 902 639	12,4	574 314	2,5	59 790	514 524	934 484
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	83 102	50 168	60,4	2 245	2,7	30 689	36,9	-	30 689	5 186
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	129 686	120 369	92,8	9 207	7,1	110	0,1	-	110	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hessen										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	3 552 823	2 661 624	74,9	730 756	20,6	160 443	4,5	155 154	5 289	275 590
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 131 803	4 074 951	98,6	2 136	0,2	47 716	1,2	-	47 716	4 574
Bodenaushub	3 776 405	3 776 405	100	-	-	-	-	-	-	-
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	11
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	229 598	137 208	59,8	-	-	92 390	40,2	-	92 390	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	27 835	27 835	100	-	-	-	-	-	-	288
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	9 407	9 407	100	-	-	-	-	-	-	339
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	397 570	397 570	100	-	-	-	-	-	-	23 927
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	7 129	7 129	100	-	-	-	-	-	-	2 437
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	15 647	15 647	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	126 015	126 015	100	-	-	-	-	-	-	64
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	67 674	67 674	100	-	-	-	-	-	-	8 255
Flüssige Abfälle	1 832	1 832	100	-	-	-	-	-	-	77
Krankenhausabfälle	2 244	2 244	100	-	-	-	-	-	-	2
Sonstige Abfälle	102 313	101 926	99,6	-	-	387	0,4	-	387	36
Altreifen (Tonnen)	30	30	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	12 448 325	11 407 497	91,6	739 892	5,9	300 936	2,4	155 154	145 782	315 600
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	1 653	1 653	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien	Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			sonstige Anlagen ²⁾		
					zusammen		Kompostierungsanlagen			
t	% ³⁾	t	% ³⁾	t	% ³⁾	t	t			
Rheinland-Pfalz										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Straßenaufbruch	2 149 397	2 056 829	95,7	58 496	2,7	34 072	1,6	34 072	-	336 706
Bodenaushub	2 055 628	2 055 628	100	-	-	-	-	-	-	700
Kompost	1 429 458	1 429 458	100	-	-	-	-	-	-	200
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	18 771	7 876	42,0	-	-	10 895	58,0	10 895	-	208
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	9 579	9 579	100	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	24 047	24 047	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	29 440	5 189	17,6	-	-	24 251	82,4	-	24 251	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	201 706	201 706	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	13 412	13 412	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	357 662	357 662	100	-	-	-	-	-	-	500
Flüssige Abfälle	75 393	75 393	100	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	2 654	-	-	-	-	2 654	100	-	2 654	11
Sonstige Abfälle	459	459	100	-	-	-	-	-	-	556
Altreifen (Tonnen)	16 933	16 933	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	468	468	100	-	-	-	-	-	-	26
Zusammen	6 385 007	6 254 639	98,0	58 496	0,9	71 872	1,1	44 967	26 905	338 907
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	10 891	6 526	59,9	-	-	4 365	40,1	-	4 365	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	26 231	26 231	100	-	-	-	-	-	-	1 453
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Baden-Württemberg										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Straßenaufbruch	2 769 039	2 235 452	80,7	418 330	15,1	115 257	4,2	115 257	-	334 802
Bodenaushub	6 466 405	6 466 405	100	-	-	-	-	-	-	5 049
Kompost	13 736 378	13 736 378	100	-	-	-	-	-	-	12 573
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	7 077	7 077	100	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	84 689	84 689	100	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	62 224	61 271	98,5	953	1,5	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	13 585	13 585	100	-	-	-	-	-	-	618
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	654 376	622 769	95,2	25 899	4,0	5 708	0,9	5 708	-	13 445
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	120 152	120 152	100	-	-	-	-	-	-	3 913
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	1 924 427	1 687 400	87,7	233 186	12,1	3 841	0,2	3 841	-	222 582
Flüssige Abfälle	124 006	124 006	100	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	89	89	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen	25 962 447	25 159 273	96,9	678 368	2,6	124 806	0,5	124 806	-	592 982
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									außerdem an Umlade- stationen und Sammel- stellen für Gewerbe- abfälle
	insgesamt ¹⁾	davon an								
		Deponien	Abfallverbrennungs- anlagen	andere Anlagen			zusammen	Kompo- stierungs- anlagen	sonstige Anlagen 2)	
				t	% 3)	t				
Bayern										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkeh- richt, Marktabfälle	4 954 825	2 864 280	57,8	1 934 432	39,0	156 113	3,2	-	156 113	626 883
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 410 404	4 168 662	94,5	-	-	241 742	5,5	-	241 742	7 350
Bodenaushub	4 594 154	3 999 034	87,0	-	-	595 120	13,0	-	595 120	-
Kompost	32 834	32 834	100	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	604 575	604 575	100	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	15 486	15 486	100	-	-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öltrennan- lagen, Tank- und Anlagenreini- gung, Sandfangrückstände	15 272	15 272	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	438 361	310 652	70,9	126 099	28,8	1 610	0,4	-	1 610	1 586
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	5 285	5 285	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	16 486	16 486	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	282 838	282 838	100	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	54 594	54 594	100	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	960	960	100	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	5 500	3 964	72,1	1 536	27,9	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	58 113	58 113	100	-	-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	338	338	100	-	-	-	-	-	-	125
Autowracks (Tonnen)	35	-	-	-	-	35	100	-	35	-
Zusammen ...	15 490 060	12 433 373	80,3	2 062 067	13,3	994 620	6,4	-	994 620	635 944
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	18 939	18 939	100	-	-	-	-	-	-	7 000
Autowracks (Stück)	35	-	-	-	-	35	100	-	35	-
Saarland										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbe- abfälle, Sperrmüll, Straßenkeh- richt, Marktabfälle	277 191	167 155	60,3	104 382	37,7	5 654	2,0	5 654	-	263 981
Bauschutt, Straßenaufbruch	182 840	182 840	100	-	-	-	-	-	-	12 348
Bodenaushub	304 801	304 801	100	-	-	-	-	-	-	916
Kompost	730	-	-	-	-	730	100	730	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	40 709	40 709	100	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	1 400	-	-	1 400	100	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheider- inhalte, Schlamm aus Öltrennan- lagen, Tank- und Anlagenreini- gung, Sandfangrückstände	199	-	-	199	100	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	15 001	15 001	100	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sicker- gruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	1 014	1 014	100	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezi- fische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	44 943	44 943	100	-	-	-	-	-	-	35 672
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	3 310	3 310	100	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	130	130	100	-	-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	492	-	-	492	100	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	736	22	3,0	-	-	714	97,0	714	-	-
Altreifen (Tonnen)	29	29	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	873 525	759 954	87,0	106 473	12,2	7 098	0,8	7 098	-	312 917
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	1 607	1 607	100	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle ange-
lieferte Abfallmengen.2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen,
Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfall-
gesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweis-
pflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an								außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	andere Anlagen			zusammen	Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen ²⁾	
				t	% ³⁾	t				
Berlin (West)										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	347 111	-	-	333 311	96,0	13 800	4,0	13 800	-	979 092
Bauschutt, Straßenaufbruch	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2 971 620
Bodenaushub	-	-	-	-	-	-	-	-	-	344 000
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19 300
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	-	-	-	-	-	-	-	-	-	370 256
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6 772
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	4 307
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	33 553
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	3 519
Flüssige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 091
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 034
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	347 111	-	-	333 311	96,0	13 800	4,0	13 800	-	4 743 544
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15 320
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet										
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	31 287 503	22 112 372	70,7	7 962 090	25,4	1 213 041	3,9	630 106	582 935	4 340 675
Bauschutt, Straßenaufbruch	25 065 022	24 753 869	98,8	9 136	0,0	302 017	1,2	4 800	297 217	3 010 659
Bodenaushub	31 897 170	31 301 450	98,1	-	-	595 720	1,9	600	595 120	360 949
Kompost	198 526	167 117	84,2	-	-	31 409	15,8	31 409	-	2 152
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 383 437	1 291 045	93,3	-	-	92 392	6,7	2	92 390	28 300
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	436 913	418 446	95,8	18 439	4,2	28	0,0	10	18	370 670
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	140 431	109 903	78,3	3 584	2,6	26 944	19,2	-	26 944	14 109
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 988 599	2 625 475	87,8	170 825	5,7	192 299	6,4	35 115	157 184	40 831
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	28 690	27 981	97,5	-	-	709	2,5	709	-	2 658
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	301 301	261 545	86,8	-	-	39 756	13,2	-	39 756	13 702
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	4 287 019	4 017 440	93,7	260 830	6,1	8 749	0,2	3 841	4 908	314 118
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	763 247	746 461	97,8	-	-	16 786	2,2	-	16 786	23 066
Flüssige Abfälle	56 203	11 854	21,1	460	0,8	43 889	78,1	10 323	33 566	15 767
Krankenhausabfälle	27 456	18 439	67,2	7 783	28,3	1 234	4,5	-	1 234	688
Sonstige Abfälle	665 510	626 790	94,2	29 045	4,4	9 675	1,5	7 014	2 661	1 844
Altreifen (Tonnen)	3 496	3 327	95,2	168	4,8	2	0,1	-	2	174
Autowracks (Tonnen)	3 059	24	0,8	-	-	3 035	99,2	-	3 035	-
Zusammen ...	99 533 582	88 493 538	88,9	8 462 360	8,5	2 577 685	2,6	723 929	1 853 756	8 540 562
dar. Sonderabfälle ⁴⁾	94 550	56 987	60,3	2 251	2,4	35 312	37,3	-	35 312	20 506
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	195 791	186 286	95,1	9 395	4,8	110	0,1	-	110	9 766
Autowracks (Stück)	3 059	24	0,8	-	-	3 035	99,2	-	3 035	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.2 Angelieferte Abfallmengen und Art der Anlagen nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen										
	insgesamt ¹⁾	davon an									außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		andere Anlagen			sonstige Anlagen ²⁾		
		m ³	% ³⁾	m ³	% ³⁾	zusammen		Kompostierungsanlagen		m ³	
				m ³	% ³⁾						
Bundesgebiet											
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	131 632 133	92 134 298	70,0	34 179 227	26,0	5 318 608	4,0	2 829 186	2 489 422	17 858 581	
Bauschutt, Straßenaufbruch	17 857 668	17 646 019	98,8	6 212	0,0	205 437	1,2	3 264	202 173	2 314 744	
Bodenaushub	19 402 817	19 058 469	98,2	-	-	344 348	1,8	348	304 000	225 688	
Kompost	391 889	311 119	79,4	-	-	80 770	20,6	80 770	-	2 976	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 247 332	1 179 892	94,6	-	-	67 440	5,4	2	67 438	26 370	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbänder, chemisch verunreinigter Bauschutt .	324 154	304 805	94,0	19 331	6,0	18	0,0	7	11	247 569	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	138 120	108 409	78,5	3 476	2,5	26 235	19,0	-	26 235	13 878	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 782 833	2 453 482	88,2	155 371	5,6	173 980	6,3	30 353	143 627	38 298	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	27 780	27 071	97,4	-	-	709	2,6	709	-	2 267	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	284 400	246 894	86,8	-	-	37 506	13,2	-	37 506	13 209	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	6 426 503	5 976 770	93,0	439 256	6,8	10 477	0,2	5 569	4 908	466 878	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe .	631 706	617 866	97,8	-	-	13 840	2,2	-	13 840	19 193	
Flüssige Abfälle	56 053	11 894	21,2	465	0,8	43 694	78,0	10 323	33 371	16 066	
Krankenhausabfälle	91 823	62 808	68,4	27 781	30,3	1 234	1,3	-	1 234	3 243	
Sonstige Abfälle	839 768	731 162	87,1	89 720	10,7	18 886	2,2	16 900	1 986	2 043	
Zusammen ...	182 134 979	140 870 958	77,3	34 920 839	19,2	6 343 182	3,5	2 977 431	3 365 751	21 251 003	

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 2)		durch sonstige Anlieferer 3)	
	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Schleswig-Holstein								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	1 874 722		1 229 538	65,6	178 564	9,5	466 620	24,9
Bauschutt, Straßenaufbruch	1 167 709		-	-	24 400	2,1	1 143 309	97,9
Bodenaushub	600 474		-	-	1 782	0,3	598 692	99,7
Kompost	23 626		-	-	20 334	86,1	3 292	13,9
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	68 223		-	-	50 049	73,4	18 174	26,6
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	7 523		-	-	58	0,8	7 465	99,2
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 209		-	-	923	41,8	1 286	58,2
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	265 008		-	-	233 608	88,2	31 400	11,8
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	5 199		-	-	5 199	100	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	6 068		-	-	-	-	6 068	100
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	96 902		-	-	-	-	96 902	100
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	22 629		-	-	-	-	22 629	100
Flüssige Abfälle	10 739		-	-	-	-	10 739	100
Krankenhausabfälle	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	36		-	-	-	-	36	100
Autowracks (Tonnen)	3 024		-	-	-	-	3 024	100
Zusammen ...	4 154 091		1 229 538	29,6	514 917	12,4	2 409 636	58,0
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-		-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	2 000		-	-	-	-	2 000	100
Autowracks (Stück)	3 024		-	-	-	-	3 024	100
Hamburg								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	411 814		382 996	93,0	28 818	7,0	-	-
Bauschutt, Straßenaufbruch	-		-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	-		-	-	-	-	-	-
Kompost	-		-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-		-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	-		-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	411 814		382 996	93,0	28 818	7,0	-	-
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-		-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-		-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-		-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 2)		durch sonstige Anlieferer 3)	
	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Niedersachsen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Restabfälle	4 244 608		2 844 197	67,0	29 369	0,7	1 371 072	32,3
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 520 001		46 259	1,8	37 391	1,5	2 436 351	96,7
Bodenaushub	1 005 724		3 186	0,3	25 582	2,5	976 956	97,1
Kompost	56 636		6 712	11,9	4 402	7,8	45 522	80,4
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	51 217		2	0,0	-	-	51 215	100
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	12 096		10	0,1	-	-	12 086	99,9
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	2 348		120	5,1	1 801	76,7	427	18,2
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	441 855		27 703	6,3	295 871	67,0	118 281	26,8
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	3 577		-	-	-	-	3 577	100
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	61 511		-	-	8 500	13,8	53 011	86,2
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	268 208		11 849	4,4	-	-	256 359	95,6
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	94 823		500	0,5	240	0,3	94 083	99,2
Flüssige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	862		770	89,3	-	-	92	10,7
Sonstige Abfälle	99 563		1 427	1,4	25 351	25,5	72 785	73,1
Altreifen (Tonnen)	277		47	17,0	2	0,7	228	82,3
Autowracks (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	8 863 306		2 942 782	33,2	428 509	4,8	5 492 015	62,0
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-		-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	15 487		2 620	16,9	100	0,6	12 767	82,4
Autowracks (Stück)	-		-	-	-	-	-	-
Bremen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Restabfälle	531 941		505 571	95,0	-	-	26 370	5,0
Bauschutt, Straßenaufbruch	177 598		-	-	-	-	177 598	100
Bodenaushub	351 267		-	-	-	-	351 267	100
Kompost	20 839		-	-	-	-	20 839	100
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	44 092		11 350	25,7	-	-	32 742	74,3
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	11 505		-	-	-	-	11 505	100
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	5 596		-	-	5 596	100	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	17 202		11 918	69,3	5 284	30,7	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	20 159		-	-	-	-	20 159	100
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	83		-	-	-	-	83	100
Flüssige Abfälle	258		10	3,9	-	-	248	96,1
Krankenhausabfälle	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	3		-	-	-	-	3	100
Autowracks (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	1 180 543		528 849	44,8	10 880	0,9	640 814	54,3
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	557		10		1,8		547	98,2
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	188		-	-	-	-	188	100
Autowracks (Stück)	-		-	-	-	-	-	-

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 2)		durch sonstige Anlieferer 3)		
		t	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Nordrhein-Westfalen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	10 174 032	5 626 151	55,3	561 527	5,5	3 986 354	39,2	
Bauschutt, Straßenaufbruch	3 952 634	1 321	0,0	105 571	2,7	3 845 742	97,3	
Bodenaushub	6 098 509	334	0,0	62 335	1,0	6 035 840	99,0	
Kompost	38 013	2 880	7,6	12 151	32,0	22 982	60,5	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	250 755	2 635	1,1	126 414	50,4	121 706	48,5	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	274 797	-	-	14 344	5,2	260 453	94,8	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	62 375	214	0,3	19 002	30,5	43 159	69,2	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	557 520	1 530	0,3	435 992	78,2	119 998	21,5	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	7 500	-	-	-	-	7 500	100	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	67 011	-	-	-	-	67 011	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	1 165 865	4 830	0,4	15 208	1,3	1 145 827	98,3	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	320 735	610	0,2	5 240	1,6	314 885	98,2	
Flüssige Abfälle	39 541	-	-	-	-	39 541	100	
Krankenhausabfälle	17 899	11 245	62,8	71	0,4	6 583	36,8	
Sonstige Abfälle	387 852	27 111	7,0	19 999	5,2	340 742	87,9	
Altreifen (Tonnen)	2 316	-	-	172	7,4	2 144	92,6	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	23 417 354	5 678 861	24,3	1 378 026	5,9	16 360 467	69,9	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	83 102	483	0,6	-	-	82 619	99,4	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	129 686	-	-	9 611	7,4	120 075	92,6	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Hessen								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	3 552 823	2 373 815	66,8	95 386	2,7	1 083 622	30,5	
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 131 803	119 719	2,9	453 349	11,0	3 558 735	86,1	
Bodenaushub	3 776 405	4 176	0,1	701 980	18,6	3 070 249	81,3	
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	229 598	145 441	63,3	61 556	26,8	22 601	9,8	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	27 835	-	-	3 728	13,4	24 107	86,6	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	9 407	-	-	6 682	71,0	2 725	29,0	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	397 570	32 212	8,1	100 558	25,3	264 800	66,6	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	7 129	3 619	50,8	3 510	49,2	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	15 647	-	-	-	-	15 647	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	126 015	-	-	-	-	126 015	100	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	67 674	-	-	90	0,1	67 584	99,9	
Flüssige Abfälle	1 832	-	-	-	-	1 832	100	
Krankenhausabfälle	2 244	-	-	314	14,0	1 930	86,0	
Sonstige Abfälle	102 313	-	-	57 090	55,8	45 223	44,2	
Altreifen (Tonnen)	30	-	-	-	-	30	100	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	12 448 325	2 678 982	21,5	1 484 243	11,9	8 285 100	66,6	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	1 653	-	-	-	-	1 653	100	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen ²⁾		durch sonstige Anlieferer ³⁾	
	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Rheinland-Pfalz								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	2 149 397	1 816 087	84,5	25 567	1,2	307 743	14,3	
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 055 628	10 244	0,5	22 589	1,1	2 022 795	98,4	
Bodenaushub	1 429 458	1 754	0,1	41 792	2,9	1 385 912	97,0	
Kompost	18 771	2 056	11,0	2 402	12,8	14 313	76,3	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	9 579	-	-	-	-	9 579	100	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	24 047	-	-	1 924	8,0	22 123	92,0	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	29 440	-	-	3 931	13,4	25 509	86,6	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	201 706	-	-	187 032	92,7	14 674	7,3	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	13 412	-	-	-	-	13 412	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	357 662	32 281	9,0	477	0,1	324 904	90,8	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	75 393	15	0,0	867	1,1	74 511	98,8	
Flüssige Abfälle	2 654	-	-	-	-	2 654	100	
Krankenhausabfälle	459	-	-	250	54,5	209	45,5	
Sonstige Abfälle	16 933	16 108	95,1	85	0,5	740	4,4	
Altreifen (Tonnen)	468	180	38,5	16	3,4	273	58,3	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	6 385 007	1 878 725	29,4	286 932	4,5	4 219 351	66,1	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	10 891	-	-	-	-	10 891	100	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	26 231	10 100	38,5	870	3,3	15 261	58,2	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Baden-Württemberg								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	2 769 039	2 559 045	92,4	177 520	6,4	32 474	1,2	
Bauschutt, Straßenaufbruch	6 466 405	-	-	596 673	9,2	5 869 732	90,8	
Bodenaushub	13 736 378	-	-	919 769	6,7	12 816 609	93,3	
Kompost	7 077	-	-	3 195	45,1	3 882	54,9	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	84 689	-	-	13 060	15,4	71 629	84,6	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	62 224	-	-	1 837	3,0	60 387	97,0	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	13 585	-	-	10 999	81,0	2 586	19,0	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	654 376	-	-	484 424	74,0	169 952	26,0	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	120 152	-	-	-	-	120 152	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	1 924 427	9 357	0,5	14 692	0,8	1 900 378	98,8	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	124 006	-	-	-	-	124 006	100	
Flüssige Abfälle	89	-	-	-	-	89	100	
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	
Sonstige Abfälle	-	-	-	-	-	-	-	
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	25 962 447	2 568 402	9,9	2 222 169	8,6	21 171 876	81,5	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen 2)		durch sonstige Anlieferer 3)		
		t	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Bayern								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	4 954 825	3 348 926	67,6	167 830	3,4	1 438 069	29,0	
Bauschutt, Straßenaufbruch	4 410 404	3 589	0,1	480 230	10,9	3 926 585	89,0	
Bodenaushub	4 594 154	415	0,0	629 534	13,7	3 964 205	86,3	
Kompost	32 834	4 000	12,2	-	-	28 834	87,8	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	604 575	172 401	28,5	235 484	39,0	196 690	32,5	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	15 486	-	-	1 935	12,5	13 551	87,5	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	15 272	5 150	33,7	3 712	24,3	6 410	42,0	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	438 361	7 311	1,7	395 110	90,1	35 940	8,2	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	5 285	-	-	-	-	5 285	100	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	16 486	-	-	5 300	32,1	11 186	67,9	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	282 838	5 677	2,0	10	0,0	277 151	98,0	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	54 594	-	-	31	0,1	54 563	99,9	
Flüssige Abfälle	960	-	-	960	100	-	-	
Krankenhausabfälle	5 500	-	-	168	3,1	5 332	96,9	
Sonstige Abfälle	58 113	-	-	4 517	7,8	53 596	92,2	
Altreifen (Tonnen)	338	-	-	-	-	338	100	
Autowracks (Tonnen)	35	-	-	-	-	35	100	
Zusammen ...	15 490 060	3 547 469	22,9	1 924 821	12,4	10 017 770	64,7	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	18 939	-	-	-	-	18 939	100	
Autowracks (Stück)	35	-	-	-	-	35	100	
Saarland								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	277 191	209 093	75,4	-	-	68 098	24,6	
Bauschutt, Straßenaufbruch	182 840	-	-	28 952	15,8	153 888	84,2	
Bodenaushub	304 801	-	-	6 300	2,1	298 501	97,9	
Kompost	730	-	-	200	27,4	530	72,6	
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	40 709	-	-	-	-	40 709	100	
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	1 400	-	-	-	-	1 400	100	
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	199	-	-	-	-	199	100	
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	15 001	-	-	15 001	100	-	-	
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	1 014	-	-	-	-	1 014	100	
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	44 943	-	-	-	-	44 943	100	
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	3 310	-	-	-	-	3 310	100	
Flüssige Abfälle	130	-	-	-	-	130	100	
Krankenausauffälle	492	-	-	-	-	492	100	
Sonstige Abfälle	736	-	-	571	77,6	165	22,4	
Altreifen (Tonnen)	29	11	37,9	-	-	18	62,1	
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	
Zusammen ...	873 525	209 104	23,9	51 024	5,8	613 397	70,2	
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-	-	-	-	-	-	-	
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	1 607	598	37,2	-	-	1 009	62,8	
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen ²⁾		durch sonstige Anlieferer ³⁾	
	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)	t	% 4)
Berlin (West)								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Gartenabfälle	347 111		241 021	69,4	36 622	10,6	69 468	20,0
Bauschutt, Straßenaufbruch	-		-	-	-	-	-	-
Bodenaushub	-		-	-	-	-	-	-
Kompost	-		-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-		-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	-		-	-	-	-	-	-
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	-		-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	-		-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	-		-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	-		-	-	-	-	-	-
Altreifen (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-		-	-	-	-	-	-
Zusammen ...	347 111		241 021	69,4	36 622	10,6	69 468	20,0
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	-		-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	-		-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-		-	-	-	-	-	-
Bundesgebiet								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Gartenabfälle	31 287 503		21 136 440	67,6	1 301 203	4,2	8 849 860	28,3
Bauschutt, Straßenaufbruch	25 065 022		181 132	0,7	1 749 155	7,0	23 134 735	92,3
Bodenaushub	31 897 170		9 865	0,0	2 389 074	7,5	29 498 231	92,5
Kompost	198 526		15 648	7,9	42 684	21,5	140 194	70,6
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 383 437		331 829	24,0	486 563	35,2	565 045	40,8
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	436 913		10	0,0	23 826	5,5	413 077	94,5
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	140 431		5 484	3,9	52 646	37,5	82 301	58,6
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 988 599		80 674	2,7	2 152 880	72,0	755 045	25,3
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	28 690		3 619	12,6	8 709	30,4	16 362	57,0
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	301 301		-	-	13 800	4,6	287 501	95,4
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	4 287 019		63 994	1,5	30 387	0,7	4 192 638	97,8
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	763 247		1 125	0,1	6 468	0,8	755 654	99,0
Flüssige Abfälle	56 203		10	0,0	960	1,7	55 233	98,3
Krankenhausabfälle	27 456		12 015	43,8	803	2,9	14 638	53,3
Sonstige Abfälle	665 510		44 646	6,7	107 613	16,2	513 251	77,1
Altreifen (Tonnen)	3 496		238	6,8	189	5,4	3 770	87,8
Autowracks (Tonnen)	3 059		-	-	-	-	3 059	100
Zusammen ...	99 533 582		21 886 729	22,0	8 366 960	8,4	69 279 894	69,6
dar. Sonderabfälle ⁵⁾	94 550		493		0,5		94 057	99,5
Nachrichtlich:								
Altreifen (Stück)	195 791		13 318	6,8	10 581	5,4	171 892	87,8
Autowracks (Stück)	3 059		-	-	-	-	3 059	100

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern,

sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

5) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweislich sind.

4 Abfallmengen 1987

4.3 Abfallmengen und Art der Anlieferung nach Ländern und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen ¹⁾							
	insgesamt		im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr		durch andere öffentliche Einrichtungen ²⁾		durch sonstige Anlieferer ³⁾	
	m ³	% ⁴⁾	m ³	% ⁴⁾	m ³	% ⁴⁾	m ³	% ⁴⁾
Bundesgebiet								
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkennricht, Marktabfälle	131 632 133		92 608 194	70,4	4 673 938	3,6	34 350 001	26,1
Bauschutt, Straßenaufbruch	17 857 668		119 318	0,7	1 196 109	6,7	16 542 241	92,6
Bodenaushub	19 402 817		6 174	0,0	1 462 150	7,5	17 934 493	92,4
Kompost	391 889		42 149	10,8	66 873	17,1	282 867	72,2
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	1 247 332		298 849	24,0	435 585	34,9	512 898	41,1
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt ..	324 154		7	0,0	16 604	5,1	307 543	94,9
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	138 120		5 344	3,9	50 686	36,7	82 090	59,4
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	2 782 833		80 507	2,9	1 998 011	71,8	704 315	25,3
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	27 780		3 076	11,1	7 547	27,2	17 157	61,8
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	284 400		-	-	12 456	4,4	271 944	95,6
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	6 426 503		197 724	3,1	43 409	0,7	6 185 370	96,2
Schlämme aus Industrie und Gewerbe ..	631 706		922	0,1	5 133	0,8	625 651	99,0
Flüssige Abfälle	56 053		10	0,0	900	1,6	55 143	98,4
Krankenhausabfälle	91 823		42 602	46,4	2 935	3,2	46 286	50,4
Sonstige Abfälle	839 768		150 583	17,9	145 537	17,3	543 648	64,7
Zusammen ...	182 134 979		93 555 459	51,4	10 117 873	5,6	78 461 647	43,1

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

2) Das sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen, die z.B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

3) Das sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.

4) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfallmengen 1987

4.4 Nachweispflichtige Abfallmengen*) nach Art der Anlagen und Abfallarten

Abfallart	Angelieferte Abfallmengen									
	insgesamt ¹⁾	davon an						außerdem an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle		
		Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		sonstige Anlagen 2)		zusammen	davon an	
		t	% 3)	t	% 3)	t	% 3)		Umladestationen	Sammelstellen für Gewerbeabfälle
Äschereischlamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gerbereischlamm	3 598	3 598	100	-	-	-	-	-	-	-
Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilber- haltig	161	161	100	-	-	-	-	-	-	-
Leichtmetallkrätzen, aluminum- haltig	3	3	100	-	-	-	-	-	-	-
Leichtmetallkrätzen, magnesium- haltig	7	7	100	-	-	-	-	-	-	-
Salzschlacken, aluminumhaltig ...	24 755	24 755	100	-	-	-	4 326	4 326	-	-
Salzschlacken, magnesiumhaltig ...	-	-	-	-	-	-	18	18	-	-
Asbeststaub	4 381	4 381	100	-	-	-	14	14	-	-
Verbrauchte Filter- und Aufsaug- massen (Kieselgur, Aktivverden, Aktivkohle z.B. aus der chemi- schen Industrie) halogenhaltige organische Lösemittel ent- haltend	3 280	3 195	97,4	-	-	85	2,6	258	200	58
Berylliumhaltiger Staub	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Galvanikschlämme, cyanid-, chrom (VI)-, cadmiumhaltig	7 552	7 058	93,5	-	-	494	6,5	61	46	15
Arsenkalk	-	-	-	-	-	-	-	3	-	3
Härtesalze, cyanidhaltig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Härtesalze, nitrat-, nitrit- haltig	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säuren und Chromschwefelsäure	11 404	1	0,0	-	-	11 403	100	445	190	255
Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch)	2 684	1	0,0	-	-	2 683	100	3 144	3 070	74
Schwefelhaltige Bäder	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Metallsalzhaltige Konzentrate (z.B. Nitratlösungen, Entro- stungsbäder, Brünerbäder) und Halbkonzentrate	62	-	-	-	-	62	100	49	5	44
Chrom- (VI) -haltige Konzen- trate und Halbkonzentrate	1 590	-	-	-	-	1 590	100	2	1	1
Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate	2 543	-	-	-	-	2 543	100	224	3	221
Produktionsabfälle von Pflanzen- behandlungs- und Schädlingsbe- kämpfungsmitteln	1	1	100	-	-	-	-	6	-	6
Produktionsabfälle von pharma- zeutischen Erzeugnissen	681	576	84,6	6	0,9	99	14,5	553	148	405
Synthetische Kühl- und Schmier- mittel	-	-	-	-	-	-	-	45	2	43
Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische	1 711	-	-	-	-	1 711	100	5 811	3 172	2 639
Säureharz und Säureteer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Bleicherde, mineralölhaltig	1 397	1 284	91,9	6	0,4	107	7,7	61	25	36
Schlämme aus der Mineralöl- raffination	294	294	100	-	-	-	-	-	-	-
Phenolhaltiger Schlamm	494	-	-	494	100	-	-	-	-	-
Mercaptanhaltiger Schlamm	1	-	-	-	-	1	100	-	-	-
Cyanidhaltiger Schlamm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Halogenhaltige organische Löse- mittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole ...	9 957	-	-	-	-	9 957	100	91	4	87
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig	266	-	-	-	-	266	100	624	623	1
Halogenfreie organische Löse- mittel und Lösemittelgemische ...	656	8	1,2	-	-	648	98,8	560	315	245
Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei	5	-	-	-	-	5	100	-	-	-
Lack- und Farbschlamm	14 721	10 211	69,4	1 155	7,8	3 355	22,8	3 770	3 158	612
Farbmittel	193	95	49,2	-	-	98	50,8	2	2	-
Anstrichmittel	838	838	100	-	-	-	-	10	2	8
Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT)	-	-	-	-	-	-	-	44	1	43
Kautschuklösungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schwermetallhaltige Kataly- satoren	530	520	98,1	-	-	10	1,9	385	-	385
Körperteile, Organabfälle	392	-	-	197	50,3	195	49,7	-	-	-
Infektiöse Abfälle	393	-	-	393	100	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	94 550	56 987	60,3	2 251	2,4	35 312	37,3	20 506	15 325	5 181

*) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind. Die hier dargestellten Mengen sind in den vorangegangenen Tabellen ebenfalls enthalten.

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.
2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.
3) Anteil an den angelieferten Abfallmengen insgesamt.

4 Abfall
4.5 Deponien, Restvolumen und angelieferte

Lfd. Nr.	Abfallart	Deponien		Abfallmengen			Davon an Deponien mit			
		insgesamt		unter 5			5 -			
		Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	716	22 112 372	92 134 298	.	722 538	2 921 554	.	167 471	
2	Bauschutt, Straßenaufbruch	2 654	24 753 869	17 646 019	.	1 804 598	1 234 432	.	1 631 045	
3	Bodenaushub	2 354	31 301 450	19 058 469	.	2 374 574	1 425 086	.	1 897 509	
4	Kompost	57	167 117	311 119	.	13 235	13 975	.	13 730	
5	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	71	1 291 045	1 179 892	.	16 033	14 430	.	42 589	
6	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	122	418 446	304 805	.	3 645	2 560	.	620	
7	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	58	109 903	108 409	.	2 058	1 996	.	750	
8	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	274	2 625 475	2 453 482	.	77 465	70 317	.	21 000	
9	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	11	27 981	27 071	.	92	79	.	-	
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	49	261 545	246 894	.	1 512	1 426	.	5 158	
11	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	217	4 017 440	5 976 770	.	61 137	85 453	.	21 973	
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	137	746 461	617 866	.	9 551	7 824	.	5 040	
13	Flüssige Abfälle	10	11 854	11 894	.	130	131	.	-	
14	Krankenhausabfälle	24	18 439	62 808	.	740	2 642	.	-	
15	Sonstige Abfälle	244	626 790	731 162	.	19 153	24 775	.	20 246	
16	Altreifen (Tonnen)	81	3 327	.	.	39	.	.	54	
17	Autowracks (Tonnen)	1	24	.	.	.	.	.	-
18	Insgesamt	3 082	88 493 583	140 870 958	.	939	5 106 500	5 806 680	808	3 827 185
19	dar. Sonderabfälle ¹⁾	13	56 987	.	.	-	-	-	-	-
	Nachrichtlich:									
20	Altreifen (Stück)	81	186 286	-	.	2 170	-	.	3 000	-
21	Autowracks (Stück)	1	24	-	.	-	-	.	-	-

1) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4.6 Deponien und angelieferte

Lfd. Nr.	Abfallart	Deponien		Abfallmengen			Davon an Deponien mit			
		insgesamt		unter 5 000			5 000 -			
		Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	
1	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	716	22 112 372	92 134 298	295	30 502	109 330	79	210 328	
2	Bauschutt, Straßenaufbruch	2 654	24 753 869	17 646 019	1 577	1 271 123	878 835	488	2 650 667	
3	Bodenaushub	2 354	31 301 450	19 058 469	1 373	1 199 070	730 150	453	2 862 868	
4	Kompost	57	167 117	311 119	9	10 418	14 664	3	801	
5	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	71	1 291 045	1 179 892	-	-	-	4	28 193	
6	Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	122	418 446	304 805	1	667	470	7	3 530	
7	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	58	109 903	108 409	2	760	760	3	4 187	
8	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	274	2 625 475	2 453 482	9	6 134	13 945	14	21 139	
9	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	11	27 981	27 071	-	-	-	1	92	
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	49	261 545	246 894	1	11	10	2	250	
11	Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	217	4 017 440	5 976 770	6	6 820	8 151	13	32 807	
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe	137	746 461	617 866	3	1 909	1 587	6	14 230	
13	Flüssige Abfälle	10	11 854	11 894	-	-	-	-	-	
14	Krankenhausabfälle	24	18 439	62 808	-	-	-	1	140	
15	Sonstige Abfälle	244	626 790	731 162	142	18 155	23 518	32	24 548	
16	Altreifen (Tonnen)	81	3 327	.	-	-	-	3	6	
17	Autowracks (Tonnen)	1	24	.	-	-	-	-	-	
18	Insgesamt	3 082	88 493 583	140 870 958	1 829	2 545 569	1 781 420	569	5 853 786	
19	dar. Sonderabfälle ²⁾	13	56 987	.	-	-	-	-	-	
	Nachrichtlich:									
20	Altreifen (Stück)	81	186 286	-	-	-	-	3	312	
21	Autowracks (Stück)	1	24	-	-	-	-	-	-	

1) Die Größenklassen beziehen sich auf die insgesamt angelieferte Abfallmenge je Deponie.

2) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

mengen 1987

Abfallmengen nach Abfallarten

einem Restvolumen von ... bis unter ... 1 000 m ³ angeliefert													Lfd. Nr.
20 m ³	20 - 100			100 - 500			500 - 2 000			2 000 und mehr			
	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	
682 318	.	1 351 272	5 278 015	.	4 858 916	19 795 611	.	6 470 475	27 080 741	.	8 541 700	36 376 059	1
1 174 620	.	4 400 955	3 056 084	.	6 041 845	4 157 341	.	6 105 486	4 404 434	.	4 769 940	3 619 108	2
1 176 359	.	5 883 386	3 615 182	.	7 746 397	4 726 761	.	6 511 566	3 886 634	.	6 888 018	4 228 447	3
19 318	.	19 015	26 415	.	54 640	90 996	.	26 356	37 937	.	40 141	122 478	4
38 368	.	127 797	113 732	.	531 780	489 050	.	292 826	267 375	.	280 020	256 937	5
434	.	4 610	3 213	.	57 656	40 171	.	134 180	91 951	.	217 735	166 476	6
750	.	101	98	.	19 366	18 556	.	40 966	40 784	.	46 662	46 225	7
27 466	.	114 399	105 741	.	529 906	495 257	.	802 427	749 451	.	1 080 278	1 005 250	8
-	.	4 785	4 785	.	2 420	2 060	.	5 184	5 159	.	15 500	14 988	9
4 863	.	60 688	57 363	.	43 022	40 499	.	70 646	65 980	.	80 519	76 763	10
31 855	.	188 261	259 005	.	666 992	908 216	.	1 480 427	2 157 671	.	1 598 650	2 534 570	11
2 800	.	24 039	20 003	.	171 918	139 485	.	276 980	227 844	.	258 933	219 910	12
-	.	-	-	.	960	900	.	156	157	.	10 608	10 706	13
-	.	390	1 500	.	4 214	13 550	.	775	2 696	.	12 320	42 420	14
26 465	.	55 387	66 641	.	131 815	199 439	.	218 630	184 188	.	181 559	229 654	15
-	.	124	-	.	447	-	.	490	-	.	2 174	-	16
-	.	-	-	.	24	-	.	-	-	.	-	-	17
3 185 616	744	12 235 209	12 607 777	367	20 862 318	31 117 892	147	22 437 570	39 203 002	77	24 024 757	48 949 991	18
-	1	18	-	4	7 200	-	6	41 147	-	2	8 622	-	19
-	-	6 923	-	-	25 018	-	-	27 459	-	-	121 716	-	20
-	-	-	-	-	24	-	-	-	-	-	-	-	21

Abfallmengen nach Abfallarten

angelieferten Abfallmengen von ... bis unter ... t im Jahr ¹⁾											Lfd. Nr.
20 000 m ³	20 000 - 50 000			50 000 - 100 000			100 000 und mehr				
	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³	Anzahl	t	m ³		
1 061 994	72	1 175 513	4 975 936	117	4 086 128	17 674 213	153	16 609 901	68 312 825	1	
1 824 361	216	2 698 585	1 874 787	159	3 895 977	2 898 114	214	14 237 517	10 169 902	2	
1 777 652	198	3 572 582	2 201 091	139	3 970 649	2 395 920	191	19 696 281	11 953 656	3	
1 103	11	28 621	55 746	9	15 699	23 926	25	111 578	215 680	4	
25 140	14	225 861	197 286	16	339 857	320 058	37	697 134	637 408	5	
2 457	10	4 638	3 798	35	37 554	26 909	69	372 057	271 171	6	
4 086	2	1 274	1 160	11	4 375	4 238	40	99 307	98 165	7	
18 691	33	104 688	96 550	80	391 859	377 558	138	2 101 655	1 946 738	8	
79	1	3 619	3 076	3	2 920	2 485	6	21 350	21 431	9	
248	7	18 256	17 172	20	106 759	100 159	19	136 269	129 305	10	
38 813	31	125 186	161 966	62	805 241	1 143 850	105	3 047 386	4 623 990	11	
10 291	17	30 661	23 658	29	153 589	128 543	82	546 072	453 787	12	
-	2	1 090	1 031	-	-	-	8	10 764	10 863	13	
500	2	350	1 300	5	1 260	4 149	16	16 689	56 859	14	
32 565	16	38 051	49 027	14	79 677	104 623	40	465 359	521 429	15	
-	16	341	-	20	310	-	42	2 670	-	16	
-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	17	
4 798 000	254	8 029 340	9 663 584	193	13 891 854	25 204 745	237	58 172 989	99 423 209	18	
-	-	-	-	3	15 787	-	10	41 200	-	19	
-	16	19 074	-	20	17 382	-	42	149 518	-	20	
-	1	24	-	-	-	-	-	-	-	21	

4 Abfallmengen 1987

4.7 Abfallverbrennungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart	Abfallmengen insgesamt		Davon an Abfallverbrennungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr angeliefert							
			unter 50 000		50 000 - 100 000		100 000 - 200 000		200 000 und mehr	
	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Bauschutt, Straßenaufbruch	7 962 090	34 179 227	62 672	197 311	517 110	1 837 902	2 013 215	9 039 397	5 369 093	23 104 617
Bodenaushub	9 136	6 212	-	-	-	-	9 136	6 212	-	-
Kompost	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	18 439	19 331	-	-	-	-	6 161	10 762	12 278	8 569
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	3 584	3 476	-	-	-	-	3 584	3 476	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	170 825	155 371	-	-	-	-	151 998	138 239	18 827	17 132
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	260 830	439 256	15 546	22 542	-	-	62 044	90 918	183 240	325 796
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	460	465	-	-	460	465	-	-	-	-
Krankenhausabfälle	7 783	27 781	-	-	-	-	2 592	9 253	5 191	18 528
Sonstige Abfälle	29 045	89 720	-	-	-	-	3 304	4 295	25 741	85 425
Altreifen (Tonnen)	168	-	-	-	-	-	-	-	168	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	8 462 360	34 920 839	78 218	219 853	517 570	1 838 367	2 252 034	9 302 552	5 614 538	23 560 067
dar. Sonderabfälle ¹⁾	2 251	-	-	-	-	-	-	-	2 251	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	9 395	-	-	-	-	-	-	-	9 395	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

4.8 Kompostierungsanlagen, Jahresleistung und angelieferte Abfallmengen nach Abfallarten

Abfallart	Abfallmengen insgesamt		Davon an Kompostierungsanlagen mit einer Jahresleistung von ... bis unter ... t im Jahr angeliefert							
			unter 5 000		5 000 - 10 000		10 000 - 20 000		20 000 und mehr	
	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³	t	m ³
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Markt- und Bauschutt, Straßenaufbruch	630 106	2 829 186	79 432	299 316	23 843	50 468	77 055	293 120	449 776	2 186 282
Bodenaushub	4 800	3 264	-	-	-	-	-	-	4 800	3 264
Kompost	600	348	-	-	-	-	-	-	600	348
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen	31 409	80 770	1 730	8 225	9 895	44 650	19 784	27 895	-	-
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt	2	2	-	-	-	-	-	-	2	2
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	10	7	-	-	-	-	-	-	10	7
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen	35 115	30 353	-	-	-	-	2 808	2 735	32 307	27 618
Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen	709	709	-	-	-	-	-	-	709	709
Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	3 841	5 569	-	-	-	-	2 441	3 539	1 400	2 030
Schlämme aus Industrie und Gewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Flüssige Abfälle	10 323	10 323	-	-	-	-	-	-	10 323	10 323
Krankenhausabfälle	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Abfälle	7 014	16 900	714	1 000	-	-	6 300	15 900	-	-
Altreifen (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Tonnen)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	723 929	2 977 431	81 876	308 541	33 738	95 118	108 388	343 189	499 927	2 230 583
dar. Sonderabfälle ¹⁾	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Nachrichtlich:										
Altreifen (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Autowracks (Stück)	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Dies sind Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind.

5 Entsorgungsgebiete 1987

5.1 Anlagen und Fläche des Entsorgungsgebietes nach Art der Anlage und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes*)

Art der Anlage Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Anlagen ins- gesamt 1)	Davon mit einem Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... km ²								
		unter 25	25 - 50	50 - 100	100 - 250	250 - 500	500 - 750	750 - 1 000	1 000 - 1 500	1 500 und mehr
Deponien mit Entsorgungsgebiet²⁾										
unter 2 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	7	-	3	-	4	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	5	-	-	1	1	3	-	-	-	-
20 000 - 50 000	47	4	6	-	13	16	7	-	1	-
50 000 - 100 000	89	-	1	7	11	26	26	13	4	1
100 000 - 250 000	118	-	-	2	19	18	18	25	27	9
250 000 - 500 000	26	-	-	-	4	3	2	1	8	8
500 000 und mehr	5	-	-	-	-	-	2	-	1	2
Zusammen ...	302	7	12	10	52	66	55	39	41	20
Ohne Entsorgungsgebiet	2 780	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	3 082	7	12	10	52	66	55	39	41	20
Abfallverbrennungsanlagen mit Entsorgungsgebiet²⁾										
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	2	1	-	-	1	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	11	-	-	2	3	1	-	-	3	-
250 000 - 500 000	20	-	-	-	6	6	2	-	3	3
500 000 und mehr	11	-	-	-	3	4	2	-	-	2
Zusammen ...	45	2	-	2	11	14	5	-	6	5
Ohne Entsorgungsgebiet	2	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	47	2	-	2	11	14	5	-	6	5
Kompostierungsanlagen mit Entsorgungsgebiet²⁾										
unter 2 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	2	1	-	1	-	-	-	-	-	-
50 000 - 100 000	7	2	-	3	2	-	-	-	-	-
100 000 - 250 000	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-
250 000 - 500 000	3	-	-	-	-	1	-	1	1	-
500 000 und mehr	3	-	-	-	-	-	1	-	1	1
Zusammen ...	16	3	-	5	2	1	1	1	2	1
Ohne Entsorgungsgebiet	44	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	60	3	-	5	2	1	1	1	2	1
Zusammen mit Entsorgungsgebiet²⁾										
unter 2 000	2	2	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	3	1	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	7	-	3	-	4	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	7	1	-	2	1	3	-	-	-	-
20 000 - 50 000	55	7	6	3	15	16	7	-	1	-
50 000 - 100 000	92	1	1	8	11	27	26	13	4	1
100 000 - 250 000	132	-	-	4	21	22	19	26	31	9
250 000 - 500 000	49	-	-	-	10	9	5	1	12	12
500 000 und mehr	16	-	-	-	3	4	4	-	1	4
Zusammen ...	363	12	12	17	65	81	61	40	49	26
Ohne Entsorgungsgebiet	2 826	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	3 189	12	12	17	65	81	61	40	49	26
Außerdem: Umladestationen mit Entsorgungsgebiet										
unter 2 000	3	3	-	-	-	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	6	4	2	-	-	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	11	2	3	1	5	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	12	1	-	2	8	1	-	-	-	-
20 000 - 50 000	29	-	3	6	14	4	2	-	-	-
50 000 - 100 000	36	-	-	5	7	9	10	4	1	-
100 000 - 250 000	24	-	-	2	6	5	1	2	6	2
250 000 - 500 000	2	-	-	-	1	-	1	-	-	-
500 000 und mehr	2	-	-	-	2	-	-	-	-	-
Zusammen ...	125	10	8	16	43	19	14	6	7	2
Ohne Entsorgungsgebiet	27	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Insgesamt ...	152	10	8	16	43	19	14	6	7	2

*) Bevölkerung und Fläche Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

1) Ohne sonstige Anlagen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.
2) Einschl. über Umladestationen angeschlossenes Entsorgungsgebiet.

5 Entsorgungsgebiete 1987

5.2 Anlagen und Flächenverhältnis zwischen Entsorgungsgebiet und Standortkreis nach Art der Anlagen und Bevölkerung des Entsorgungsgebietes*)

Art der Anlage Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Anlagen insgesamt ¹⁾	Davon mit einer Fläche des Entsorgungsgebietes, die			
		gleich	größer als	kleiner als	kleiner als die Fläche des Stand- ortkreises ist und Gebiete außerhalb des Standortkreises umfaßt
		der (die) Fläche des Standortkreises ist			
Deponien mit Entsorgungsgebiet²⁾					
unter 2 000	2	-	-	2	-
2 000 - 5 000	3	-	-	3	-
5 000 - 10 000	7	-	-	7	-
10 000 - 20 000	5	-	-	5	-
20 000 - 50 000	47	2	-	44	1
50 000 - 100 000	89	16	4	64	5
100 000 - 250 000	118	30	17	62	9
250 000 - 500 000	26	3	10	9	4
500 000 und mehr	5	-	4	1	-
Zusammen ...	302	51	35	197	19
Ohne Entsorgungsgebiet	2 780	x	x	x	x
Insgesamt ...	3 082	51	35	197	19
Abfallverbrennungsanlagen mit Entsorgungsgebiet²⁾					
unter 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	-	-	-	-	-
20 000 - 50 000	1	-	-	1	-
50 000 - 100 000	2	-	-	2	-
100 000 - 250 000	11	3	3	3	2
250 000 - 500 000	20	2	12	6	-
500 000 und mehr	11	1	5	3	2
Zusammen ...	45	6	20	15	4
Ohne Entsorgungsgebiet	2	x	x	x	x
Insgesamt ...	47	6	20	15	4
Kompostierungsanlagen mit Entsorgungsgebiet²⁾					
unter 2 000	-	-	-	-	-
2 000 - 5 000	-	-	-	-	-
5 000 - 10 000	-	-	-	-	-
10 000 - 20 000	2	-	-	2	-
20 000 - 50 000	7	-	-	7	-
50 000 - 100 000	1	-	-	1	-
100 000 - 250 000	3	1	-	2	-
250 000 - 500 000	3	-	2	1	-
500 000 und mehr	-	-	-	-	-
Zusammen ...	16	1	2	13	-
Ohne Entsorgungsgebiet	44	x	x	x	x
Insgesamt ...	60	1	2	13	-
Zusammen mit Entsorgungsgebiet²⁾					
unter 2 000	2	-	-	2	-
2 000 - 5 000	3	-	-	3	-
5 000 - 10 000	7	-	-	7	-
10 000 - 20 000	7	-	-	7	-
20 000 - 50 000	55	2	-	52	1
50 000 - 100 000	92	16	4	67	5
100 000 - 250 000	132	34	20	67	11
250 000 - 500 000	49	5	24	16	4
500 000 und mehr	16	1	9	4	2
Zusammen ...	363	58	57	225	23
Ohne Entsorgungsgebiet	2 826	x	x	x	x
Insgesamt ...	3 189	58	57	225	23
Außerdem: Umladestationen mit Entsorgungsgebiet					
unter 2 000	3	-	-	3	-
2 000 - 5 000	6	-	-	6	-
5 000 - 10 000	11	-	-	10	1
10 000 - 20 000	12	-	-	12	-
20 000 - 50 000	29	1	-	28	-
50 000 - 100 000	36	7	1	27	1
100 000 - 250 000	24	3	6	14	1
250 000 - 500 000	2	-	1	1	-
500 000 und mehr	2	-	-	2	-
Zusammen ...	125	11	8	103	3
Ohne Entsorgungsgebiet	27	x	x	x	x
Insgesamt ...	152	11	8	103	3

*) Bevölkerung und Fläche Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

1) Ohne sonstige Anlagen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.
2) Einschl. über Umladestationen angeschlossenes Entsorgungsgebiet.

5 Entsorgungsgebiete 1987

5.3 Art der Anlagen nach Art des Entsorgungsgebietes und nach Größenklassen der Bevölkerung sowie der Fläche des Entsorgungsgebietes*)

5.3.1 An Anlagen angelieferte Abfallmengen nach Größenklassen des unmittelbaren Entsorgungsgebietes**)

Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern	Behandlungs- und Beseitigungsanlagen insgesamt 1)	Angelieferte Abfallmengen insgesamt 2)	Davon angeliefert an								Außerdem angeliefert an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle	
			Deponien		Abfallverbrennungsanlagen		Kompostierungsanlagen		sonstige Anlagen ³⁾			
			Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t	Anzahl	t		
Nach Größenklassen der Bevölkerung												
unter 2 000	2	10 674	2	10 674	-	-	-	-	-	-	3	3 903
2 000 - 5 000	3	225 890	3	225 890	-	-	-	-	-	-	6	11 674
5 000 - 10 000	7	144 146	7	144 146	-	-	-	-	-	-	11	62 611
10 000 - 20 000	9	209 478	6	157 629	-	-	2	41 594	1	10 255	12	107 320
20 000 - 50 000	56	2 541 528	48	2 412 885	1	22 489	7	106 154	-	-	29	448 641
50 000 - 100 000	106	9 775 327	100	8 664 197	2	52 964	2	53 836	2	984 330	36	1 236 812
100 000 - 250 000	134	24 987 839	117	22 874 675	14	1 835 966	3	277 178	-	-	24	1 450 733
250 000 - 500 000	38	11 439 190	17	7 817 700	18	3 339 815	2	68 025	1	213 650	2	321 341
500 000 und mehr	12	5 154 846	2	1 993 800	10	3 161 046	-	-	-	-	2	1 024 806
Zusammen ...	367	54 488 918	302	44 321 596	45	8 412 300	16	546 787	4	1 208 235	125	4 667 841
ohne Entsorgungsgebiet	2 853	45 038 109	2 780	44 168 591	2	49 892	44	177 142	27	642 484	27	3 821 681
Insgesamt ...	3 220	99 527 027	3 082	88 490 187	47	8 462 192	60	723 929	31	1 850 719	152	8 489 522

*) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

***) Ohne über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angeschlossene Einwohner.

1) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2) Ohne Altreifen und Autowracks, ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.

3) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

5.3.2 Anlagen nach Größenklassen des unmittelbaren und mittelbaren Entsorgungsgebietes**)

Entsorgungsgebiet mit ... bis unter ... Einwohnern Entsorgungsgebiet mit einer Fläche von ... bis unter ... km ²	Behandlungs- und Beseitigungsanlagen insgesamt 1)	Deponien	Abfallverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Anlagen ²⁾

Nach Größenklassen der Bevölkerung

unter 2 000	2	2	-	-	-
2 000 - 5 000	3	3	-	-	-
5 000 - 10 000	7	7	-	-	-
10 000 - 20 000	8	5	-	2	1
20 000 - 50 000	55	47	1	7	-
50 000 - 100 000	94	89	2	1	2
100 000 - 250 000	132	118	11	3	-
250 000 - 500 000	50	26	20	3	1
500 000 und mehr	16	5	11	-	-
Zusammen ...	367	302	45	16	4
ohne Entsorgungsgebiet	2 853	2 780	2	44	27
Insgesamt ...	3 220	3 082	47	60	31

Nach Größenklassen der Fläche

unter 25	12	7	2	3	-
25 - 50	12	12	-	-	-
50 - 100	18	10	2	5	1
100 - 250	67	52	11	2	2
250 - 500	81	66	14	1	-
500 - 750	62	55	5	1	1
750 - 1 000	40	39	-	1	-
1 000 - 1 500	49	41	6	2	-
1 500 und mehr	26	20	5	1	-
Zusammen ...	367	302	45	16	4
ohne Entsorgungsgebiet	2 853	2 780	2	44	27
Insgesamt ...	3 220	3 082	47	60	31

*) Stand 25.5.1987, Stichtag Volkszählung; Baden-Württemberg und Saarland 31.12.1987.

***) Einschl. über Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angeschlossene Einwohner.

1) Ohne Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

2) Das sind z.B. chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sortieranlagen, Recyclinganlagen.

Statistisches Landesamt	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 – Mantelbogen – Bitte diesen Mantelbogen zusammen mit den einliegenden Erhebungsvordrucken innerhalb von 4 Wochen zurücksenden	<div style="text-align: right; font-size: 24px; font-weight: bold;">3</div> Ident.-Nr.: <table border="1" style="width: 100%; height: 20px; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 12.5%;"></td> </tr> </table> Bei Rückfragen bitte angeben.								
Bitte berichten, wenn Anschrift nicht stimmt.		Bitte teilen Sie uns mit, an wen wir uns bei Rückfragen wenden dürfen (freiwillige Angaben). Name: <input style="width: 80%;" type="text"/> Telefon: <input style="width: 80%;" type="text"/> Die Richtigkeit der Angaben wird bestätigt. <input style="width: 100%; height: 30px;" type="text"/> Ort, Datum, Unterschrift								

Hinweise: Für jede gekennzeichnete Position liegen Erhebungsvordrucke in entsprechender Zahl bei. Treffen weitere Tätigkeiten der nebengenannten Art für Sie zu, so bitten wir den entsprechenden Erhebungsvordruck bei Ihrer Erhebungsstelle anzufordern.

Übersicht über die einliegenden Erhebungsvordrucke

(Angaben über das Einsammeln von Abfällen in der öffentlichen Abfallentsorgung sowie über öffentliche Entsorgungsanlagen)

Öffentliche Müllabfuhr 3 T

Getrenntes Sammeln von verwertbaren und schadstoffhaltigen Abfällen im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung und zwar:

Altpapier		Pa
Altglas		Gl
Altmetalle		Met
Kunststoffe		Ku
Kompostierbare organische Abfälle		Ko
Altstoffgemische		Ge
Altöl		Aö
Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfung- und Holzschutzmittel		PSH
Altfarben und -lacke		AL
Lösemittel		Lö
Säuren und Laugen		SL
Altmedikamente		ME
Autobatterien		AB
Kleinbatterien		KB
Sonstige schadstoffhaltige Abfälle		SO
Öffentliche Abfallentsorgungsanlagen		3 A

Erläuterungen zu den Erhebungsvordrucken

1. Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung wird alle 3 Jahre bei den zur Abfallbeseitigung Verpflichteten und Dritten, derer sie sich bedienen, durchgeführt. Sie soll Grunddaten über den Stand der öffentlichen Abfallentsorgung vermitteln. Entsprechend den Zielsetzungen des neuen Abfallgesetzes vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410) werden erstmals auch Grunddaten über das getrennte Sammeln verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle und über deren Verbleib erfaßt.

2. Rechtsgrundlagen

Gesetz über Umweltstatistiken in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311), Artikel 1 der Verordnung zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften (Statistikbereinigungsverordnung) vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Erhoben werden die Tatbestände zu § 3 Abs. 1 des Gesetzes über Umweltstatistiken.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 3 Abs. 2 des Gesetzes über Umweltstatistiken in Verbindung mit §§ 15, 26 Abs. 4 Satz 1 BStatG. Hiernach sind die nach § 3 des Abfallbeseitigungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 5. Januar 1977 (BGBl. I S. 41)* zur Beseitigung Verpflichteten und Dritte, deren sie sich bedienen, zur Auskunftserteilung verpflichtet. Gemäß § 15 Abs. 6 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Nach § 16 Abs. 3 BStatG dürfen sich das Statistische Bundesamt und die statistischen Ämter der Länder untereinander Einzelangaben für die Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes und der Länder übermitteln.

Die nach § 16 Abs. 6 BStatG zulässigen Übermittlungen von Einzelangaben an Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung werden bei diesen Statistiken nicht vorgenommen.

3. Hilfsmerkmale, Trennen und Löschen, Adreßdatei

Name und Anschrift der Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmen und Name und Telefonnummer der für eventuelle Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden nach Abschluß der Prüfung der Angaben vom Erhebungsvordruck getrennt, gesondert aufbewahrt und spätestens nach Abschluß der nächsten Erhebung vernichtet.

Die verwendete Ident.-Nr. dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Auskunftspflichtigen. Sie besteht aus einer laufenden, frei vergebenen jedoch länderspezifischen Nummer. Name und Anschrift des Auskunftspflichtigen bzw. Unternehmens sowie die Ident.-Nr. werden zur Führung der gem. § 13 BStatG vorgesehenen Adreßdatei verwendet.

***) Seit 1. November 1986 außer Kraft; nunmehr § 3 des Gesetzes über die Vermeidung und Entsorgung von Abfällen (Abfallgesetz - AbfG) vom 27. August 1986 (BGBl. I S. 1410).**

1. Art der Entsorgungsanlage

a) Entsorgungsanlage (ohne Umladestationen und ohne Sammelstellen für Gewerbeabfälle)

Deponie für Hausmüll, Sperrmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle	1	10
Deponie für Bauschutt und Bodenaushub	2	
Deponie für Bodenaushub (ausschließlich)	9	
Abfallverbrennungsanlage	3	
Kompostierungsanlage	4	
Sonstige Entsorgungsanlage ①		

Genauere Bezeichnung der sonstigen Entsorgungsanlage:

b) Umladestation (ohne Sammelstelle für Gewerbeabfälle)

	1	11
--	---	----

Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Entsorgungsanlage abgefahren:

Art der Entsorgungsanlage:

Standort:

12-19

c) Sammelstelle für Gewerbeabfälle

	2	20
--	---	----

Die Abfälle wurden von hier aus überwiegend an folgende Entsorgungsanlage abgefahren:

Art der Entsorgungsanlage:

Standort:

21-28

d) Hat die oben genannte Entsorgungsanlage eine Genehmigung zur Entsorgung von Sonderabfällen, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind?

ja		
nein		

2. Allgemeine Angaben zur Entsorgungsanlage

1. Wie wird das Gewicht der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

a) Durch ständiges Wiegen mit betriebs-eigener oder fremder Waage	1	31
b) Durch gelegentliches Wiegen mit betriebs-eigener oder fremder Waage	2	
c) Durch Schätzung	3	
d) Keine Ermittlung	4	

2. Wie wird das Volumen der eingehenden Abfälle hauptsächlich ermittelt?

a) Durch Schätzung über das Ladevolumen der anliefernden Fahrzeuge oder das Fassungsvermögen der angelieferten Behälter	5	32
b) Durch Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße	6	
c) Durch Messung in der Anlage (z. B. über das Bunkervolumen, Deponievolumen)	7	
d) Keine Ermittlung	8	

3. Wird in der Anlage eine Auslese verwertbarer Abfälle durchgeführt? (auch Auslese nach der Verbrennung)

a) Nach Metallen	1	33
b) Nach Papier	2	34
c) Nach Glas	3	35
d) Nach Sonstigem	4	36
e) Keine Auslese	5	37

4. Sind Einrichtungen zur Vorbehandlung von Abfällen vorhanden?

	ja	nein	
a) Zerkleinerung	1	2	38
b) Entwässerung	3	4	39
c) Sonstige, und zwar:	5	6	40

① Hierunter fallen insbesondere Sonderabfallentsorgungsanlagen, wie z. B. Emulsionstrennanlagen, Shredderanlagen, sonstige chemische oder physikalische Behandlungsanlagen, Sonderabfallverbrennungsanlagen und Sonderabfalldeponien, sowie Krankenhausabfallverbrennungsanlagen, Altrefriedeponien, Pyrolyseanlagen.

Angelieferte Abfallmengen 1987

(Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen an)

Nr.	Abfallarten ①	angelieferte Menge insgesamt	
		t	m ³
		03	04
10-11			
01	Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Straßenkehricht, Marktabfälle		
02	Bauschutt, Straßenaufbruch		
03	Bodenaushub		
04	Kompost		
05	Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen		
06	Öl- oder sonstige verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chemisch verunreinigter Bauschutt		
07	Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände		
08	Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen		
09	Fäkalien, Fäkalschlamm aus Sickergruben und Hauskläranlagen		
10	Schlämme aus Abwasserreinigung von Industrie und Gewerbe		
11	Sonstige feste produktionspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe		
12	Schlämme aus Industrie und Gewerbe		
13	Flüssige Abfälle		
14	Krankenhausabfälle		
15	Altreifen (in Stück)		
16	Autowracks (in Stück)		
17	Sonstige Abfälle		
Unter den oben genannten Abfallmengen waren nachweispflichtige Abfälle ②			
99	– Bitte freilassen –		

① Bitte keine Zusammenfassungen vornehmen, sondern Gliederung schätzen, wenn exakte Angaben nicht möglich sind.

② Hierzu zählen auch beauftragte Privatunternehmen.

③ Hierunter sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z. B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen.

SA 3

von der Menge insgesamt (Spalten 03 und 04) wurden angeliefert						Nr.
im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr ②		durch andere öffentliche Einrichtungen ③		durch sonstige Anlieferer ④		
t	m ³	t	m ³	t	m ³	
05	06	09	10	11	12	10-11
						01
						02
						03
						04
						05
						06
						07
						08
						09
						10
						11
						12
						13
						14
						15
						16
						17
						99

② Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffent. Müllabfuhr anliefern, sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.
 ③ Dies sind hier Abfälle, die nach Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG der Nachweispflicht unterliegen.

bitte wenden!

3. Zusätzliche Angaben nur für Deponie

1. Ist der Grundwasserspiegel angeschnitten? ja nein

	1		2
--	---	--	---

 41
2. Ist die Deponie gegen das Grundwasser abgedichtet? ja nein

	3		4
--	---	--	---

 42
- Falls ja:
- a) Durch natürliche Gegebenheiten ja nein

	5
--	---

 43
- b) Durch bauliche Maßnahmen (z.B. Folie, Einbringen von Lehm- und/oder Tonschichten) ja nein

	6
--	---
3. Ist ein Sickerwasseraustrag (Drainage) vorhanden? ja nein

	7		8
--	---	--	---

 44
4. Wie wird gefäßtes Sickerwasser behandelt?
- a) Verrieseln auf der Deponie ja nein

	1
--	---

 45
- b) Behandlung in betriebseigener Kläranlage ja nein

	2
--	---
- c) Behandlung in öffentlicher Kläranlage (Zuleitung über öffentliche Kanalisation oder Abfuhr in Tankwagen) ja nein

	3
--	---
- d) Sonstige Behandlung (z.B. Verdampfung) ja nein

	4
--	---
- e) Keine Behandlung ja nein

	5
--	---
5. Werden folgende Maßnahmen durchgeführt?
- a) Entgasung durch besondere Einrichtungen? ja nein

	1		2
--	---	--	---

 46
- b) Abschnittsweise Rekultivierung ja nein

	3		4
--	---	--	---

 47
6. Noch zu verfüllendes genehmigtes Restvolumen der Deponie Ende 1987 Kubikmeter

--	--	--	--	--	--

 48-52
7. Für wieviel Jahre reicht die Ablagerungskapazität der Deponie voraussichtlich aus? Jahre

--

 53-54

SA

2

 1

4. Zusätzliche Angaben nur für Abfallverbrennungsanlage

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen / Jahr

--

 02
- Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.
2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1987 Stunden

--

 03

3. Wie wurde die bei der Verbrennungsanlage entstandene Wärme verwertet?

- a) Nur Stromerzeugung ja nein

	1
--	---
- b) Nur Heizzwecke ja nein

	2
--	---
- c) Stromerzeugung und Heizzwecke ja nein

	3
--	---
- d) Sonstige Verwertung (z.B. Kiärschlamm-trocknung) ja nein

	4
--	---
- e) Keine Verwertung ja nein

	5
--	---

4. Wie wurde die entstandene Schlacke hauptsächlich verwertet?

- a) Weiterverwendung in der Anlage oder in kommunalen Einrichtungen ja nein

	1
--	---
- b) Abgabe an Dritte zur Weiterverwendung ja nein

	2
--	---
- c) Keine Verwertung (z.B. Ablagerung) ja nein

	3
--	---

5. Zusätzliche Angaben nur für Kompostierungsanlage

1. Jahresleistung der Anlage (Normalkapazität) Tonnen / Jahr

--

 06
- Hierunter ist die Dauerleistung der Anlage zu verstehen, d.h. das Produkt aus Normalbetriebszeit (Betriebszeit nach Abzug der Verlustzeiten wie An- und Auslauf, Reparaturen) und Durchsatzleistung nach Angaben des Herstellers.
2. Betriebsstunden der Anlage im Jahr 1987 Stunden

--

 07
3. Menge des 1987 erzeugten Kompostes Tonnen

--

 08
- Davon
- a) Verkauft an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau Tonnen

--

 09
- b) Kostenlos abgegeben an Land-, Forstwirtschaft, Gartenbau Tonnen

--

 10
- c) Verkauft an Dauerkulturbau (z.B. Wein-, Hopfenbau) Tonnen

--

 11
- d) Kostenlos abgegeben an Dauerkulturbau (z.B. Wein-, Hopfenbau) Tonnen

--

 12
- e) Abgegeben für Landschaftsgestaltung und -pflege Tonnen

--

 13
- f) Abgelagert / verbrannt Tonnen

--

 14
- g) Sonstiges Tonnen

--

 15

Bemerkungen: Bei außergewöhnlichen Ereignissen, die die Angaben des Jahres 1987 beeinflusst haben bitten wir zur Vermeidung von Rückfragen um eine kurze Anmerkung.

Zusatzfragebogen zum Formular 3 A

Angaben über angelieferte Abfälle, die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind

Angelieferte Abfallmengen 1987,

die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG) in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind
(Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen an)

- ① Die hinter der Abfallart angegebenen Ziffern entsprechen dem Zahlenschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Stand: Herbst 1980).
- ② Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.
- ③ Unter anderen öffentlichen Einrichtungen sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z. B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen sowie im Rahmen von Sammelaktionen Problemabfälle aus Haushaltungen annehmen.

Nr.	Nachweispflichtige Abfallarten ①	Angelieferte Menge insgesamt		Die Abfälle wurden angeliefert			
				durch gewerbliche Anlieferer ②		im Rahmen der öffentl. Müllabfuhr sowie durch andere öffentliche Einrichtungen ③	
		t	m ³	t	m ²	t	m ³
01	02	03	04	05	06	07	08
20	Äschereischlamm (14401)						
21	Gerbereischlamm (14402)						
22	Ofenausbruch aus metallurgischen Prozessen, arsen-, blei-, cadmium-, cyanid-, quecksilberhaltig (T.a. 31108)						
23	Leichtmetallkrätzen, aluminiumhaltig (31205)						
24	Leichtmetallkrätzen, magnesiumhaltig (31206)						
25	Salzschlacken, aluminiumhaltig (31211)						
26	Salzschlacken, magnesiumhaltig (31212)						
27	Asbeststaub (31437)						
28	Verbrauchte Filter- und Aufsaugmassen (Kieselgur, Aktiverden, Aktivkohle) (z. B. aus der chemischen Industrie), halogenhaltige organische Lösemittel enthaltend (T.a. 31435)						
29	Berylliumhaltiger Staub (35318)						
30	Galvanikschlämme, cyanid-, chrom-(VI)-, cadmiumhaltig (51101, 51102, 51106)						
31	Arsenkalk (51513)						
32	Härtesalze, cyanidhaltig (51533)						
33	Härtesalze, nitrat-, nitrithaltig (51534)						
34	Säuren, Säuregemische, Beizen (sauer), ohne Akku-Säuren und Chromschwefelsäure (52102)						
35	Laugen, Laugengemische, Beizen (basisch) (52402)						
36	Schwefelhaltige Bäder (52711)						
37	Metallsalzhaltige Konzentrate (z. B. Nitratlösungen, Entrostungs-bäder, Brünierbäder) und Halbkonzentrate (52716, 52719)						
38	Chrom-(VI) -haltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52712, 52717)						
39	Cyanidhaltige Konzentrate und Halbkonzentrate (52713, 52718)						
40	Produktionsabfälle von Pflanzenbehandlungs- und Schädlingsbekämpfungsmitteln (53104)						

Angelieferte Abfallmengen 1987,

die nach der Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallgesetz (AbfG)
in Verbindung mit § 11 Abs. 3 AbfG nachweispflichtig sind
(Geben Sie bitte jeweils Gewicht und Volumen an)

- ① Die hinter der Abfallart angegebenen Ziffern entsprechen dem Zahlenschlüssel des Abfallkataloges der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (Stand: Herbst 1980).
② Dies sind private Transportunternehmen, soweit sie nicht Abfälle im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr anliefern sowie Haushalte und Gewerbebetriebe, die ihre Abfälle selbst anfahren.
③ Unter anderen öffentlichen Einrichtungen sind öffentliche Anstalten und Einrichtungen zu verstehen, die z. B. Straßen reinigen, Kläranlagen betreiben, Kanäle, Sinkkästen und Sandfänge reinigen sowie im Rahmen von Sammelaktionen Problemabfälle aus Haushaltungen annehmen.

Nr.	Nachweispflichtige Abfallarten ①	Angelieferte Menge insgesamt		Die Abfälle wurden angeliefert			
				durch gewerbliche Anlieferer ②		im Rahmen der öffentl. Müllabfuhr sowie durch andere öffentliche Einrichtungen ③	
		t	m³	t	m³	t	m³
01	02	03	04	05	06	07	08
41	Produktionsabfälle von pharmazeutischen Erzeugnissen (53502)						
42	Synthetische Kühl- und Schmiermittel (54401)						
43	Bohr- und Schleifölemulsionen und Emulsionsgemische (54402)						
44	Säureharz und Säureteer (54802)						
45	Bleicherde, mineralöhlaltig (54801)						
46	Schlämme aus der Mineralölraffination (54803)						
47	Phenolhaltiger Schlamm (54903)						
48	Mercaptanhaltiger Schlamm (54904)						
49	Cyanidhaltiger Schlamm (54923)						
50	Halogenhaltige organische Lösemittel und Lösemittelgemische ohne Kaltreiniger, Weichmacher und a.n.g. chlorierte Phenole (55201 — 55213, 55220)						
51	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenhaltig (55401)						
52	Halogenfreie organische Lösemittel und Lösemittelgemische (55301 — 55327, 55370)						
53	Lösemittelhaltige Schlämme, halogenfrei (55402)						
54	Lack- und Farbschlamm (55503)						
55	Farbmittel (55507)						
56	Anstrichmittel (55508)						
57	Polychlorierte Biphenyle und Terphenyle (PCB, PCT) (59901)						
58	Kautschuklösungen (57704)						
59	Schwermetallhaltige Katalysatoren (T. a. 59507)						
60	Körperteile, Organabfälle (T. a. 97101)						
61	Infektiöse Abfälle (T. a. 97101)						

Statistisches Landesamt	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 Einsammeln und Befördern von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr	<b style="font-size: 2em;">3 T <small>Rechtsgrundlagen siehe Erläuterungen auf dem Mantelbogen zu Erhebungsvordrucken.</small> <small>Ident.-Nr.</small> <input style="width: 100%; height: 15px;" type="text"/>
-------------------------	---	---

Dieser Bericht gilt für angefährene Entsorgungsanlage / Umladestation Art: <input style="width: 90%; height: 25px;" type="text"/> Standort: <input style="width: 90%; height: 25px;" type="text"/>	<p>Hinweise: Die folgenden Fragen beziehen sich nur auf die Beförderung von Abfällen im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr, d. h. den Transport zu öffentlichen oder gewerbsmäßig betriebenen Entsorgungsanlagen. Hierunter fallen also nicht Anlagen von Gewerbebetrieben, in denen ausschließlich die Abfälle des jeweiligen Betriebes behandelt oder beseitigt werden.</p> <p>Für jede angefährene Entsorgungsanlage ist ein getrennter Fragebogen 3T auszufüllen. Falls die Zahl der beigefügten Leervordrucke nicht ausreicht, bitten wir Sie beim Statistischen Landesamt weitere Exemplare anzufordern.</p>
---	---

1. Welche Müllfahrzeugarten setzten Sie im Bereich der oben genannten Anlage ein ?

Lfd. Nr.	Art. Bezeichnung	Ladevolumen in m ³	Fahren im Jahr 1987 Anzahl	Mittleres Ladegewicht in Tonnen
1				
2				
3				
4				
5				
6				
7				

2. Wie wurde das Volumen der eingesammelten Abfälle ermittelt ? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Über Ladevolumen des Fahrzeugs

b) Über Volumen des Sammelbehälters

c) Über durchschnittliches Abfallaufkommen je Einwohner des Sammelortes

d) Auf sonstige Art, und zwar

3. Wie wurde das Gewicht der eingesammelten Abfälle ermittelt ? (Zutreffendes bitte ankreuzen)

a) Durch Wiegen bei der Beseitigungsanlage

b) Durch Schätzung über das spezifische Abfallgewicht

c) Auf sonstige Art, und zwar

d) keine Ermittlung

Eingesammelte Abfälle bitte auf den folgenden Seiten eintragen!

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altpapier	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	Pa
-----------------	--	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altpapier 1987.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen u. ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter.

Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:	Art:
SA 1 1	8 2 10-11
2- 9	

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge						Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1987 durchgeführt?		falls nein, bitte Zeitraum angeben	
		insgesamt		davon mit dem Sammelsystem		Holssystem		Zutreffendes bitte ankreuzen	ja	nein	von ... bis ...
				stationäre Annahmestelle ¹⁾	Wertstofftonne							sonstige
				56-60	61-65	66-70	71-75	76	77		
		26-30	Tonnen								
12-14	15-22 23-25										
001											
002											
003											
004											
005											
999	Summe A:										X

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt.
Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

B. Angaben zum Verbleib des Altpapiers 1987.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1987 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altpapier vor der Abgabe sortiert? ja nein

Ident. Nr.:

SA	2	1
Art	8	2
		10-11

Art der Abgabe	Verbleib des Altpapiers bzw. der Rückstände nach Sortierung						
	insgesamt	davon				Rückstände nach Sortierung	
		unsortiert ¹⁾ untere Sorte A 00)	untere Sorte B 12 ²⁾	mittlere Sorte E 12 ³⁾	sonstiges Altpapier		
	Tonnen						
	12-13	14-18	29-33	34-38	39-43	44-48	54-58
1. Im Inland abgegeben an:	01						
1.1 den Altstoffhandel							
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02						
1.3 Abfallentsorgungsanlagen:	03						
1.3.1 Deponie							
1.3.2 Abfallverbrennungsanlage	04						
1.3.3 Kompostierungsanlage	05						
1.3.4 Sonstige Abfallentsorgungsanlage (einschl. Umladestation)	06						
2. Ins Ausland ⁴⁾ abgegeben an:	07						
2.1 den Altstoffhandel							
2.2 weiterverarbeitende Betriebe	08						
2.3 eine Abfallentsorgungsanlage	09						
3. Auf eigenes Lager genommen	10						
Summe B:	99						

¹⁾ Original gemischtes Altpapier einschl. Original-Sammelware aus Haushalten, keine Gewähr bezüglich Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: Untere Sorte A00).

²⁾ Sonstiges gemischtes Altpapier, höchstens 1% Unrat und Ungehörigkeiten (Gruppe I: Untere Sorten B12).

³⁾ Tageszeitungen, sortiert, frei von nachträglich zugefügten illustrierten Beilagen (Gruppe II: Mittlere Sorte, E 12).

⁴⁾ Sowie in Deutsche Demokratische Republik.

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1987 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1987 (Summe B) entsprechen.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammeltes Altglas	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	GI
-----------------	--	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Altglas 1987.
 Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel, bei Verwaltungen oder bei gemeinnützigen Sammlungen u. ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter.
 Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

SA	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Ident. Nr.:									
Art	8	3	10-11						

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfasst das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge										Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1987 durchgeführt?						
		davon										ja	nein					
		insgesamt	Mischglas ¹⁾			Braunglas	Grünglas	Buntglas ²⁾	Bringsystem					sonstiges				
			26-30	31-35	36-40				41-45	46-50	51-55	56-60	61-65		66-70	71-75		
12-14	15-22	23-25																
001																		
002																		
003																		
004																		
005																		
999	Summe A:																	

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in der gleichen Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

1) Alle Glasfarben.
 2) Gemischt aus Braun- und Grünglas.
 3) Im allgemeinen mit Personal besetzt.

B. Angaben zum Verbleib des Altglases 1987.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesamelte Menge 1987 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altglas vor der Abgabe sortiert? ja nein

Mengenangaben bitte in Tonnen.

SA	2	1
Ident. Nr.:		
Art	8	3 10-11

Art der Abgabe	Verbleib des Altglases bzw. der Rückstände nach Sortierung									
	insgesamt	davon								Rückstände nach Sortierung
		Mischglas ¹⁾	Weißglas	Braunglas	Grünglas	Buntglas ²⁾				
	14-18	29-33	34-38	39-43	44-48	49-53	54-58			
	12-13	Tonnen								
1. Im Inland abgegeben an:	01									
1.1 den Altstoffhandel										
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02									
1.3 Abfallentsorgungsanlagen:	03									
1.3.1 Deponie										
1.3.2 Abfallverbrennungsanlage	04									
1.3.3 Kompostierungsanlage	05									
1.3.4 Sonstige Abfallentsorgungsanlage (einschl. Umladestation)	06									
2. Ins Ausland ³⁾ abgegeben an:	07									
2.1 den Altstoffhandel										
2.2 weiterverarbeitende Betriebe	08									
2.3 eine Abfallentsorgungsanlage	09									
3. Auf eigenes Lager genommen	10									
Summe B:	99									

Hinweis: Die eingesamelte Menge 1987 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1987 (Summe B) entsprechen.

1) Alle Glasfarben.
 2) Gemischt aus Braun- und Grünglas.
 3) Sowie in Deutsche Demokratische Republik.

B. Angaben zum Verbleib der Altmetalle 1987.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1987 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Altmetalle vor der Abgabe sortiert? ja nein
Mengenangaben bitte in **Tonnen**.

ja nein

Ident. Nr.:

SA	2	1
		2- 9
Art	8 4	10-11

Art der Abgabe	Verbleib der Altmetalle bzw. der Rückstände nach Sortierung				
	insgesamt	davon			Rückstände nach Sortierung
		eisenhaltig (z. B. Weißblechdosen)	andere		
	Tonnen				
	12-13	14-18	29-33	34-38	54-58
1. Im Inland abgegeben an:					
1.1 den Altstoffhandel	01				
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02				
1.3 Abfallentsorgungsanlagen:					
1.3.1 Deponie	03				
1.3.2 Abfallverbrennungsanlage	04				
1.3.3 Kompostierungsanlage ..	05	X	X	X	X
1.3.4 Sonstige Abfallentsorgungsanlage (einschl. Umladestation)	06				
2. Ins Ausland ¹⁾ abgegeben an:					
2.1 den Altstoffhandel	07				
2.2 weiterverarbeitende Betriebe ..	08				
2.3 eine Abfallentsorgungsanlage ..	09				
3. Auf eigenes Lager genommen	10				
Summe B:	99				

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1987 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1987 (Summe B) entsprechen.

¹⁾ Sowie in Deutsche Demokratische Republik.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Kunststoffe	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen	Ku
-----------------	---	---	-----------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Kunststoffen 1987.

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen u. ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter.

Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in Tonnen.

Ident. Nr.:					SA	1	1
						2-9	
					Art	8	5 10-11

Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.	Eingesammelte Menge					Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1987 durchgeführt?			
		insgesamt	davon mit dem Sammelsystem				Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben		
			Bringsystem		Holsystem					
			Depotcontainer	stationäre Annahmestelle ¹⁾	Wertstofftonne	sonstige				
Tonnen						ja	nein	von ... bis ...		
12-14	15-22	23-25	26-30	56-60	61-65	66-70	71-75	76	77	
001										
002										
003										
004										
005										
999			Summe A:							

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt.

Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zellen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

Für die Abfallarten

- kompostierbare organische Abfälle
- Altstoffgemische (nicht schadstoffhaltig)

wurden Angaben zur Einsammlung (s. oben) bzw. zum Verbleib (s. Rückseite) in gleicher Weise erfragt.

B. Angaben zum Verbleib von Kunststoffen 1987.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1987 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurden die Kunststoffe vor der Abgabe sortiert? ja nein
Mengenangaben bitte in **Tonnen**.

SA	2	1
Ident. Nr.:		2- 9
Art	8 5	10-11

Art der Abgabe	Verbleib			
	Unsortiert	Sortiert	Rückstände nach Sortierung	
	Tonnen			
	12-13	14-18	19-23	54-58
1. Im Inland abgegeben an:				
1.1 den Altstoffhandel	01			
1.2 weiterverarbeitende Betriebe	02			
1.3 Abfallentsorgungsanlagen:				
1.3.1 Deponie	03			
1.3.2 Abfallverbrennungsanlage	04			
1.3.3 Kompostierungsanlage	05	X	X	X
1.3.4 Sonstige Abfallentsorgungsanlage (einschl. Umladestation)	06			
2. Ins Ausland¹⁾ abgegeben an:				
2.1 den Altstoffhandel	07			
2.2 weiterverarbeitende Betriebe	08			
2.3 eine Abfallentsorgungsanlage	09			
3. Auf eigenes Lager genommen	10			
Summe B:	99			

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1987 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1987 (Summe B: Verbleib unsortiert + Verbleib sortiert + Verbleib der Rückstände nach Sortierung) entsprechen.

¹⁾ Sowie in Deutsche Demokratische Republik.

B. Angaben zum Verbleib des Altöls 1987.

Die Angaben sollen sich nur auf die eingesammelte Menge 1987 (siehe Summenzeile A) beziehen.

Wurde das Altöl vor Abgabe vorbehandelt? ja nein

Mengenangaben bitte in Kilogramm.

										SA	2	1	
Ident. Nr.:												2- 9	
										Art	8	8	10-11

Art der Abgabe	Menge des Verbleibs	
	12-13	Kilogramm 14-18
1. Im Inland abgegeben an:		
1.1 Altölsammelunternehmen	01	
1.2 Altölverwertungsunternehmen	02	
1.3 Abfallentsorgungsanlagen (ohne Sonderabfallentsorgungsanlagen):		
1.3.1 Abfallverbrennungsanlage	04	
1.3.2 sonstige Abfallentsorgungsanlage (einschl. Sammelstelle für Gewerbeabfälle)	06	
1.4 Sonderabfallentsorgungsanlagen:		
1.4.1 Sonderabfallverbrennungsanlage	11	
1.4.2 Sonstige Sonderabfallentsorgungsanlage (einschl. Sammelstelle für Sonderabfälle)	12	
2. Ins Ausland¹⁾ abgegeben an:		
2.1 weiterverarbeitende Betriebe	08	
2.2 eine Abfallentsorgungsanlage	09	
3. Auf eigenes Lager genommen	10	
Summe B:	99	

Hinweis: Die eingesammelte Menge 1987 (Summe A) sollte der abgegebenen Menge 1987 (Summe B) entsprechen.

¹⁾ Sowie in Deutsche Demokratische Republik.

Erhebungsstelle	Getrennt eingesammelte Pflanzenbehandlungs-, Schädlings- bekämpfungs- u. Holzschutzmittel	Erhebung über die öffentliche Abfallbeseitigung 1987 <small>Rechtsgrundlagen siehe Mantelbogen</small>	PSH
-----------------	--	--	------------

A. Angaben zur getrennten Einsammlung von Pflanzenbehandlungs-, Schädlingsbekämpfungs- und Holzschutzmitteln 1987

Bitte nur die Mengen angeben, die im Rahmen der öffentlichen Abfallentsorgung eingesammelt wurden. Nicht einzubeziehen sind Mengen, die Sie direkt bei der gewerblichen Wirtschaft, im Handel oder bei Verwaltungen u. ä. Stellen eingesammelt haben. Zur Vermeidung von Doppelzählungen geben die Gebietskörperschaften nur die Mengen an, die von ihnen selbst eingesammelt wurden, ohne die Sammlungen beauftragter Dritter.

Geben Sie bitte für das Sammelgebiet die eingesammelte Menge und die Menge für jedes Sammelsystem an. Mengenangaben bitte in **Kilogramm**.

Ident. Nr.:	SA | 1 | 1
	2- 9
	Art | 8 | 9 | 10-11

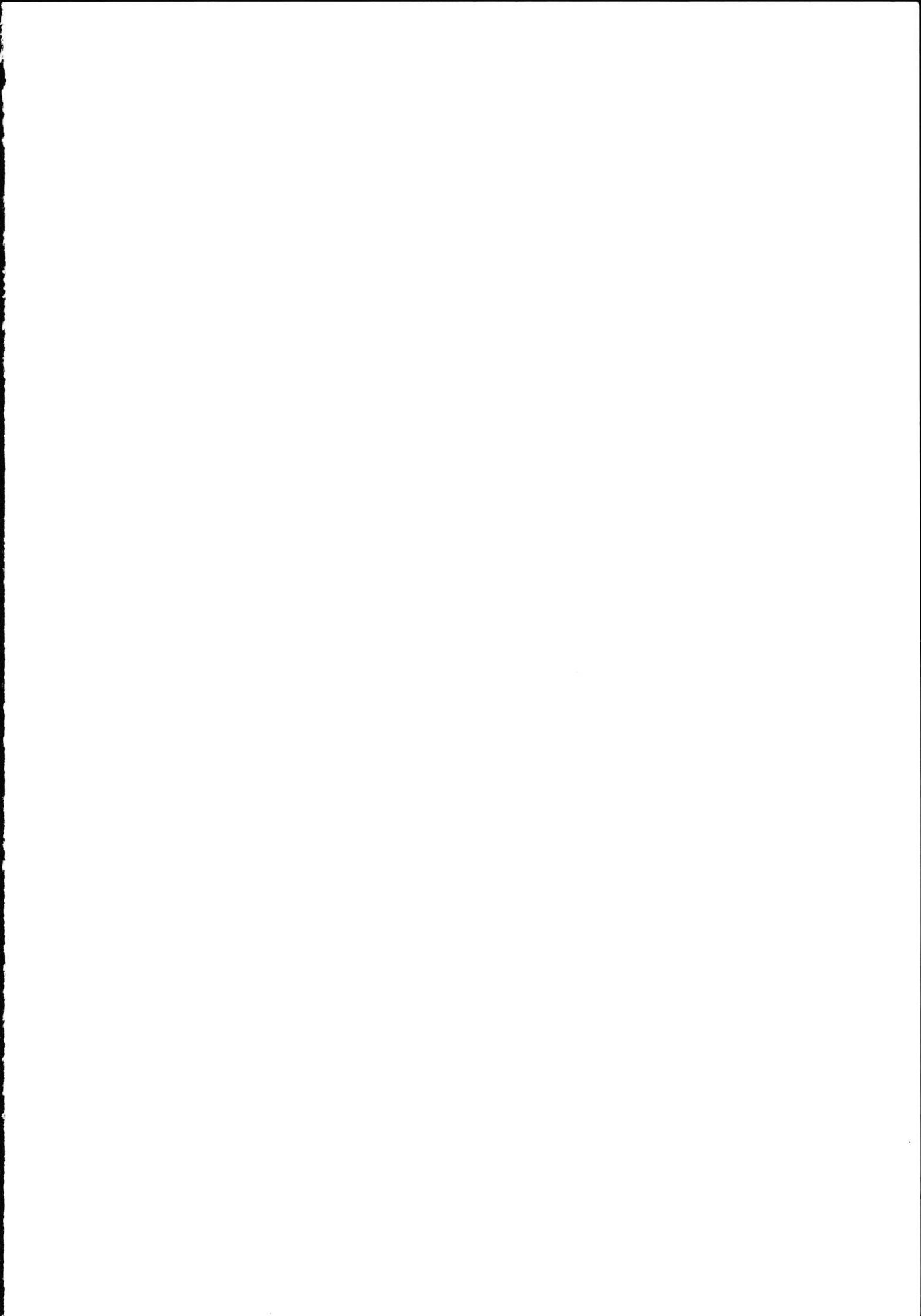
Lfd. Nr.	Gebietsbezeichnung <small>Umfaßt das Sammelgebiet mehrere Kreise, bitte für jeden Kreis die Angaben eintragen.</small>	Eingesammelte Menge						Wurde die Sammlung während des ganzen Jahres 1987 durchgeführt?				
		insgesamt	davon mit Sammelsystem				Zutreffendes bitte ankreuzen	falls nein, bitte Zeitraum angeben				
			stationär						ja	nein	von ... bis ...	
			mobil (Schadstoffmobil)	Ortsfeste Annahmestelle ¹⁾	Depotcontainer und andere							
		Kilogramm										
		12-14	15-22	23-25	26-30	31-35	36-40	41-45	76	77		
001												
002												
003												
004												
005												
999	Summe A:											

¹⁾ Im allgemeinen mit Personal besetzt. Hinweis: Reichen die im Erhebungsvordruck vorgesehenen Zeilen nicht aus, so bitten wir Sie, die Angaben in gleicher Gliederung auf einem gesonderten Blatt fortzuführen.

Für die Abfallarten

- Altfarben und -lacke
- Lösemittel
- Säuren und Laugen
- Altmedikamente
- Autobatterien
- Kleinbatterien
- sonstige schadstoffhaltige Abfälle

wurden Angaben zur Einsammlung (s. oben) bzw. zum Verbleib (s. Rückseite) in gleicher Weise erfragt.



Fachserie 19: UMWELTSCHUTZ

Reihe 1: Abfallbeseitigung

Reihe 1.1: Öffentliche Abfallbeseitigung

Die in dreijährlicher Folge erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über die Entsorgung der Gemeinden und deren Bevölkerung, die eingesammelte Menge an Hausmüll, hausmüllähnlichen Gewerbeabfällen und Sperrmüll sowie über Art und technische Einrichtungen der Entsorgungsanlagen, Fläche und Bevölkerung der Entsorgungsgebiete. Weiterhin werden die angelieferten Abfallmengen an Anlagen der öffentlichen Abfallentsorgung nach Abfallarten und Art der Anlieferung nachgewiesen.

Reihe 1.2: Abfallbeseitigung im Produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

In dreijährlichem Turnus werden in diesem Bericht Angaben über die Abfallmengen und Abfallentsorgung der Betriebe gegliedert nach Wirtschaftsbereichen und ausgewählten Wirtschaftszweigen sowie nach Abfallarten und -hauptgruppen veröffentlicht. Ferner werden die betriebliche Abfallbehandlung und -entsorgung in Deponien und Verbrennungsanlagen, die betriebliche Vorbehandlung von Abfällen sowie außerdem die Anlieferung von Abfällen an von Dritten betriebene Anlagen dargestellt.

Reihe 2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Reihe 2.1: Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Hinsichtlich der öffentlichen Wasserversorgung bringt diese Veröffentlichung (Periodizität: vierjährlich) Nachweisungen über die versorgten Gemeinden, über die Wassergewinnung (gegliedert nach Wasserarten und Wassereinzugsgebiete)

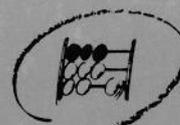
ten) und die Wasserabgabe. In bezug auf die öffentliche Abwasserbeseitigung wird über die Gemeinden mit öffentlicher Sammelkanalisation, das Abwasseraufkommen und seine Behandlung sowie über das Aufkommen, die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm berichtet.

Reihe 2.2: Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe sowie bei Wärmekraftwerken für die öffentliche Versorgung

Der vierjährlich erscheinende Bericht gibt einen Überblick über das Wasseraufkommen, die Wasserverwendung und -nutzung (Einfach-, Mehrfach- und Kreislaufnutzung) der einbezogenen Betriebe. Ferner sind Angaben über die Ableitung des Abwassers und ungenutzten Wassers, die Behandlung des Abwassers in betriebseigenen Behandlungsanlagen und über die Behandlung und Beseitigung von Klärschlamm enthalten.

Reihe 3: Investitionen für Umweltschutz im Produzierenden Gewerbe

In diesem Jahresbericht sind die Investitionen der Unternehmen und Betriebe für den Umweltschutz in der Gliederung nach Wirtschaftsbereichen, ausgewählten Wirtschaftszweigen, Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen und Investitionsarten dargestellt. Die Investitionen für Umweltschutz werden ferner in Beziehung zu den Gesamtinvestitionen gesetzt und in Form von entsprechenden Quoten (Investitionen je Beschäftigten und je 1000 DM Umsatz) veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag METZLER-POESCHEL, Verlagsauslieferung Hermann Leins, Postfach 1152, 7408 Kusterdingen, erhältlich.